

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 250.

Leipzig, Mittwoch den 26. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

(Z)

Am 28. Oktober gelangt zur Ausgabe von

Götz Krafft

Die Geschichte einer Jugend

der zweite Band:

Im Strom der Welt

Roman von EDWARD STILGEBAUER

1. — 30. Tausend

Preis pro Band broschiert M. 4.— ord., M. 2.65 no.; eleg. gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 no.

10 und mehr Exemplare, auch gemischt, wenn auf einmal bezogen, mit 40 % Rabatt.

In knapp 5 Monaten wurden von dem ersten Bande dieser epochemachenden Dichtung

Auflagen von 40 000 Exemplaren notwendig.

In dem Berlin des Jahres 1890 spielt der zweite Band, in jenen Tagen, da Wilhelm II. die Zügel der Herrschaft ergriffen, da der Sturz Bismarcks zur Tatsache geworden, und da die Aufhebung des Sozialistengesetzes, das Werden der jungen naturalistischen Dichtung und tausendfältige andere Ereignisse einen neuen Frühling über Deutschland herbeizuführen schienen. Berlin, die Stadt der Arbeit, wird dem Helden zur zweiten Lehrmeisterin seiner Jugend, Berlin, von dem der Dichter ein lebendiges, farbenreiches und unvergleichlich realistisches Bild in dem neuen Bande entworfen hat. Und so wird auch dieser, den ersten an packenden Momenten und dichterischer Kraft noch übertreffende Band, die nach zehntausenden zählenden Verehrer dieses Romanwerkes vermehren helfen.

Ein Werk von ganz seltener Zugkraft

biere ich Ihnen in „Götz Krafft“ und bitte ich Ihr ganzes Interesse darauf zu lenken. Eine intensive und umfangreiche Propaganda meinerseits wird Ihnen den Roman verkaufen helfen. Der umgehenden Aufgabe Ihres Bedarfes sehe ich entgegen.

Berlin — Leipzig

Verlag von Rich. Bong.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg.

① **Philipp der Grossmütige**
Neue Litteratur
zum 400. Geburtstage des Landgrafen.

Demnächst erscheinen:

Als Publikation der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck:

Koennecke, Geh. Archivrat Dr. Gustav, und **v. Drach**, Prof. Dr. A.,

Das Bild Philipps des Grossmütigen. Gross-Folio. Ca. 10 Bogen Text mit zahlreichen Abbildungen, ca. 30 ganzseitigen Kunstbeilagen und 1 Farbentafel. In vornehmer Ausstattung, geb. Preis Mk. 12.— ord.

Für **Kunsthistoriker, Museen, Kupferstich- und Münzsammler** von grossem Interesse. Der Preis ist im Vergleich zu dem Gebotenen unglaublich niedrig, das Werk daher leicht absatzfähig.

Als Festschrift des Historischen Vereins für das Grossherzogtum Hessen:

Philipp der Grossmütige. Beiträge zur Geschichte seines Lebens und seiner Zeit, herausgegeben von dem Historischen Verein für das Grossherzogtum Hessen. Quart-Format in vornehmer Ausstattung. Ca. 36 Bogen Text mit Illustrationen, Noten- und Kunstbeilagen. **Preis Mk. 10.—.** Subskriptionspreis bis 1. Nov. d. J. Mk. 7.50 ord., Mk. 6.— no.

Die Festschrift vereinigt 24 Abhandlungen über Philipp den Grossmütigen, die wichtige und neue Beiträge zu seiner Biographie bilden. Für **Historiker, Theologen, National-Oekonomen und Freunde hessischer Geschichten.**

Mit Unterstützung aus Universitätsmitteln erscheint:

Personen- und Ortsregister zu der Matrikel und den Annalen der Universität Marburg 1527—1652, herausgegeben von **Wilhelm Falckenheiner.** Mit einer Abhandlung von **Edward Schröder.** Preis ca. Mk. 7.—.

Fertig zur Versendung liegen vor:

Wiegand, Professor D. Friedrich, **Philipp der Grossmütige als evangelischer Christ.** Festrede. Preis Mk. —.60 ord.

Diese Festrede wurde im Rittersaal des Marburger Schlosses am 26. Juli 1904 gehalten und erscheint nun infolge vielfachen Wunsches im Druck. Hessische Handlungen können hiervon leicht Partien verkaufen.

Herrmann, Oberlehrer Lic. Fritz, **Hessisches Reformationsbüchlein** für Schule und Haus. 11.—20. Tausend. 6 Bogen. Mit 50 Abbildungen und 1 Kunstbeilage. Preis 50 Pf., 100 Stück à 35 Pf. ord., 500 Stück à 32 Pf. ord.

Das Hessische Reformationsbüchlein ist amtlich im Grossherzogtum Hessen und im Reg.-Bez. Cassel zur Anschaffung und Einführung für Schulen empfohlen. Am Tage der Ausgabe waren die ersten 10 000 Exemplare nahezu sämtlich vorausbestellt. Das Büchlein ist infolge seines billigen Preises überall in Hessen leicht verkäuflich.

① Vor kurzem bereits angezeigt und versandt wurden:

Rockwell, W. W., Lic. theol., **Die Doppelhehe des Landgrafen Philipp von Hessen.** Preis Mk. 7.—, gebunden Mk. 8.20.

Eine hochwichtige Arbeit für Historiker, protestantische und katholische Theologen, die bereits eingehende wissenschaftliche Besprechungen erfahren hat.

Birt, Professor Dr. Theodor, **Anna von Hessen**, ein tragisches Spiel in 5 Aufzügen, dem Andenken Philipps des Grossmütigen zu dessen 400jähr. Geburtstagsfeier am 13. Nov. 1904 gewidmet. Preis 2 Mk. Erstaufführung in Cassel am 13. Nov. 1904.

In unseren Verlag ging aus dem von Max Brunnemann in Cassel über:

Treller, Franz, **Philipp der Grossmütige.** Festspiel. Mk. 1.50 ord. Wir liefern bis auf weiteres nur fest zu 75 Pf. no. und 11/10.

Hessische Handlungen bitten wir um reges Interesse für obige wichtigen Publikationen. Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 250.

Leipzig, Mittwoch den 26. Oktober 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nach-
erfichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 325. Die Firma Max Kielmann, Verlags-
buchhandlung in Stuttgart, meldet an, daß Fräulein
Josephine S. Rebinger in Kreuznach, geboren am
10. Oktober 1861, Urheberin des in ihrem Verlage im Jahre 1899
unter dem Pseudonym J. Haardt erschienenen Werkes:

Ave Imperator

sei.

Tag der Anmeldung: 10. Oktober 1904.

Leipzig, am 19. Oktober 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Tröndlin.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 251 v. 24. Oktober 1904.)

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Polizei-Verordnungen f. den Bergwerksbetrieb im Oberbergamts-
bez. Dortmund m. Erläuterungen u. allgemeinen auf den Berg-
bau bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen u. Bekanntmachungen.
Hrsg. v. e. prakt. Bergbeamten. Anh.: 1. Das Oberbergamt
zu Dortmund. 2. Bergrevierfeststellung f. den Oberbergbez.
Dortmund. 3. Einheitliche Bezeichng. der westfäl. Flöße u.
nebst e. Tabelle. Mit e. mehrfarb. Taf. der bei Anfertigg. v.
Wetterrissen anzuwend. Bezeichngn. (IV, 196 S.) H. 8°. '05.
1. 20

Wilhelm Bader in Rottenburg.

Gesang- u. Andachtsbuch, katholisches, zum Gebrauch bei dem
öffentlichen Gottesdienste im Bist. Rottenburg. Hrsg. vom
bischöfl. Ordinariat. (635 S. m. Titelbild.) H. 8°. '04.
Geb. in Halbfrz. bar † 2. 30

Paul Bauer in Eisenberg.

Mitteilungen des geschichts- u. altertumsforschenden Vereins zu
Eisenberg im Herzogt. Sachsen-Altenburg. 19. Heft. (III. Bd.
4. Heft.) (77 S.) gr. 8°. In Komm. '04. bar 1. —

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Pfordten, II. Staatsanw. Thdr. v. der: Kommentar zu dem Ge-
setze üb. die Zwangsversteigerung u. die Zwangsverwaltung
vom 24. IV. 1897. (VIII, 599 S.) gr. 8°. '05. 11. —; geb. 12. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

O. & R. Becker in Dresden.

Lehmann, Osc.: Die Schulgärten an den Volksschulen der Stadt
Dresden im J. 1903. [Aus: »Jahresber. d. Dresdner Lehrer-
vereins f. Naturkde.«] (12 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. ('04.) —. 50

Buch- u. Kunsthandlung des St. Josef-Vereines in Klagenfurt.

Cigoi, Prof. Dr. Alois, O. S. B.: Das Leben Jesu. 2. Bd. Nächste
Vorbereitg. auf das öffentl. Leben Jesu. Das erste u. das
zweite Jahr seines öffentl. Wandels. (VIII, 248 S. m. Ab-
bildgn.) Lex.-8°. '04. 1. 50; geb. in Halbleinw. bar 2. —;
in Leinw. 2. 10 u. 2. 70; in Prachtbd. 3. 20

Geschichten, bunte. 10. Folge. Zusammenge stellt f. die Mitglieder
der St. Josef-Bücherbruderschaft. (160 S. m. Abbildgn.) 8°.
'04. —. 50

Messbuch, mein. Eine Erlärg. des hl. Messopfers nach mehreren
der besten Schriftsteller, nebst sechs Messandachten u. anderen
Gebeten. Hrsg. f. die Mitglieder der St. Josef-Bücher-
bruderschaft. (VIII, 376 S. m. Abbildgn.) 16°. '04.
Geb. in Leinw. 1. —

Mutschlechner, Verta: Der Führer zum Glück in Haus u. Familie.
Hrsg. v. der St. Josef-Bücherbruderschaft in Klagenfurt. (287 S.
m. Abbildgn.) 8°. '04. —. 75; geb. bar 1. 25

Hermann Costenoble in Jena.

Biedenkapp, Dr. Geo.: Was erzähle ich meinem Sechsjährigen?
Aus Urzeit u. Gegenwart. 2. Aufl. (XII, 123 S. m. 10 Ab-
bildgn.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 3. —

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Azer, A.: Zahlentheoretische Funktionen u. deren asymptotische
Werte im Gebiete der aus den dritten Einheitswurzeln gebilde-
ten ganzen komplexen Zahlen. [Aus: »Monatshefte f. Mathe-
matik u. Physik.«] (S. 239—291.) gr. 8°. ('04.) bar 1. 50

Frauenfelder, G.: Büschel v. Raumkurven 4. Ordnung II. Art
m. zwei stationären Tangenten. [Aus: »Monatshefte f. Mathe-
matik u. Physik.«] (S. 299—314 m. 4 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°.
'04.) bar 1. —

Plemelj, Jos.: Über lineare Randwertaufgaben der Potential-
theorie. [Aus: »Monatshefte f. Mathematik u. Physik.«] (S. 337
—412.) gr. 8°. ('04.) bar 2. —

Erster allgemeiner Beamten-Verein

der österr.-ungar. Monarchie in Wien I, Wipplingerstr. 25.
Beamten-Vereins-Taschen-Kalender f. 1905. (39 S.) 11,3
× 7,5 cm. † —. 15

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Bernoulli, Carl Albr.: Ulrich Zwingli. Schauspiel. (137 S.) 8°.
'05. 2. —; geb. n.n. 3. —

Hartleben, Otto Erich: Ein wahrhaft guter Mensch. Komödie.
2. Aufl. (Neu-Bearbeitg.) (179 S.) 8°. '05. 2. —;
geb. n.n. 3. —

Langmann, Philipp: Anna v. Ribell. Schauspiel. (127 S.) 8°.
'05. 2. —; geb. n.n. 3. —

Reuter, Gabriele: Das böse Prinzesschen. Ein Märchenspiel f.
Kinder. Begleitende Musik v. Max Marschall. (78 S.) 8°. '05.
1. 50; geb. n.n. 2. 50

Gaon Fleischel & Co. in Berlin.

- Leitgeb, Otto v.: Bedrängte Herzen. Novellen. (VII, 261 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. bar 5. —
 Eismann, Berth.: Goethes Faust. Eine Einführg. (VIII, 400 S.) gr. 8°. '04. 6. —; geb. bar 7. 50
 Ploeg, Ludw. v.: Das Jauchzen der Geigen. Roman. (VII, 359 S.) 8°. '04. 5. —; geb. bar 6. 50
 Schmidt-Bonn, Wilh.: Raben. Neue Geschichten vom untern Rhein. (XI, 266 S.) 8°. ('04.) 3. —; geb. bar 4. 50
 Zweig, Stef.: Die Liebe der Erifa Ewald. Novellen. Buchschmud v. Hugo Steiner. (V, 179 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

- Blumenthal, Osc.: Der tote Löwe. Drama. (122 S.) gr. 8°. '04. 2. —

Globus Verlag in Berlin.

- Kinder-Kalender f. 1905. Mit e. farb. Vollbild, 4 Quartalsbildern v. Max Wulff, ganzseit. u. kleineren Textillustr. nach Originalen von Otto v. Savoye, R. Tönsmann u. a. nebst e. Spielbeilage: »Russisch-japan. Krieg« (Der Kampf um Port Arthur). (192 S.) 8°. Geb. f. —. 80

Aug. Grohmann in Auffig.

- Kirschner, Adf.: Erinnerungen an Goethes Urife u. an die Familie v. Levechow-Rauch. (66 S. m. 11 Taf.) 8°. In Komm. '04. bar n.n. 1. 20

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Blasewitz.

- Reichs-Kalender, neuer deutscher, f. d. J. 1905. Mit 4 Gratisbeilagen: 1 Buntdruckbild, 1 Wand- u. 1 Taschens-Kalender, 1 Markt-Verzeichnis. (64 u. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 50
 Volks- u. Geschichten-Kalender, königl. sächs. konzess. Dresdner, f. d. J. 1905. 171. Jahrg. Mit 4 Gratisbeilagen: 1 Buntdr.-Bild, 1 Wand- u. 1 Taschens-Kalender, 1 Marktverzeichnis. (64 u. 8 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 50

J. Habbel in Regensburg.

- Volks-Kalender, Amberger, f. d. J. 1905. (96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
 — bayerischer, f. d. J. 1905. (96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
 — Neumarkter, f. d. J. 1905. (96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20
 — Regensburger, f. d. J. 1905. (96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

A. Heidemann in Bonn.

- Heidemann's, A., Theaterbibliothek. 132.—143. Heft. 8°. 9. 55
 132. Steffen, W.: Ein heiterer Weihnachtsabend. Mittärlustspiel. (10 S.) ('04.) —. 60. — 133. Grubert, Otto: Dem Weibe der höchste Preis ob. Liebesglück durch e. Tasse Tee! Lustspiel. (14 S.) ('04.) —. 75. — 134. Böhr, Jos.: Emmy u. Fanny. Schwank. (20 S.) ('04.) —. 80. — 135. Jung, J. C.: Fern der Heimat. Schauspiel aus Deutsch-Südwest-Afrika. (28 S.) ('04.) —. 90. — 136. Mantel, Fr.: Kuno v. Hohenfels. Ritterchauspiel. (36 S.) ('04.) —. 90. — 137. Böhr, Jos.: Die Rache des Lehrlings od. Schneidermeister Jutrn als Wunderdoctor. Posse. (18 S.) ('04.) —. 75. — 138. Alwin, Th.: Denning Wulf, der bitmarische Tell. Schauspiel. (35 S.) ('04.) 1.—. — 139. Alwin, Th.: Der Nachwächter. Nach Körner bearb. Lustspiel. (20 S.) ('04.) —. 90. — 140. Renner, Gust.: Ellis Geburtstag. Schwank. (20 S.) ('04.) —. 80. — 141. Ferrins, Pet.: Eine Erfrischung od. Ein Dämpelkirchener Schildbürgerstreich. Schwank. (11 S.) ('04.) —. 75. — 142. Schrupp, Demetr.: Das Rosenwunder der hl. Elisabeth. (Zur Darstellg. m. leb. Bilde eingerichtet.) (4 S.) ('04.) —. 60. — 143. Emer, Maria: Beim Vater Rhein. Lustspiel nach Brentanos Rheinmärchen. (20 S.) ('04.) —. 80.

Heinrichshofen'sche Buchh. (Sep.-Gto.) in Magdeburg.

- Behrend, Synd. Dr.: Die obligatorische kaufmännische Fortbildungsschule zu Magdeburg. Beilage zu den »Verhandlgn. u. Mitteilgn. der Handelskammer zu Magdeburg«. (27 S.) 8°. ('04.) —. 50
 Gutsche, Rechtsanw. Geo., u. Handelsk.-Synd. Dr. M. Behrend: Handelsgebräuche im Grosshandel u. Schiffahrtverkehre Magdeburgs, nebst Sammlung v. Schlussscheinbedinggn., Schiedsgerichtsordngn., Vorschriften usw., hrsg. im Auftrage der Handelskammer zu Magdeburg. (XXXIII, 392 S.) gr. 8°. In Komm. '05. Geb. in Leinw. 5. —

J. G. Ed. Heitz in Straßburg.

- Zur Kunstgeschichte des Auslandes. 24.—26. Heft. Lex.-8°. 54. —
 24. Pinder, Wilh.: Einleitende Voruntersuchung zu e. Rhythmik romanischer Innenräume in der Normandie. Mit 3 Doppeltaf. (82 S.) '04. 4.—. — 25. Rothes, Dr. Walt.: Die Blütezeit der sienesischen Malerei u. ihre Bedeutung f. die Entwicklung der italienischen Kunst. Ein Beitrag zur Geschichte der sienesischen Malerschule. Mit 52 Lichtdr.-Taf. (X, 138 S.) '04. 20.—. — 26. Hedtcke, Rob.: Jacques Dubroencq v. Mons. Ein niederländ. Meister aus der Frühzeit des italien. Einflusses. Mit 42 Lichtdr.-Taf. (X, 296 S.) '04. 30.—

Friedr. Jergang in Brünn.

- Zvoboda, Steueramtsbeam. J. J.: Der Landwirt im Verkehr m. den Finanzbehörden. Ratgeber f. die Landwirte überhaupt u. Gemeindevorstände insbesondere, Hilfs- u. Lehrmittel f. die landwirtschaftl. Unterrichtsanstalten. Auf Grund der neuesten Geseze bearb. u. m. vielen Beispielen, Tarifen u. Formularen erläutert. Ausg. f. Böhmen, Mähren u. Schlesien. (VIII, 135 S.) gr. 8°. '04. 2. 50

S. Karger in Berlin.

- Hirsch, fr. I. Assist. Dr. Camill: Untersuchungen üb. die Pigmentierung der Netzhaut. (88 S. m. 9 Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. '05. 3. —
 Kehrer, Priv.-Doz. Assist.-Arzt Dr. Erwin: Die physiologischen u. pathologischen Beziehungen der weiblichen Sexualorgane zum Tractus intestinalis u. besonders zum Magen. (IV, 215 S.) Lex.-8°. '05. 5. 60

Landwirtschaftskammer f. die Rheinprovinz in Bonn.

(Nur direkt.)

- Veröffentlichungen der Landwirtschaftskammer f. die Rheinprovinz. 1904. Nr. 4. Lex.-8°. bar —. 50
 4. Golz, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Frhr. v. der: Die Entwicklung der deutschen Landwirtschaft im 19. Jahrh. (24 S.) —. 50.
 — dasselbe. 1904. Nr. 2. Lex.-8°. bar —. 25
 2. Schellmann, Landestr. Dr.: Die Versicherung nach dem Unfallversicherungs-gesetz vom 13. VII. 1899 unter besond. Berücksicht. der freiwilligen Versicherung. Für die landwirtschaftl. Bevölkerung dargestellt. 6.—10. Tauf. (15 S.) —. 25.

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Gesetz-Ausgabe, Manz'sche. Nr. 18a. II. 8°. 4. 80; geb. 5. 80
 18a. Kiehmansegg, Erich Graf: Die Bauordnungen f. das Land Niederösterreich u. f. Wien. Hilfsbuch zu deren Handhabg. u. zur Anwendg. der darauf Bezug hab. Geseze u. Vorschriften. 5., ergänzte u. verb. Aufl. (XVI, 763 S. m. 1 Tab.) '04. 4. 80; geb. 5. 80.

Mäßigkeits-Verlag in Berlin.

- Bericht üb. die 20. Jahresversammlung des deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke (e. V.) zu Berlin, abgeh. am 21. u. 22. X. 1903. Anh.: Bericht üb. die 4. Konferenz der Trinkerheilstätten des deutschen Sprachgebiets. (108 S.) 8°. '04. —. 50
 Schenk, Dr. Paul: Gebrauch u. Mißbrauch des Alkohols in der Medizin. (32 S.) gr. 8°. '04. —. 50
 Ziehen, Dir. Prof. Dr. Th.: Über den Einfluß des Alkohols auf das Nervensystem. 2. verm. Aufl. (15 S.) gr. 8°. '04. —. 20

Müller & Seiffert in Breslau.

- Kojchate, Paul: Die hl. Hedwig. Dichtung. (40 S.) 8°. ('04.) —. 50

Ed. Rascher's Erben in Zürich.

- Einzelschriften, militärische, üb. Tagesfragen der schweiz. Armee. Einzelne Hefte in zwangloser Folge. 1. Heft. gr. 8°. In Komm. —. 50
 1. Bühlmann, Oberstkorpskommand.: Revision der Militärorganisation. Vortrag. (23 S.) ('04.) —. 50.
 Kunstkalender, schweizer, f. d. J. 1905. Hrsg. v. Dr. C. H. Baer. (20 S.) 31,5x20 cm. In Komm. 1. 30

Georg Reimer in Berlin.

- Stahl, Fritz: Wie sah Goethe aus? (65 S. m. 28 Taf.) II. 8°. '04. Kart. 3. —

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin.

- Schlittenbach, Freifrau G. v. (Herb. Rivulet): Erkämpft. Roman. (117 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 1. 50

Aug. Schröter's Verlag in Jümenau.

- Wippermann, † Pfr. Alb.: Grundriß der Kirchengeschichte f. evangelische höhere Schulen. 7. verb. Aufl., besorgt v. Realsch.-Oberlehr. c. r. m. Johs. Conradi. (VII, 95 S.) 8°. '05. Geb. n.n. 1. —

Heinrich Staadt in Wiesbaden.

- Sommerreise, e., nach dem bayerischen Hochgebirge. Harmlose Blaudeereien in Tagebuchform v. e. alten Nassauer. (103 S. m. Bildnis.) 8°. In Komm. '05. 2. —

Richard Taendler in Berlin.

Zapp, Arth.: Herz u. Ehre. Roman. (115 S.) 8°. ('04.)
2. —; geb. bar 3. —

Verlag der „Frauen-Rundschau“ in Berlin.

Raschke, Dr. Marie: Die strafrechtliche Behandlung der Kinder u. Jugendlichen. (21 S.) gr. 8°. ('04.) — 30
— Die strafrechtliche Behandlung der vermindert Zurechnungsfähigen. (35 S.) gr. 8°. ('04.) — 30

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.

Kirsch, I. P., u. V. Luksch: Geschichte der katholischen Kirche. 18. u. 19. Lfg. (2. Bd. S. 401—440 m. Abbildgn. u. 4 Taf.) 4°. Je 1. —

Rudolf Dülfer's Verlagsbuchh. in Görtitz.

Kirchenblatt, evangelisches, f. Schlesien. Red.: Schian. 7. Jahrg. 1904. Nr. 40. (10 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich n.n. 1. 35
Schian, M.: Der deutsche Roman seit Goethe. 6.—8. (Schluß-)Bfg. (S. 161—235.) 8°. bar je — 50

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Zirkel, der. Hrsg. u. Red.: Heinr. Glücksmann. 35. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 36 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. In Komm. bar 12. —

Th. Grieben's Verlag in Leipzig.

Ploss, H.: Das Weib in der Natur- u. Völkerkunde. 8. Aufl. Bearb. u. hrsg. v. Max Bartels. 6. Lfg. (1. Bd. S. 481—576 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 1. 50

E. Haberland in Leipzig.

Noefe, Chr.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 40. Brief. (2. Kursf. S. 737—752) Lex.-8°. bar — 50

Herdersche Verlagsbh. in Freiburg i. B.

Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 68. Heft. (4. Bd. Sp. 641—736 m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 50

Friedr. Jergang in Brünn.

Staaten, die, Europas. Begründet v. H. F. Brachelli. 5. Aufl. Hrsg. von Frz. v. Juraschek. 6. Lfg. (S. 401—480.) gr. 8°. 2. —

Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.

Bank-Archiv. Zeitschrift f. Bank- u. Börsenwesen. Organ des Centralverbands des deutschen Bank- u. Bankiergewerbes. Red. i. V.: Rechtsanw. Max Wittner. 4. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. Etwa 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 4°. bar 10. —

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Archiv des Vereins f. siebenbürgische Landeskunde. Hrsg. vom Vereins-Ausschuß. Neue Folge. 31. Bd. 2. Heft. (S. 371—775.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. 40
— dasselbe. 32. Bd. 2. Heft. (S. 203—476.) gr. 8°. In Komm. '04. 1. 40

Otto Rahmmacher in Berlin.

Wochenschrift f. deutsche Förster. Schriftleitung: G. v. Stresow. 12. Jahrg. 1904. Nr. 40. (16 u. 8 S. in 4°) Lex.-8°. Vierteljährlich n.n. 2. —

G. Olms in Hildesheim.

Stenographenfreund, deutscher. Hrsg. u. Schriftleiter: Lehr. Ernst Gosselk. Nebst: Mitteilungen der Scheithauerschen Stenographen-Centrale. Hrsg.: Dir. Otto Reckentin. 6. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 autogr. S. u. Beilage 4 S.) gr. 8°. In Komm. bar 1. 50; halbjährlich — 80

Edwin Runge in Groß-Dietterfelde.

Frauenzeitung, evangelische. Organ des Deutsch-evangel. Frauenbundes. Hrsg. v. Paula Mueller. 5. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar — 50

D. Schöning in Berlin (SW. 47, Ragbachstr. 8).

Wintersport, deutscher. Erweiterte Folge des deutschen Eisports. Fachzeitschrift f. Schlittschuhlaufen, Schneeschuhlaufen u. verwandte Sport-Zweige. Amtliches Organ des deutschen Eislauf-Verbandes, der internationalen Eislauf-Vereinigg., des internationalen Schlittschuh-Clubs Davos usw. 14. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. (Nr. 1. 10 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 4. —; einzelne Nrn. — 20

Wilhelm Robert Siebel in Freudenberg.

Kirchen-Zeitung, reformirte. Organ des reformirten Bundes f. Deutschland. Red.: Pfr. J. Stursberg. 27. Jahrg. 1904. 4. Vierteljahr. Oktbr.—Dezbr. 13 Nrn. (Nr. 40. 8 S.) 4°. In Komm. bar 2. —

J. N. Teutsch in Bregenz.

Kamerad, der treue. Ein illustr. Lehr- u. Lernmittel f. Fortbildungsschulen u. zum Selbstunterrichte der Christl. Jugend. Hrsg. vom kathol. Lehrerverein f. Vorarlberg. Red.: Lehr. Karl Jos. Staiger. 15. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. n.n. 1. 50

Thüringische Verlagsanstalt in Gisenach.

Neuland des Wissens. Monatsblätter f. Natur u. Geistesleben. Schriftleitung: W. v. Schnehen. 2. Jahrg. 1904/05. Nr. 7. (32 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich 1. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Scherr, Johs.: Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens. Kulturgeschichtlich geschildert. Neu hrsg. u. bis auf die Gegenwart fortgeführt v. Hans Prutz. 3. Bfg. (S. 26—30 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. bar — 30

Verlag der „Rheinlande“ in Düsseldorf.

Rheinlande, die. Hrsg. v. Wilh. Schäfer. 4. Jahrg. 1904/05. 13. Heft. (32 u. Musikbeilage 4 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 4°. Vierteljährlich bar 3. —

Vincentius-Buchhandlung in Nordhausen.

Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung f. jedermann. Hrsg. v. Mik. Thomes. 69. u. 70. Heft. (2. Bd. Sp. 1761—1888.) Lex.-8°. bar je — 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag

B. Behr's Verlag in Berlin. 9302
Bibliographisches Repertorium. Bd. II. Geb. 40 M.

Rich. Bong in Berlin. U 1
Götz Krafft. Die Geschichte einer Jugend. II. Bd. 4 M.; geb. 5 M.

Carl Damm in Dresden. 9320
v. Schimpff, Das XII. Korps im Kriege 1870/71. Bd. 4. Ca. 3 M.

N. G. Etwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. U 2
Koennecke u. Drach, Das Bild Philipps des Grossmütigen. Geb. 12 M.

Philipp der Grossmütige. 10 M.
Personen- und Ortsregister zu der Matrikel und den Annalen der Universität Marburg 1527—1652, herausgegeben von Falckenheimer. Ca. 7 M.

Wiegand, Philipp der Grossmütige als evangelischer Christ. 60 S.
Hermann, Hessisches Reformationsbüchlein für Schule und Haus. 20. Tausend. 50 S.

Gustav Fischer in Jena. 9318
Aerztliche Rechtskunde. 14 Vorträge.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Leipzig. 9306
Lessings sämtliche Schriften. Bd. XVII. 1. Teil.
— do. Bd. XIX. 1. Teil.

Germann Seyfelder in Freiburg i. Br. Seyfelder, Ästhetische Studien. 2. Heft.	9321	Poltechnische Buchhandlung R. Schulze in Wittweida. Berechnung, Ausführung und Wartung der heutigen Dampfkesselanlagen. 3. Aufl. Heft 1 u. 2.	9314
Benno Koenig Verlag in Leipzig. Die wichtigsten Nervenkrankheiten in Einzeldarstellungen: Heft 3 u. 4.	9320	Moritz Ruhl in Leipzig. Beigabe zu den Karten des Südwestafrikanischen Aufstandsgebietes. 75 S.	9316
Wilh. Gottl. Korn in Breslau. Schube, Flora von Schlesien. Geb. 4 M.	9320	J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M. Flugschriften der deutschen Volkspartei: Heft 7. 60 S.	9317
Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig. Dolorosa, Tagebuch einer Erzieherin. 5. Tausend. 3 M.	9313	Germann Seemann Nachf. in Berlin. Ostwald, Dunkle Winkel in Berlin. 4. Aufl. 1 M. Bernhard, Berliner Bankwesen. 1 M.	9303
Magazin-Verlag Jacques Segner in Berlin. Wieland, Die Geschichte des Prinzen Biribinker. 5. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.; in Leder 4 M. Peters, Die Geschichte des Königs Apollonius von Tyrus. 2. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.; in Leder 5 M.	9318	Otto Spamer in Leipzig. Verdrow, Buch berühmter Leute. 6 M 50 S.; geb. 8 M 50 S.	9319
Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha. Ströter, Das Königreich Jesu Christi. Ca. 2 M.; geb. 2 M 50 S.	9307	Carl Stoll in Dresden. v. Waldizeck, Die Grausamkeit. 4 M.	U 4
Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart. Seide's praktische Sprachführer für Reise und Verkehr. I. Deutsch-Französisch. Geb. 1 M 20 S. — II. Deutsch-Englisch. Geb. 1 M 20 S.	9321	J. J. Weber in Leipzig. Dreher, Waldhornlieder. 4 M. Die Jagd geht auf. 5 M.	9315
R. Piper & Co. in München. Holz, Aus Urgrossmutter's Garten. 2. Tausend. Geb. 6 M. — Dafnis. 11.—20. Tausend. 1 M.; geb. 2 M. Holz u. Jerschke, Traumulus. 2.—4. Tausend.	9304	Wiener Verlag in Wien. Bibliothek moderner deutscher Autoren. Bd. 1—10. à 1 M.; geb. 2 M.	9310/11
		Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg. Lilienfein, Maria Riedhammer. 2. Aufl. Geb. 2 M.	9309

Nichtamtlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. G.-V.

Als letzte offizielle Veranstaltung im ehemaligen, alten Kurhause zu Wiesbaden, das nach fast hundertjährigem Bestehen nunmehr einem modernen Prachtbau Platz machen soll, fand am Sonntag den 9. Oktober d. J. die 26. Herbst-Haupt-Versammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes statt.

Nach vorhergegangenen Regentagen brachte uns der Sonntag prächtiges Wetter, so daß sich die berühmte Kur- und Bäderstadt sowie angehende Großstadt in ihrem schönsten Herbstschmuck zeigte. Demungeachtet war die Beteiligung der Mitglieder eine ziemlich geringe, was in Anbetracht der wichtigen Tagesordnung sehr bedauerndswert war. Anwesend waren die Herren Moritz Abendroth-Frankfurt a/M., Emil Behrend-Wiesbaden, W. Ehrig-Wiesbaden, Fr. Feddersen-Hanau, W. F. Gneifig-Mainz, H. A. Herz-Limburg, R. Hillenhagen-Mainz, Chr. Knauer-Frankfurt a/M., G. Köster-Heidelberg, J. Ruhl-Höchst a/M., von Mayer-Frankfurt a/M., F. Meckel-Diez, J. Moritz-Wiesbaden, F. Remnich-Mannheim, Otto Petters-Heidelberg, Ad. Pfeiffer-Darmstadt, Herm. Quasthoff-Mainz, Hans Ravenstein-Frankfurt a/M., L. Saeng-Darmstadt, Arthur Benn-Wiesbaden, sowie als Gast: Paul Schmidt, Prokurist der Verlagsanstalt Alex. Koch-Darmstadt. Nicht vertreten waren die Städte Bensheim, Dillenburg, Ems, Eschwege, Friedberg, Fulda, Gießen, Hersfeld, Homburg v. d. H., Kassel, Kirchheimbolanden, Marburg, Michelstadt, Nauheim, Offenbach, Groß-Umstadt, Usingen, Worms und Ziegenhain.

Der erste Vorsitzende Herr Emil Behrend-Wiesbaden eröffnete die Versammlung um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr mit begrüßenden Worten, stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest und schritt zu

Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Hieraus war u. a. zu entnehmen, daß der Verband im letzten Vereinsjahr 15 neue Mitglieder gewonnen und 5 durch Tod, Geschäftsverkauf oder Wegzug verloren hatte. Der Verband zählt zurzeit 133 Mitglieder. Am schmerzlichsten war für uns alle der Heimgang von Chr. Limbarth, dem lebenswürdigen Kollegen und altbewährten Kämpen für die Bestrebungen des Buchhandels, ganz besonders in der Rabattbewegung. Chr. Limbarth hatte es sich nicht nehmen lassen, noch am fünfundzwanzigsten Stiftungsfeste unsers Verbandes im März d. J. in Frankfurt a. M. sein großes Interesse am Verbands durch persönliches Erscheinen zu bekunden, und seine damalige humorvolle Ansprache steht in aller Erinnerung. Am 4. Juni schloß der fast Achtzigjährige seine Augen für immer.

Einige Monate im Tode voraus ging ihm C. G. Koeniger sen., Frankfurt a/M., ebenso wie Chr. Limbarth ein Mitbegründer unsers Verbandes und früheres langjähriges Mitglied. Auch ihm werden wir stets ein liebevolles Andenken bewahren.

Noch eines dritten verstorbenen Mitgliedes muß gedacht werden: des Mitte dieses Jahres in Frankfurt a/M. entschlafenen bekannten deutschen Dichters Dr. Wilhelm Jordan. Der Verbliebene hat unsern Bestrebungen stets das wärmste Interesse entgegengebracht und sich dadurch ein dauerndes Andenken gesichert.

(Die Versammlung ehrte die Hingeshiedenen durch Erheben von den Sätzen).

In seinen weitem Ausführungen berührte der Vorsitzende die mannigfache Tätigkeit des Vorstandes im verfloffenen Vereinsjahr — es wurden in diesem Zeitraum zwölf Vorstandssitzungen abgehalten —, die kontradiktorischen

Verhandlungen in Berlin, den engern Zusammenschluß zwischen Verlag und Sortiment, hervorgerufen durch das Büchersche Buch und durch die Gründung des Akademischen Schutzvereins. Er schloß seinen interessanten Bericht mit den Worten: »Mehr denn je haben wir gerade in der Jetztzeit im Buchhandel Einigkeit und genossenschaftlichen Geist notwendig. Zusammenschluß der einzelnen Mitglieder innerhalb der Ortsvereine und Zusammengehen dieser innerhalb der Kreisvereine ist in unserm Buchhandel leichter als auf andern gewerblichen Gebieten zu erreichen, denn wir besitzen einen Ladenpreis und einen Rabatt. Unsere Kreisvereine haben unter Führung unsers bewährten Börsenvereins-Vorstandes, dem der wärmste Dank für seine große Mühewaltung seitens aller deutschen Buchhändler gehört und auch sicher ist, nur das eine Ziel, das allgemeine Wohl unsers Standes zu hüten und zu fördern. Möge der Mitteldeutsche Buchhändler-Verband dieser hohen Aufgabe sich stets bewußt sein.«

Punkt 2 der Tagesordnung brachte uns »Kassenbericht und Voranschlag für 1904/05«, zu dem der Schatzmeister Herr Hermann Quasthoff-Mainz das Wort ergriff. Wir können uns hier mit der Mitteilung begnügen, daß die finanziellen Verhältnisse des Verbandes im allgemeinen befriedigende sind.

Bei **Punkt 3**: Neuwahl des Vorstandes, wurde auf Vorschlag unsers Ehrenvorsitzenden Moriz Abendroth-Frankfurt a/M. der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt und erklärte dieser, sein arbeitsreiches Amt vorläufig auf die Dauer eines Jahres weiterführen zu wollen.

Punkt 4 der Tagesordnung, betreffend Zugabe von Schülerkalendern, hatte längere Ausführungen und lebhafteste Beteiligung der Anwesenden an der Debatte zur Folge. Es gelangte schließlich gegen eine Stimme folgender Beschluß zur Annahme:

»Bei Verkäufen von Schulbüchern ist die Zugabe sowie die vorherige und nachherige Verteilung von Schülerkalendern und Verkaufsgegenständen jeglicher Art unter allen Umständen **verboten**. (Ausgenommen sind einfache Stundenpläne.)«

Punkt 5 und 6 (etwaige Anträge seitens der Mitglieder, resp. Besprechung weiterer geschäftlichen Angelegenheiten) wurden verhältnismäßig schnell erledigt, da nichts besonders Wichtiges vorlag.

Der Vorsitzende schloß die Verhandlungen gegen 2¼ Uhr.

Hierauf wurde — ebenfalls im Kurhause — das gemeinschaftliche Mittagessen eingenommen. Das vorzügliche Mahl und die nicht minder guten Weine trugen sehr zur Belebung der allgemeinen fröhlichen Stimmung bei, die noch durch verschiedene humoristische Ansprachen gewürzt wurde. So hielt u. a. Kollege Petters-Heidelberg eine launige Rede auf seinen früheren vierjährigen Aufenthalt in Wiesbaden als Gehilfe bei Jurany & Hensel und gab dabei auch seine Erinnerungen an im alten Kurhause verlebte fröhliche Stunden zum besten. Er hielt die Lachmuskeln der Zuhörer in beständiger Tätigkeit und schloß seine Ausführungen mit einem Anruf der Mildtätigkeit, dem auch von allen Seiten gern stattgegeben wurde.

Später wurde ein allgemeiner Spaziergang durch die Herotal-Anlagen auf den Neroberg unternommen, und hieran schloß sich abends ein Abschiedstrunk im Ratskeller, der die Teilnehmer noch lange beisammenhielt. Erst in später Stunde trennte man sich mit aufrichtiger Befriedigung über das Gebotene und mit dem Wunsche: »Auf Wiedersehen im nächsten Frühjahr in der Main-Metropole.«

Arthur Benn.

Erfindungsschutz und Urheberrechtsschutz.

Die Unterhandlungen, so wird halbamtlich mitgeteilt, die zwischen der Reichsregierung und der Schweiz zum Zwecke des Abschlusses eines Handelsvertrags im Gange sind, stießen auf ein großes Hindernis, nämlich auf den mangelhaften Erfindungsschutz der Schweiz. Die schweizerische Gesetzgebung über Patentierungen kennt keinen Schutz für Verfahren, und diesen Zustand macht sich die schweizerische Industrie auf Kosten der deutschen zunutze. Es ist eine alte und auch durchaus wohlbegründete Klage der rheinischen Industrie in Deutschland, daß sie durch die Schutzlosigkeit, die bezüglich ihrer in der Schweiz besteht, schwer beeinträchtigt wird, und man hat es deshalb an eindringlichen Vorstellungen an die Reichsregierung nicht fehlen lassen, damit diese gelegentlich der Regelung der Handelsvertragsbeziehungen zwischen den beiden Staaten ihren vollen Einfluß ausbiete, um diesem wenig befriedigenden Zustand ein Ende zu bereiten.

Hierzu scheint die Reichsregierung mit anerkenntniswerter Energie denn auch entschlossen und gewillt zu sein. Es wird bereits deutlich darauf aufmerksam gemacht, daß Deutschland sich gegebenenfalls veranlaßt sehen werde, Repressivzölle gegenüber solchen Waren einzuführen, die durch ein außerhalb des Schutzes liegendes Verfahren hergestellt werden, sofern nicht der Schweizerische Bundesrat sich verpflichten wird, die Abänderung des geltenden Patentgesetzes insoweit binnen einer bestimmten Frist der Volksbeschlußfassung zu unterbreiten. Hierauf wird man es aber seitens der Schweiz wohl ebensowenig ankommen lassen wollen, wie auf den Abbruch der Verhandlungen überhaupt, und da überdies in der Schweiz selbst schon längst eine starke Strömung zugunsten der Umgestaltung, Ausdehnung und Erweiterung des Patentschutzes besteht, so läßt sich wohl mit Bestimmtheit voraussehen, daß der bestehende Rechtszustand in verhältnismäßig kurzer Zeit bezüglich dieses Punktes geändert werden wird.

Die Freunde des Urheberrechtsschutzes und seiner Erweiterung werden diesen Ausbau der auf den Schutz der gewerblichen Eigentumsrechte bezüglichen Befugnisse gewiß mit Anerkennung und neidloser Genugtuung begrüßen; aber sie werden die Frage aufwerfen, ob denn das Reich nicht imstande sei, für die Ausbildung des internationalen Urheberrechtsschutzes gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika ebensoviel zu erreichen, wie es gegenüber der Schweiz bezüglich der Entwicklung des Erfindungsschutzes erreicht hat, und diese Frage muß wohl dahin beantwortet werden, daß allerdings dem Reich die Machtstellung hierzu nicht fehlt. Der Widerstand gegen einen wirksamen, auf den Schutz der Verfahren sich erstreckenden Erfindungsschutz ist an und für sich in der Schweiz wohl so stark und verbreitet gewesen, wie der Widerstand in den Vereinigten Staaten gegen den Urheberrechtsschutz, und das ist ohne weiteres begreiflich. So bedeutend auch die Summen sind, die den deutschen Urhebern und Buchhändlern durch die literarische Freibeuterei in den Vereinigten Staaten von Amerika entzogen werden, — bei der Schutzlosigkeit der Verfahren in dem Gebiet der chemischen Industrie handelt es sich doch noch um ganz andre Werte, und demgemäß auch um ganz andre Verluste. Die Energie der Reichsregierung, die den Widerstand der Schweiz gegen die Revision dieses Teils ihrer Gewerbegesetzgebung zu überwinden verstand, wäre wohl auch in der Lage, über die Hindernisse zu triumphieren, die in den Vereinigten Staaten gegen die Beseitigung der Rechts- und Schutzlosigkeit fremder Urheber und Verleger noch vorhanden sind.

Es ist schon früher darauf aufmerksam gemacht worden,

daß der Abschluß der Handelsverträge die beste Gelegenheit biete, den berechtigten Wünschen gerecht zu werden, die in dieser Hinsicht in Deutschland gehegt werden, und daß andre Staaten es in der Tat auch verstanden haben, die Fort- und Ausbildung des geistigen und künstlerischen Urheberrechts mit dem Abschluß von Konventionen über die Handelsverhältnisse in einen engern und innern Zusammenhang zu bringen. Man hat dem gegenüber manchmal bemerkt, daß diesem Verfahren doch sehr große Bedenken entgegenständen, und daß man insbesondere befürchten müsse, durch eine Verquickung von Fragen und Gegenständen, die nicht notwendig miteinander verbunden sind, das Zustandekommen der Handelsverträge zu gefährden.

Die gegenwärtige Entwicklung der Handelsvertragsbeziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz beweist, daß diese Argumentierung unzutreffend ist. Durch das feste Auftreten der deutschen Regierungsbevollmächtigten hinsichtlich der Frage des Erfindungsschutzes in seiner Anwendung auf Verfahren, wird das Zustandekommen eines Handelsvertrags ganz und gar nicht in Frage gestellt; wohl aber wird durch diese Energie der Vertretung berechtigter Forderungen der andre Vertragsteil davon überzeugt, daß auf Konzessionen in dieser Frage nicht gerechnet werden dürfe.

Man sollte meinen: was dem Patentschutz recht ist, müsse dem Urheberrechtsschutz billig sein, und so gut die deutsche Diplomatie die schweizerische zu wertvollen Zugeständnissen bezüglich des Erfindungsschutzes bringen wird, ebensowohl werde sie imstande sein, der amerikanischen nicht weniger wertvolle für den Urheberrechtsschutz abzurufen! In der Tat dürfte dies auch sehr wohl möglich sein. Daß aber die deutsche Regierung den Erfindungsschutz nicht höher bewertet als den Urheberrechtsschutz, darüber wird man bis auf weiteres nicht im Zweifel sein dürfen.

Es würde deshalb seitens der an dem Urheberrechtsschutz in Amerika beteiligten Kreise nur noch derselben Anstrengungen und Bemühungen bedürfen, die die chemische Industrie zum Schutz ihrer Interessen entfaltet hat, um gelegentlich des Abschlusses eines Handelsvertrags mit den Vereinigten Staaten von Amerika dem Schutzbedürfnis der deutschen Schriftsteller und Verleger in der großen transoceanischen Republik zur Anerkennung zu verhelfen. *Fuld.*

Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland im August 1904 ganz oder teilweise verboten worden sind.

(Vgl. Börsenblatt 1904: Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 141, 142, 190, 191, 203, 237.)

A.

Ganz verbotene Bücher.

- Anleitung zur Verwendung der Erdnußbutter zum Kochgebrauch. 16°. (4 S.) Friedenau.
 Arnemann, Dr., Die Anomalien des Geschlechtstriebes und die Beurteilung von Sittlichkeitsverbrechen. 8°. (32 S.) Leipzig 1904. B. Koenigen. 75 s.
 Aus Wissenschaft und Erfahrung über Dr. J. H. Kelloggs gesundheitliche Nahrungsmittel. Kl. 8°. (24 S.) Friedenau.
 Befant, Annie, Die vier großen Religionen. 4 Vorträge vor der 21. Jahresversammlung der theosophischen Gesellschaft zu Adyar bei Madras. Autoris. Uebersetzung von Günther Wagner. (X, 197 S.) Berlin 1904, Leipzig, M. Altmann. 3 M 20 s.
 Bleibtreu, Karl, Die Vertreter des Jahrhunderts. Band II. gr. 8°. (IV, 343 S.) Berlin u. Leipzig, 1904. Fr. Luchhardt. 7 M 50 s.
 Bresniz von Sydadoff, Aus dem Reiche des Mikado und die asiatische Gefahr. 8°. (87 S.) Leipzig 1904. B. Glischer Nachfolger. 1 M 60 s.
 Busen, der weibliche, in Kunst und Natur, von J. Arnolsen, Dr. Fr. Prager u. m. a. Mitarbeitern m. vielen Illustr. v. Raph. Kirchner. Ein Buch f. Frauen, Mütter u. Künstler. 8°. 187 S. Berlin 1904. S. Vermühler. 3 M.

- Conder, Major Claude Reigner, Die Colonisation Palästinas. 8°. 29 S. Berlin 1892.
 Diabetiker-Biskuits. 8°. 2 S. Friedenau.
 Feigenblatt, das. 8°. Dresden, Dresdener Roman-Verlag. à 20 s.
 Band 2: Ein Tag und eine Nacht im Paradies. (64 S.)
 Band 6: Das Tagebuch eines Stubenmädchens. (63 S.)
 Band 15: Die weibliche Ordonnanz. (64 S.)
 Forest, P. A. de, Das Geheimnis der Gesundheit. 8°. (16 S.) Friedenau 1904.
 Gesundheits-Nahrungsmittel nach Dr. J. H. Kellogg. 16°. (8 S.) Friedenau.
 Granola, ein Universal-Nahrungsmittel für Gesunde und Kranke. 8°. (1 S.) Friedenau.
 Hartmann, Anton, Das Evangelium der Freiheit. 8°. (III, 66 S.) Leipzig 1904, Theosoph. Centralbuchh. 1 M 20 s.
 Heymann-Dvorak, Robert, Der internationale Menschenmarkt. Kulturgeschichte des Frauenhandels und seiner Bekämpfung gr. 8°. (112 S.) Berlin (1904), E. Hahn. 3 M.
 Hill, Jenny, Wahrheit und Schein. Roman aus der russischen Gesellschaft. 8°. (227 S.) Braunschweig 1904, R. Sattler. 2 M 80 s.
 Hire, Jean de la, Die sieben Reize der Marquise. Uebers. von Theodor Wolfgang. 8°. (291 S.) Budapest 1904, G. Grimm. 3 M.
 König, der große, Patacafe. 8°. (284 S.) Wien 1904, Wiener Verlag. 3 M.
 Lublinski, Samuel, Vom unbekanntem Gott. Ein Baustein. 8°. (99 S.) Dresden (1904), E. Reißner. 1 M 50 s.
 Molenaar, Dr. Heinrich, Die Religion der Zukunft. gr. 8°. (23 S.) Leipzig (1903), R. Uhlig. 25 s.
 Rilke, Rainer Maria, Geschichten vom lieben Gott. (Neue Ausgabe.) Kl. 8°. (VI, 168 S.) Leipzig 1904, Insel-Verlag. 3 M.
 Rudolph, Herm., Die Lebendigen und die Toten (Geheimwissenschaftliche Vorträge hrsg. von Arth. Weber 7. Heft). gr. 8°. (26 S.) Leipzig (1904), Theosophische Centralbuchhandlung. 30 s.
 Schiemann, Prof. Dr. Theodor, Geschichte Rußlands unter Kaiser Nikolaus I. I. Band, Kaiser Alexander I. und die Ergebnisse seiner Lebensarbeit. gr. 8°. (X, 637 S.) Berlin 1904, G. Reimer. 14 M.
 Sullivan, W. R. Washington, »Die Bibel in Fegen«. Aus dem Engl. von Helene Riesz. 8°. (IV, 78 S.) Wien 1904, Moderner Verlag. 1 M 50 s.
 Vambery, S., Die gelbe Gefahr. Eine Kulturstudie. gr. 8°. (36 S.) Budapest 1904, F. Rilians Nachf. 1 M.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

- Donath, Carl, Wie ich Spiritist wurde und Gott wiederfand! Eine Sammlung selbsterlebter okkultur Vorkommnisse eines Mediums. gr. 8°. (80 S.) Leipzig 1904, E. Fiedler. 1 M 20 s.
 Mit Ausschnitt der Seiten 57—58.
 Güter, Die, der neuen Wahrheit. Hypothesen in Romanform. 8°. (328 S.) Berlin 1904, E. Felber. 5 M.
 Mit Ausschnitt der Seiten 245—246.
 Jahrbuch der Berliner Morgen-Zeitung. Kalender f. d. J. 1905. 8°. (351 S.) Berlin 1904, R. Mofse. 1 M.
 Mit Ausschnitt der Seiten 221—222.
 Papst-Kalender. 3. Jahrgang. 1905. gr. 4°. (192 Sp.) Paderborn, Bonifacius-Druckerei. 50 s.
 Mit Ausschnitt der Spalten 181—188.
 Reutter, Otto, Original-Couplets und Vorträge. Tert-Ausg. Mit einem Vorwort des Verfassers. 2. Band. 8°. (132 S.) Leipzig 1904, O. Teich. 1 M.
 Mit Ausschnitt der Seiten 27—28 und 93—94.
 Wippermann, Prof. Karl, Deutscher Geschichtskalender f. 1903. Sachlich geordnete Zusammenstellung der politisch wichtigsten Vorgänge im In- und Ausland. II. Band. 8°. (XIV, 368 S.) Leipzig 1904, Fr. Wilh. Grunow. 6 M.
 Mit Ausschnitt der Seiten 223—226.

Kleine Mitteilungen.

Freiherr von Schlicht (Wolf Graf Vaudissin), »Erstklassige Menschen.« (Vgl. Nr. 249 d. Bl.) — Im weiteren Verlauf der gerichtlichen Verhandlung über das Buch des Grafen Vaudissin »Erstklassige Menschen« (vgl. Nr. 249 d. Bl.) führte der Sachverständige Freiherr Detlev von Liliencron ungefähr folgendes aus:

Im Namen des ganzen deutschen Offizierkorps lege er Protest gegen diesen Roman ein. Das Buch sei überhaupt kein Roman, sondern eine Anklage. Schon in dem Titel »Erstklassige Menschen« liege eine Beleidigung, er sei hämisch, höhnisch. Ein solches Garderegiment, wie es im Buche geschildert werde, wo ein

bürgerlicher Offizier so behandelt werde wie der Leutnant Winkler in dem Buch, könne es gar nicht geben. In den Offizierkorps gebe es nur das Wort „Kamerad“. Den Blättern aller Parteien sei es aufgefallen, wie gehässig das Buch geschrieben sei. Es sei geradezu unerhört! Schon seit Dezennien würden in Wigblättern die Offiziere als Kretins und Idioten hingestellt; der Roman stelle sie aber noch viel tiefer. Es würden darin nicht einzelne, sondern ein ganzer Typus in empörender Weise ohne alle Berechtigung an den Pranger gestellt. Es handle sich bei diesem Buch nicht um eine künstlerische Arbeit, sondern um eine etwas flüchtig hergestellte Anklageschrift, die geradezu empörend sei.

Staatsanwalt Liebenow hält die drei Angeklagten der Beleidigung des deutschen Offizierkorps im Sinne der §§ 185 und 186 für schuldig. Der Kriegsminister v. Einem habe sich nicht erst durch die Sozialdemokraten zur Stellung des Strafantrags drängen lassen, sondern schon am 20. Februar Schritte bei der Staatsanwaltschaft getan in der Richtung, ob gegen das Buch und seinen Verfasser wegen Verächtlichmachung von Staatseinstellungen vorgegangen werden könnte. Daß es sich um eine Schmähchrift sondergleichen handle, habe jeder objektive Beurteiler, auch die Presse aller Schattierungen anerkannt. Im Reichstag sei man einig gewesen in der Verurteilung des Romans und seiner Tendenz. Der Roman sei so voller Verleumdung, wie kaum je ein andres Buch. Die adligen Offiziere sollten getroffen werden; deshalb sei der Rahmen des Romans der Garde entnommen. Die Gardeoffiziere würden als Gecken und Narren geschildert, die vor Eitelkeit plagten, in den Künsten der Verführung groß seien, die Jagd nach reichen Erbinnen anstellten, hazardierten, aber absolut kein ernstes Streben hätten. Sie würden hingestellt als Mädchenjäger von fast brutaler Roheit, als liederliche, ver-lumpfte, sittlich tief stehende Menschen. Nicht ein einziger einwandsfreier, tüchtiger Vertreter des Offizierstandes trete in dem Roman auf. Das Bild sei ein völliges Zerrbild; der Angeklagte male geradezu schauerhafte Bilder von dem Leben im Offizierkorps. Die Absicht der Beleidigung gehe schon aus dem Titel hervor, mit dem die adligen Offiziere verhöhnt werden sollten. Hätte der Angeklagte Graf Baudissin Mißständen abhelfen wollen, so hätte es dazu andre Wege gegeben. Er als Angehöriger der Armee hätte wissen müssen, daß seine Kritik auf unsre Offiziere nicht zutrefte, daß eine solche Veröffentlichung ein vaterlandsgefährliches Unternehmen sei. Er sei schon gewarnt worden, als er seinerzeit das Feuilleton „Der Leutnants-hund“ veröffentlicht habe. Auch die Mitangeklagten hätten sich der Beleidigung schuldig gemacht. Der Verkauf nach Wien nach der in Berlin erfolgten Beschlagnahme sei eine Verhöhnung der staatlichen Autorität. Der Staatsanwalt beantragte gegen den Grafen Baudissin 1500 M Geldstrafe, gegen die Mitangeklagten wegen der Beleidigung je 750 M Geldstrafe und wegen Vergehens gegen § 28 des Preßgesetzes je 250 M Geldstrafe, außerdem Publikationsbefugnis für den Kriegsminister.

Die Verteidiger Rechtsanwalt Paul Alexander-Rag und Rechtsanwalt Stein suchten die Anklagepunkte und Ausführungen des Staatsanwalts zurückzuweisen und führten in juristischer Beziehung aus, daß in keiner Weise der Angeklagte, der seit sehr langer Zeit in Sachsen wohne, gerade preussische Verhältnisse im Auge gehabt habe und daß somit der preussische Kriegsminister zur Stellung des Strafantrags nicht legitimiert sei.

Der Gerichtshof verurteilte wegen Beleidigung den Angeklagten Grafen Baudissin zu 300 M Geldstrafe, den Angeklagten Dr. Janke zu 200 M Geldstrafe. Der Gerichtshof hat ferner auf Unbrauchbarmachung aller Exemplare des Buchs, der Platten und Formen erkannt und dem Kriegsminister die Publikationsbefugnis zugesprochen. — Frau Dr. Janke wurde von der Anklage der Beleidigung freigesprochen. — Wegen Vergehens gegen § 28 des Preßgesetzes wurden die Angeklagten Dr. Janke und Frau Dr. Janke zu je 200 M Geldstrafe verurteilt. — Der Gerichtshof war der Ansicht, daß in dem Roman objektiv Beleidigungen der preussischen Offiziere im Sinne des § 185 enthalten seien, die Vorwürfe richteten sich nicht nur gegen einzelne Personen, sondern gegen die Armee als Ganzes. Der Roman sei ein Tendenzroman, und zwar schlechter Tendenz. Der Gerichtshof habe aber angenommen, daß Graf Baudissin nicht ein niedriges Motiv geleitet habe, nicht das Interesse des Gelderwerbs und das Bestreben, eine gute Konjunktur auszunutzen, sondern daß er sein Buch in ernster Weise habe halten wollen, sich aber bei seiner Abfassung zu sehr von seinen Stimmungen habe fortreißen lassen.

Citochromie. — Ein bisher nicht bekanntes, angebliches Jugendwerk Dürers, ein Christuskopf mit der Dornenkrone, ist von der Graphischen Kunstanstalt Dr. E. Albert & Co. in München und Berlin in citochromischem Vierfarbendruck reproduziert worden. Es wird versichert, daß der Auflagedruck, dem das Blatt angehört, bis in die kleinsten Details originalgetreu sei, und wohl als ein Triumph der Buchdruckpresse angesehen werden könne. Wieweit

dies zutrifft, kann man, wenn man zum Vergleichen das Original nicht zur Hand hat, natürlich nicht feststellen; immerhin ist das Blatt ein hochinteressantes Erzeugnis der von Dr. Albert erfundenen Citochromie, um so mehr, als bei ihm auch Bronzedruck angewendet worden ist. Zu bemerken ist auch, daß das Bild von Dr. Albertschen Relieflithos ohne Zurichtung auf der Buchdruckpresse gedruckt wurde, und daß wir somit zwei bedeutungsvollen graphischen Fortschritten, die Erfindungen Dr. Alberts sind, der Citochromie und den Relieflithos, darauf begegnen. Th. G.

Verbotene Druckschriften. — Durch Beschluß des R. Amtsgerichts Johannisburg (Ostpreußen) vom 18. d. M. ist folgende polnische Druckschrift beschlagnahmt worden:

Powstanie Narodowe 1863 i. 1864 r. przez Bolesława Limanowskiego Wydanie drugie, uzupelnione i poprawione Lwow. Nakladem Piotra Sopotnickiego Drukiem A. Goldmana we Lwowiu ul. Sykstuska 31. 1900, weil der Inhalt nach § 130 des Strafgesetzbuchs strafbar erscheint. —

Durch rechtskräftiges Urteil des königlichen Landgerichts I zu Berlin vom 24. August 1904 ist angeordnet worden:

Alle Exemplare des Buches: „Der große König Patacafe“, Wiener Verlag, Wien, ferner alle Exemplare des Prospektes mit der Überschrift „Am 22. Juni erscheint „Der große König Patacafe“ und des dazu gehörigen Bildes mit dem Aufdruck „Der große König Patacafe“ (Wiener Verlag, Wien), sowie die zur Herstellung dieses Buches, Prospektes und Bildes bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Große Zeitungs-Auflage. — Die „Berliner Morgenpost“, die im Verlag von Ullstein & Co. in Berlin erscheint und erst seit sechs Jahren besteht (ihre erste Nummer erschien am 20. September 1898), teilt in ihrer Nr. 250 vom 23. Oktober 1904 mit, daß sie die Abonnentenzahl von 300 000 überschritten hat. Zum Beleg veröffentlicht sie in dieser Nummer die Beglaubigung des gerichtlichen Bücherrevisors Emil Huschke vom 22. Oktober 1904. Danach hat die Berliner Morgenpost 303 122 zahlende Abonnenten.

Zuwendungen an die Presse. — Das Bureau der soeben geschlossenen „Internationalen Kunst- und Großen Gartenbau-Ausstellung 1904“ in Düsseldorf hat unter dem Vorsitz des Geheimen Rats Heinrich Lueg in Anerkennung der großen Verdienste und des überaus uneigennütigen Wirkens der Presse für das Gelingen der Ausstellung von 1902 beschlossen, zugunsten der Presse aus dem Überschuß der Ausstellung folgende Zuwendungen zu machen: 1. der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller in München 3000 M., 2. der Pensionskasse des Vereins zur Pflege der katholischen Presse in Berlin mit der Aufgabe der Zuwendung an die rheinisch-westfälischen Mitglieder ebenfalls 3000 M., 3. dem Verbands der rheinisch-westfälischen Presse 6000 M.

Bierfarbendruck und Chromolithographie. — Die Druckfarbenfabrik von Gebr. Jänecke & Fr. Schneemann in Hannover versendet als Druckprobe ihrer Farben ein Doppel-Plakat im Formate von je 95 : 59 cm, das ganz besonders geeignet ist, die Aufmerksamkeit aller Angehörigen des Buchgewerbes auf sich zu lenken. Dieses Doppelplakat, oder richtiger die beiden Plakate des angegebenen Formats reproduzieren den gleichen Gegenstand, jedoch in unter sich verschiedenen graphischen Verfahren: das eine ist chromolithographisch hergestellt von 16 Steinen, das andere ist ein chromotypographischer Bierfarbendruck mit einer Umrahmung in drei, im ganzen also sieben Farben. Vergleicht man nun beide Blätter, so muß man in der Tat staunen über die großartige Leistung des Bierfarbendruckes, die allerdings an Lebhaftigkeit einiger Farbentöne das chromolithographische Blatt nicht erreicht, die aber gleichwohl durch satte Tiefe und reine Schönheit hochgehende Ansprüche befriedigen wird. Und nicht nur die Minderzahl von 9 Platten ist von schwerwiegender Bedeutung, sondern auch die relative Schnelligkeit ihrer Herstellung auf der Buchdruckschnellpresse mit ihrer mehr als doppelten Leistungsfähigkeit gegenüber der lithographischen Schnellpresse. Daß die Farben der Fabrik Gebr. Jänecke & Fr. Schneemann auf beiden Blättern in glänzendster Weise zur Geltung kommen, braucht bei dieser Firma nicht besonders betont zu werden.

Th. G.

Max Klinger-Ausstellung. — Wie hier schon erwähnt worden ist, bringt Pietro Del Vecchio's Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig gegenwärtig in seinem neuen Graphischen Kabinett eine Klinger-Ausstellung. Diese Ausstellung enthält alle neun Blätter der Radierungsfolge „Vom Tode II“, wohl der bedeutendsten aller Klinger'schen Radierungsfolgen. Wie gesucht diese Blätter von Sammlern sind, zeigen ihre hohen Preise. Weiter enthält diese Ausstellung die herrlichen Blätter aus der

Brahms-Fantasia, wie Entführung des Prometheus, Afforde, Evocation, Kampf der Titanen, Tod und Mädchen, Der befreite Prometheus, Aphrodite, u. a. m. Sämtliche Blätter liegen in vorzüglichen Abdrucken vor. Die Ausstellung findet großen Zuspruch.

Ein Prachtwerk in Dreifarben-Druck. — Über den Dreifarben-Druck heute noch schreiben zu wollen, kann leicht als überflüssiges Beginnen angesehen werden; er ist gegenwärtig schon so verbreitet, wird selbst in kleineren Buchdruckereien geübt, daß — kann man meinen — sich kaum noch etwas Besondere in betreff dieses Druckverfahrens sagen lassen dürfte. Und doch liegt das Besondere nahe. Wenn eine Sache Gemeingut wird, tritt sehr oft der Fall ein, daß sie sich auch verallgemeinert, d. h. verflacht, an Umfang zwar gewinnt, an innerem Wert aber verliert. Das ist leider auch beim Dreifarben-Druck der Fall. Er soll zu allem dienen, hat heruntersteigen müssen zum Alltagsgewerbe und ist vielfach bloßes Schmuckmittel geworden, das zwar zieren, aber auch billig sein soll; — die nachteiligen Folgen konnten nicht ausbleiben. Dies aber hat auch zum »Besondern« geführt: einige Druckerfirmen haben nicht nachgelassen in ihrem Streben, den Dreifarben-Druck zu immer höherer, ernsterer Kunst würdiger Vollendung zu führen, und Verleger haben erkannt, daß mittels dieses künstlerischen Dreifarben-Drucks die Werke der bildenden Künste, speziell der Malerei, in bisher unmöglicher und unerreichter Weise in originalgetreuer Schönheit sich wiedergeben und den weitesten Kreisen aller Gebildeten zuführen lassen.

An der Spitze der »besondern«, d. h. der wenigen, den Dreifarben-Druck als Spezialität in einer für rein künstlerische Zwecke bedingten Vollendung pflegenden Druckerfirmen, steht die von Förster & Borries in Zwickau, und als ein Beispiel der Meisterschaft ihrer Drucke sei auf die bei E. A. Seemann in Leipzig erschienenen »Hundert Meister der Gegenwart«, sowie auf die gegenwärtig im gleichen Verlage erscheinenden »Meister der Farbe europäischer Kunst der Gegenwart« aufmerksam gemacht. Die ersteren enthalten fünf Blätter in Dreifarben-Druck in jedem der zwanzig Hefte; von den zweiten werden sechs in jeder Lieferung gegeben, jedem Blatte aber ist bei beiden Publikationen ein Textblatt beigelegt, das, von kompetenten Beurteilern verfaßt, uns mit dem Wesentlichsten bezüglich des Künstlers und seines Schaffens vertraut macht. Es kann hier natürlich nicht auf Einzelheiten, auf Schilderung besonders herauszugreifender Blätter eingegangen werden; aber der Dreifarben-Druck feiert auf allen von ihnen die unbestreitbarsten Triumphe und bewährt sich in der Wiedergabe aller Feinheiten, aller charakteristischen Eigenartigkeiten der Originale. Das zarteste und reinsten Inkarnat, das seelische Leuchten des Auges, die von strahlender Sonnenpracht übergossene Landschaft wie die von schweren Gewitterwolken überlagerte Gegend, die blumige Wiese wie der sumpfige Graben, das ernste Waldesdüster wie der von Sonnenstrahlen durchleuchtete Laubengang, das heitere Treiben der Jugend wie das Behagen des Alters, kurz alles, was Meister des Pinsels auf die Leinwand gezaubert haben, wird uns hier mit photographischer Treue bis zum pastösen Farbauftrag durch den Dreifarben-Druck und seinen Meister G. Förster (in Firma Förster & Borries) in Zwickau — dem als Schöpfer der Mehrzahl der Platten die Firma Römmler & Jonas in Dresden zur Seite stand — zugänglich gemacht und zwar in so vortrefflicher Weise, daß selbst die Maler der reproduzierten Bilder sich dadurch völlig befriedigt erklärten und das Lob des Drucks in wärmsten Worten aussprechen.

Jedem Freunde der Kunst ist es heute, dank der Erfindung der Photographie und ihrem Kinde, dem Dreifarben-Druck, selbst mit bescheidenen Mitteln möglich, sich sozusagen eine Hausgalerie anzulegen, an deren Betrachtung er sich hohen Kunstgenuß verschaffen kann, und die ihm in Stunden der Ermüdung Erholung und Anregung zu frischer Tätigkeit gewähren wird. Die »Hundert Meister« wie die »Meister der Farbe« gehören unstreitig zum Allerbesten, was der Dreifarben-Druck bis jetzt geschaffen hat, — man darf sich dessen aufrichtig freuen und dem Verfahren stets fortschreitende Entwicklung wünschen. Wir Deutsche dürfen aber auch stolz sein auf Leistungen, wie sie hier vorliegen, und wie sie von keiner andern Nation übertroffen worden sind. Theod. Goebel.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Castelle, Friedrich, in Münster, der Kampf gegen die unsittliche Literatur. Ein Wort zur Erinnerung von F. C. [Aus Literarische Warte. VI. Jahrgang, Heft 2.] 8^o. 4 S. München, Allgemeine Verlagsgesellschaft.

Historische Hilfswissenschaften. Aus der Bibliothek von Professor Dr. Ottokar Lorenz in Jena und zum Teil aus den Sammlungen von Professor Dr. Konrad von Maurer in München. Antiqu.-Katalog No. 282 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8^o. 183 S. 4212 Nrn.

Nachtrag zum Hauptverzeichnis von Fritz Vorstell's Lesezirkel. Unterhaltungsschriften und Werke wissenschaftlicher Richtung in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. 1900—1904. Berlin 1904, Nicolaische Buchhandlung Vorstell & Reimarus. 8^o. 204 S.

Livres anciens et modernes, documents imprimés et manuscrits, autographes sur l'histoire de France et les provinces, sur la noblesse, les beaux-Arts, la littérature etc., Portraits, vues, plans, Ex-libris, monnaies, médailles, sceaux et cachets en bronze etc. — Catalogue semestriel No. 38, Octobre 1904 de la librairie A. Staffroy à Le Pré St. Gervais (Seine) près Paris. 8^o. 68 p. 3081 nrs.

Gute Bücher. Auswahl-Katalog der Verlagsbuchhandlung J. J. Weber in Leipzig. Kl.-8^o. 96 S. m. Abbildungen. Kart.

Verlags- und Particartikel-Verzeichnis. Neue Ausgabe von Herbst 1903, wesentlich bereichert durch wertvolle Neuerwerbungen. Wertvolle und wichtige Werke zu herabgesetzten Preisen. Manuskript für Buchhändler. Herausgegeben von Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4. 8^o. 6 S. und 12 Blatt. Zum Zerschneiden und Einleben in die Kataloge eingerichtet.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York: Publication Office, 298 Broadway.) Vol. 29. No. 10, October 1904.

Contents:

Carnegie Building, Seattle (Wash.) Public Library. Frontispiece. Editorials: Library Section of the St. Louis Congress. — The Graphophone for the Library of the Future. — Further Experiments in Classification. — "Library Week" at Lake Placid. — A New Monthly Index to Periodicals. — Plans for Current Evaluation of Books.

Old Probabilities in the Library — His Modest Vaticinations. Arthur E. Bostwick.

The Essentials of a Library Trustee. Samuel G. Leask.

Scheme of Classification of the International Congress of Arts and Science, St. Louis. Comments by E. C. Richardson.

Library Section, St. Louis International Congress of Arts and Science.

Library Nomenclature. Alice B. Kroeger.

The Relative Shelf Space occupied by Books published in England and the United States. Samuel H. Ranck.

Willard Fiske: Librarian, Bibliographer, and Bibliophile. Geo. W. Harris.

The Seattle (Wash.) Public Library Plants. Charles Wesley Smith.

Bulletin of the A. L. A. Committee on Book Prices.

"Library Week" Meeting of the New York Library Association.

Library Association of the United Kingdom: Annual Meeting. American Library Association: Handbook.

State Library Commissions: Connecticut.

State Library Associations: California. — Michigan. — New Hampshire.

Library Schools and Training Classes: Chautauqua. — Columbian University. — Drexel. — New York. — Pratt.

Reviews: Peyron, Codices. — Steenberg, Om landsburgsbiblioteker og udbredelse af landsburgslitteratur.

Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography. — Notes and Queries.

Bußtag. — Auf den Bußtag am Mittwoch den 16. November sei schon jetzt aufmerksam gemacht.

Reformationsfest. — Auf das in Sachsen als hoher kirchlicher Festtag bei vollem Schluß der Geschäfte zu feiernde Reformationsfest, Montag den 31. Oktober, sei für den Verkehr mit Leipzig wiederholt aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

† Paul von Kugelgen. (Vgl. Nr. 248 d. Bl.) — Am 21. d. M. fand in St. Petersburg unter großer Beteiligung der Presse und der deutschen Kolonie die Beerdigung des bisherigen Chefredakteurs der »Petersburger Zeitung« Paul von Kugelgen statt. Sein Tod ist ein schwerer Verlust für die dortige deutsche Kolonie, um die er sich große Verdienste erworben hat, sowie für das gesamte Deutschland in Rußland, für dessen Interessen er ein bewährter Vertreter war.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich neben meiner seit dem Jahre 1902 unter der Firma Verlag Hans Priebe & Co. betriebenen Verlagsbuchhandlung Anfang November d. J. in meiner Vaterstadt Dt.-Eylau (Westpr.) die erste Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung am Orte eröffne. Genügende Geldmittel und praktische Erfahrung, sowie meine Vertrautheit mit den heimischen Verhältnissen und persönliche Beziehungen lassen mich hoffen, daß ich mein Unternehmen werde zur vorteilhaften Entwicklung bringen können. Dt.-Eylau ist eine rege, aufblühende Stadt von z. B. 10000 Einwohnern (große Garnison, Progymnasium, höhere Töchterchule, gehobene Volksschule zc. zc.). Ich bitte die Herren Verleger höflich um schnellste Zusendung (möglichst p. Post) von Zirkularen und Wahlzetteln. Meine Kommission für das Sortiment hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen, in dessen Händen auch neben Herrn Ernst Hofmann & Co., in Berlin wie bisher die Auslieferung meines gesamten Verlags verbleibt.

Hochachtungsvoll

Dt.-Eylau, Westpr.

Hans Priebe

in Firma Hans Priebe & Co.
Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

Firma-Änderung.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir am heutigen Tage unseren bisher unter der Firma:

Martin Gerlach & Co., Wien

geführten Buch- und Kunstverlag im hiesigen Handelsregister unter der Firma:

Gerlach & Wiedling,

Buch- und Kunstverlag, Wien

neu eintragen ließen.

Der Verlag wird in der bisherigen Richtung weitergeführt und hoffen wir hierbei auch weiterhin auf die tätige Unterstützung des Sortimentsbuchhandels.

Über unsere neuen Unternehmungen werden wir im Börsenblatt stets rechtzeitig Nachricht geben.

Unsere Kommission wird wie bisher Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig besorgen.

Wien IX, Währingerstr. 50,
den 22. Oktober 1904.

Gerlach & Wiedling,
Buch- u. Kunstverlag.

Herr Martin Gerlach wird zeichnen:
Gerlach & Wiedling.

Herr Albert Wiedling wird zeichnen:
Gerlach & Wiedling.

Hierdurch teilen wir mit, dass wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und der Verlagsbuchhandlung Fritzsche & Schmidt in Leipzig-R. die Vertretung, sowie die Auslieferung übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30

Schmaller & Lubnow,
Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Geschäftsübernahme.

Durch notarielle Akte vom 19. Oktober d. J. habe ich die bereits durch Vertrag v. Februar d. J. seit 17. Februar 1904 mir gehörige, unter der Firma

Hoffmann & Epstein in Karlsbad

von den Herren Ludwig Hoffmann und Gustav Epstein betriebene Buchhandlung in Besitz u. direkte Verwaltung genommen.

Die früheren Inhaber sind aus der Firma ausgeschieden, das Geschäft wird unter der alten Firma durch den von mir bestellten, mit Procura versehenen

Herrn Buchhändler **Feodor Seeger**

weitergeführt. Ich greife mit dieser Erklärung der späteren amtlichen Bekanntmachung vor und bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich allen geschäftlichen Verpflichtungen der Firma, soweit sie für die Zeit nach 17. Februar 1904 zu Recht bestehen, unverzüglich nachkommen werde.

Wannsee b. Berlin, Friedrich Carlstr. 8.
Rudolph Hengstenberg.

Die Firmen:

Fr. Hanemann's Musik-Verlag, Iserlohn,
Max Wendel, Verlags- u. Versandbuchhandlung, Dresden-A., Sachsenallee 1,
E. Eber, Versandbuchhandlung, Stötteritz,
übertragen mir die Kommission.
Leipzig, Oktober 1904. **Otto Weber.**

Verkaufsangebote.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung nebst gut eingerichteter Druckerei und Grundstück in hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis 175000 M. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückziehen gedenkt.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Besonderer Umstände halber ist eine in sehr gutem Zustande befindliche und bis auf die Neuzeit ergänzte

Leihbibliothek,

ca. 1700 deutsche, 150 franz. u. 150 engl. Bände, preiswert, sofort gegen bar zu verkaufen. Ca. 1000 neue Kataloge vorhanden.

Gef. Angebote unter A. B. 3461 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein hervorragendes Werk

christl. Inhalts (für etwa 30 000 M. lauf. feste Aufträge liegen vor) ist sogleich preiswert gegen bar zu verkaufen. Anfragen unter 3446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

2 gangbare päd. Verlagswerke gibt ab
Thür. Verlags-Anstalt in Jena.

Buchbinderei-Verkauf.
Preis 50 000 M.

Angebote unter L. R. 5692 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Für süddeutsche Verleger günstiges Angebot!

Eine juristische Zeitschrift, sehr erweiterungsfähig und gewinnabwerfend, ist gegen bar äußerst billig zu verkaufen. Selbstreflektanten erfahren Ausführliches unter 3445 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Verlags-Verkauf.

Süddeutsches Kochbuch, völlig vergriffen, wird altershalber verkauft. Briefe unter D. H. 3404 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sichere Existenz.

Mit kleiner Anzahlung ist ein altes Berliner Sortiment und Antiquariat Umstände halber schleunigst für 12 000 M. zu verkaufen. Umsatz 30 000 M., kann jedoch durch geeignete Kraft aufs Doppelte gebracht werden, da die seit 30 Jahren handelsgerichtlich eing. Firma sehr bekannt ist. Geschäftsspesen betragen bisher ca. 3000 M. p. a.

Nähere Auskunft unter O. 30 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

Rentable christliche oder Jugend-Zeitschrift zu kaufen gesucht. Angebote unter R. S. durch Herrn Carl Cnobloch in Leipzig erbeten.

Teilhaber gesuche.

Stillen oder tätigen Teilhaber sucht techn. Verlag in Vorort Berlins, mit einer Einlage von ca. 50000 M. behufs rascheren Ausbaus eines grösseren Sammelwerkes. Ernstl. Interessenten erf. Näh. u. 722.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Fertige Bücher.

Pfarrer Dr. Hachmeister,

Im Sonnenschein Gottes

Eleg. geb. 3 M. ord., 2 M. bar.

Berlin W. 10. **J. A. Stargardt.**

1 Probe-Ex. 50%

1 Probe-Ex. 50%

Pharus Verlag, G. m. b. H. in Berlin W. 9.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Aktuell! **August Scherl** und **Aktuell!**
Dr. Cornelius E. Löwe
Lotterie und Sparkasse

Actenmäßige Auseinandersetzung und Klarstellung über das sogenannte Scherlsche Sparsystem, seine Geschichte und Aussicht

von

Dr. jur. Cornelius E. Löwe.

8^o. 4 Bogen. Preis 50 ₤.

Bar mit 40% und 11/10 Exemplare.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Verhandlung über das Scherlsche Sparsystem im preussischen Abgeordnetenhaus wird die Schrift viel verlangt werden, auch werden die Aufsehen erregenden Besprechungen in den Tageszeitungen die regste Nachfrage nach dieser aktuellen Broschüre hervorrufen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9., den 24. Oktober 1904.

Pharus Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

die dritte verbesserte Auflage
 der
Vorträge für katholische Vereine

von Franz Hunze, Pfarrer.

Gr. 8^o. 2 Bände von je 214 Seiten.

Preis jedes Bandes 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto.

Beide Bände in elegantem Leinenband gebunden 7 M ord., 5 M 25 ₤ netto.

Wir liefern ein bis zwei Probeexemplare, falls bis zum 10. November 1904 bestellt, mit 33 1/3 %.

Friedrich Staphylus,

ein katholischer Kontroversist und Apologet aus der Mitte des 16. Jahrhunderts
 gest. 1564

von

Erzpriester und Geistl. Rat Dr. **Johannes Soffner,**
 Pfarrer in Oltaschin bei Breslau.

8^o. VIII, 170 S. Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto.

Verzeichnis von Jugend- und Volksschriften
 nebst Beurteilung derselben.

Unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse katholischer Schulen und Familien
 herausgegeben vom

Verein katholischer Lehrer Breslaus.

Heft I. Zweite Auflage.

Heft II. Dritte Auflage.

Jedes Heft in 12^o. XVI u. 96 Seiten. à 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau I, Ring 53.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Wie die zahlreichen, zum Teil auf 7/6 lautenden Bestellungen zeigen, ist mit unserem farbigen Kunstblatt

Abend im Moos

von Ad. Wex-München

Bild 44 1/2 x 64 cm, Passsep. 77 x 95 cm

25 M ord., 15 M netto

(unaufgezogen 12 M 50 ₤ netto)
 ein

riesiger Absatz

zu erzielen.

Kunststalt Crowisch & Sohn
 in Frankfurt a. Oder.

Lebende Worte
 und Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehm gehafteten Mk. r. 80

Ausgaben als ausserordentlich erweist. — Bequem zu benutzende Partieprieze: Brosch. u gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40 1/2 %

[Gern reichlich à cond.] Düsseldorf

Karl Robert Langewiesche

Zur Feststellung der Kontinuation bitte ich à cond. zu verlangen Lfg. 2 von:

Paul Vogel, Bewirtschaftung der Moor- und Heideteiche.

Die österr. Moorzeitschrift vom 15. Okt. 1904 schreibt:

Der Verfasser, rühmlichst bekannt durch sein ausführliches Lehrbuch der Teichwirtschaft, hat sich in dem vorstehenden Werke eine umfassende Darstellung der Bewirtschaftung der Moor- und Heideteiche zur Aufgabe gestellt, und der erste Teil seiner Arbeit zeigt, dass er seiner Aufgabe vollkommen gewachsen ist. Er beherrscht die ganze einschlägige Literatur und verwertet nicht nur seine eigenen Erfahrungen, sondern auch jene zahlreicher Teichwirte, mit denen er in Verkehr steht. Da viele Flachmoore bei vollständiger Austorfung kaum anders als zur Teichwirtschaft zu verwerten sind, hat das Buch eine hervorragende Bedeutung für zahlreiche Moorbesitzer und wird voraussichtlich viel Gutes stiften. S.

Ich liefere Lfg. 1/2 in reichlicher Anzahl und bitte zu verlangen.

Bautzen.

Emil Hübners Verlag.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Unterlagen

zur

Dimensionierung städtischer Kanalnetze

von

Dr. ing. **R. Weyrauch**,
Regierungsbaumeister in Frankfurt a. M.

VII u. 67 Stn. gr. 8°. mit 8 Textfiguren.

Preis:

Geheftet 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto,
1 M 40 Ⓢ bar.

Die Schrift ist für die **städtischen Tiefbauämter** unentbehrlich, wird aber gewiss auch von **Baumeistern** und **Ingenieuren** gern gekauft werden.

Stuttgart, am 25. Oktober 1904.

Fr. Grub, Verlag.

Ⓩ Nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen gelangt heute zum Versand:

Handbuch des Forststraf- und Forstpolizeirechts der Pfalz mit einem Anhange, betr. den Wildschadenersatz in der Pfalz

von f. Amtsrichter Dr. **Rihmann**.

8°. 400 Seiten.

Br. M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.— bar.
Geb. M 6.50 ord., M 5.— no., M 4.50 bar.

Nicht nur pfälzische und rechtsrheinisch-bayrische Behörden, Land- und Amtsgerichte, Staatsanwälte, Amtsanwälte, Forstämter, Bezirksämter, Gemeinden u. sind Abnehmer, sondern auch die Studierenden und Lehrer des Forstfachs und der Staatswissenschaften, die landwirtschaftlichen, Forst- und Waldbauschulen, die Universitätsbibliotheken usw.

Wir bitten um tätige Verwendung. Prospekte unberechnet.
Roter Verlangzettel.

Auslieferung in Leipzig bei **K. F. Koehler**.

Frankenthal, Oktober 1904.

Louis Göhring & Co.

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Im Januar d. J. erschien:

Ⓩ Die Bildwerke des Giovanni Pisano

von

Max Sauerlandt

Dr. phil.

112 Seiten Lexikon Oktav, kartoniert mit
31 Abbildungen in Autotypie, 3.60 M. ord.

Diese erste Monographie über den Künstler in der gesamten internationalen kunstwissenschaftlichen Literatur sei Ihrer Beachtung erneut empfohlen! Für Bibliotheken und Kunstgelehrte kaum entbehrlich wird sie, als eine Arbeit voll intimen Reizes, auch von einzelnen feiner gebildeten Laien gewürdigt werden können.

„Das schlichte Buch Sauerlandts gehört zu jenen Werken, denen nur ein kleiner Kreis gerecht zu werden vermag, weil die ihnen zu Grunde liegende Materie das grosse Publikum nie interessieren wird. Desto stärker dürfte gerade das vorliegende Buch in kleinerem Kreise wirken. Es steht eine künstlerisch fühlende Persönlichkeit dahinter und die klare und durchsichtige Sprache erhebt sich stellenweise bis zur Schönheit.“

(Brieger-Wasservogel im „Magazin“.)



Sehr mässig à cond. Prospekte unberechnet. Roter Zettel anbei.

Familie P. C. Behm

Ⓜ

Roman

von

Ottomar Enking

Vierte Auflage

Preis 4 Mark

geb. 5 Mark

Freiwillige, nicht eingeholte Rundgebungen:

Aus einem Briefe Wilhelm Jenseus an den ihm bis dahin völlig unbekanntem Verfasser:

„Das Buch hat mir einen sehr tiefen, durch und durch erschütternden Eindruck gemacht, wie ich ihn seit langem von keinem andern, auch wenn es echte Dichtung in sich trug, erfahren. Alle Gestalten darin sind sich ebenbürtig an innerer Überzeugungskraft, die Tragik des Ganzen ist von der großen Art, die sich unter unscheinbarem Alltagsgesicht birgt, grausam-schön; eine Verwandtschaft mit Hebbel rührt mich daraus an. Der kurze Satzstil drängt die Fülle der Gedanken und Empfindungen zu kaum glaubhaft knappem und doch vollstem Ausdruck zusammen; die Blütengewinde der Naturschilderung und des Humors wetteifern mit den Charakterzeichnungen und Seelenstimmungen. Als halber Däne verstehe ich die Sprache der Frau Bolette aufs genaueste, höre ihren Tonfall im Ohr; selten habe ich so gelacht, wie über die Unterhaltung des Kapitäns und des Maschinisten an Bord des „buttje—buttje—buttje Swantewitt“.

Doch ich will Ihnen nicht sagen, was Sie aus eigenem Gefühl geschöpft haben und selbst besser wissen als irgend ein anderer.

Als guter Deutscher muß ich doch etwas ausstellen: Die zweite Eheschließung der Anna ist mir nicht ganz verständlich geworden, d. h. wohl ihr Beweggrund dazu, aber nicht die Wahl, die sie trifft. Der Mann geht mir nicht recht ein, steht nicht mit der intimen Lebenswahrheit der übrigen Leute des Buches glaubhaft vor Auge und Ohr. Oder wenn er so ist, dann begreife ich den Entschluß des so schlimm „gebrannten Kindes“ nicht, doch nicht. Vielleicht wäre die poetische Wirkung reiner gewesen, wenn die Dichtung mit dem — tödlichen — Sturz aus dem Fenster geendet hätte. Freilich wäre sie dadurch, von anderem abgesehen, um den schauerlich-großartigen Schlußsatz des Buches gekommen.“

Brief des Herrn Ottomar Lord in Firma Fr. Wagner, Hofbuchhandlung in Braunschweig an den Verleger:

„Ich bin Ihnen dankbar, daß Sie mich auf Enkings Familie P. C. Behm aufmerksam gemacht haben. Ein kerndeutsches Buch, dessen Lektüre mir großes Vergnügen gemacht hat. Es ist eine wahre Freude, der gemütvollen Kleinmalerei des Verfassers zu folgen. Die Personen des Buches stehen so lebensvoll und lebenswahr vor dem Leser, die an und für sich alltägliche Fabel ist Einem menschlich so nahe gerückt, daß man bis zum Ende aus dem stillen Behagen bei der Lektüre nicht herauskommt. Aus Vielem hebe ich nur das Hinscheiden des alten P. C. Behm hervor. Das ist ein Meisterwerk der Erzählungskunst.

Ich habe mich mit Freuden für das Buch interessiert und mit Leichtigkeit 33 Exemplare abgesetzt. Auch weiter werde ich mich des Buches annehmen.“

Auf ein Fünfkilo-Paket gehen 7 gebundene Exemplare.

Dresden, 25. Oktober 1904.

Carl Reißner.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung in Essen.

Ⓩ Soeben erschien:

Das französische Infanterie-Regiment unter Bourbaki

vom Anbeginne bis zum Gefechte von Villersferel

(19. Dezember 1870 bis 9. Januar 1871)

unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Operationspläne jedoch mit Ausschluß der Gefechte von

Hermann Varnhagen.

— Mit sechs Bildnissen. —

Preis 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Der Herr Verfasser, Professor in Erlangen, genießt als Bearbeiter jenes Kriegsschnittes ein ganz besonderes Ansehen. — In Kommission kann ich nur mäßig liefern.

Hochachtend

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

Ⓩ Soeben erschien:

Polizei-Verordnungen

für den

Bergwerksbetrieb im Oberbergamtsbezirk Dortmund

mit Erläuterungen und allgemeinen auf den Bergbau bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen und Bekanntmachungen.

Herausgegeben

von

einem praktischen Bergbeamten.

Nebst Anhang: 1. Das Oberbergamt zu Dortmund. 2. Bergrevierfeststellung für den Oberbergamtsbezirk Dortmund. 3. Einheitliche Bezeichnung der westfälischen Flöze usw. und einer Tabelle.

Mit einer mehrfarbigen Tafel der bei Anfertigung von Wetterrissen anzuwendenden Bezeichnungen.

200 Seiten. Preis in Leinwand gebunden 1 M 20 S ord., 90 S netto.

Die authentische Sammlung ist in den Bergbaukreisen mit Ungeduld erwartet worden und wird schon wegen des so außerordentlich niedrigen Preises großen Absatz finden.

Bedingungsweise liefere ich nur in Ausnahmefällen und vorerst nur an solche Firmen, die gleichzeitig fest oder bar verlangen.

Essen, 25. Oktober 1904.

G. D. Baedeker,
Verlag.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Ⓩ Anlässlich der Feier des 60. Geburtstages des Bürgermeisters von Wien, Dr. Lueger, erschien soeben:

Unser Bürgermeister

Dr. Karl Lueger

Festschrift zu seinem 60. Geburtstag, gewidmet Allen, die seine Thatkraft schätzen als ein Vorbild zur Nachahmung verfaßt im Auftrage des Festkomitees

von

Leopold Tomola,
Stadtrat.

Mit 7 Vollbildern und 15 in den Text gedruckten Abbildungen in Autotypie. Umschlag mit dem Portrait des Bürgermeisters.

Preis K 1.— = M 1.— ord. Nur bar mit 25%.

Ferner erschien in unserem Kommissionsverlage:

Das Wiener Versorgungsheim

Eine Gedenkschrift zur Eröffnung desselben im Auftrage der Gemeinde Wien verfaßt

von

Dr. Jacob Dont

Magistrats-Sekretair.

Reich illustriert mit 109 photographischen Aufnahmen, zahlreichen Grundrissen und Bauzeichnungen, nebst 10 farbigen Wappentafeln, enthaltend die Wappen der 20 Bezirke und die der 128 Genossenschaften Wiens nach Entwürfen von Professor Hugo Ströhl, reich in Gold- und Farbendruck ausgeführt.

Interessenten sind alle Kommunal-Verwaltungen, Architekten, Heraldiker, Lithographen, technische Schulen, Bauämter, Maler etc.

Preis K 10.— = M 10 ord. Nur bar mit 25%.

Wien IX, Währingerstraße 50, Oktober 1904.

Gerlach & Wiedling,
Buch- und Kunstverlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1222

Z

Verlagsbuchhandlung G. FREYTAG in Leipzig.

Leipzig, den 20. Oktober 1904.

Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum.

- Vol. XXXXIII.** Sancti Aureli Augustini opera. (Sect. III pars 4.) De consensu evangelistarum libri quattuor ex recensione Francisci Wehrich. 8°. XXXVI und 467 Seiten. Preis geb. 15 M ord., 11 M 25 δ netto.
- Vol. XXXXV.** Scriptores ecclesiastici minores saec. IV. V. VI. Fasciculus I. Euagrii altercatio legis inter Simonem Iudaeum et Theophilum Christianum. Ex recensione Eduardi Bratke. 8°. XVI und 99 Seiten. Preis geb. 3 M 70 δ ord., 2 M 78 δ netto.

Ich bitte um Angabe Ihrer Continuation; ich liefere die Bände auch in Kommission.

- Marschner, Ed.**, k. u. k. Oberstlieutenant, **Lehrbuch der Waffenlehre. II. Band. Spezielle Waffenlehre.** Mit 233 Abbildungen. **3. vermehrte Auflage.** 8°. II und 304 Seiten. Preis geb. 8 M 40 δ ord., 6 M 30 δ netto.
- Österreichisches Verwaltungsarchiv.** Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Dr. Ferdinand Schmid. I. Jahrgang, I. Heft. Vier Hefte bilden einen Jahrgang. Preis vollständig 16 M ord., 12 M netto.

Für den deutschen Sprachunterricht.

Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. G. Klee, Realgymnasialdirektor Dr. M. Rath, Oberlehrer W. Pfeifer, Realgymnasialdirektor Dr. B. Heinecke, Gymnasialdirektor Dr. A. Zehme, herausgegeben von Prof. Dr. Rud. Lehmann.

- I. Teil (für Sexta). Gr. 8°. XIV und 290 Seiten. Preis geb. 2 M 50 δ ord., 1 M 88 δ netto.
- II. Teil (für Quinta). Gr. 8°. X und 298 Seiten. Preis geb. 2 M 50 δ ord., 1 M 88 δ netto.
- III. Teil (für Quarta). Gr. 8°. VIII und 340 Seiten. Preis geb. 2 M 60 δ ord., 1 M 95 δ netto.
- IV. Teil, 1. Halbband (für Untertertia). Gr. 8°. VIII und 200 Seiten. Preis geb. 1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ netto.
- IV. Teil, 2. Halbband (für Obertertia). Gr. 8°. VIII und 225 Seiten. Preis geb. 2 M 20 δ ord., 1 M 65 δ netto.
- V. Teil (für Untersekunda). Gr. 8°. VIII und 205 Seiten. Preis geb. 2 M ord., 1 M 50 δ netto.

☛ Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar. ☛

Die Bände für Obersekunda und Prima sind in Druck und erscheinen demnächst; ich bitte dieses für höhere Knaben- und Mädchenschulen bestimmte Lesebuchwerk allen höheren Lehranstalten und Fachlehrern vorzulegen.

Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen. Herausgegeben von Direktor G. Keller, Regierungsschulrat Dr. Br. Stehle und Geh. Hofrat Direktor Dr. A. Thorbecke.

- I. Teil (2. und 3. Schuljahr). Bearbeitet von Dr. Br. Stehle. **2. Auflage.** 8°. XII und 219 Seiten. Preis geb. 2 M 20 δ ord., 1 M 65 δ netto.
- II. Teil (4. und 5. Schuljahr). Bearbeitet von G. Keller. **2. Auflage.** Gr. 8°. XVIII und 346 Seiten. Preis geb. 3 M ord., 2 M 25 δ netto.
- III. Teil (6. und 7. Schuljahr). Bearbeitet von R. Lippert. **2. Auflage.** Gr. 8°. XIV und 354 Seiten. Preis geb. 3 M ord., 2 M 25 δ netto.

☛ Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar. ☛

Ich bitte dieses Lesebuchwerk allen höheren Mädchenschulen und Fachlehrern vorzulegen.

Zehme, Gymnasialdirektor Dr. A., Die Kulturverhältnisse des deutschen Mittelalters. Im Anschluss an die Lektüre zur Einführung in die deutschen Altertümer im deutschen Unterricht. Mit 80 Abbildungen. **2 verbesserte und vermehrte Auflage.** Preis geb. 2 M ord., 1 M 50 δ netto.

☛ Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar. ☛

Ich bitte dieses sehr beliebte und verbreitete Hilfsbuch den Lehrern des Deutsch an den höheren Schulen vorzulegen; Sie werden dadurch einen regelmässigen Absatz des Buches, das den Schülern als Hilfsbuch allerwärts empfohlen wird und sich auch für Geschenke sehr eignet, erzielen.

Winkler, J., Deutsche Sprach- und Aufsatzlehre für Bürgerschulen. Mit besonderer Berücksichtigung der gewerblichen Aufgabe dieser Anstalten.

- I. Stufe. **5. Auflage.** 102 Seiten. Preis geb. 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.
- II. Stufe. **6. Auflage.** 8°. II und 94 Seiten. Preis geb. 1 M ord., 75 δ netto.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Frey, Dr. Hans, Mineralogie und Geologie für schweizerische Mittelschulen. **2. verbesserte Auflage.** Mit 261 Abbildungen. Gr. 8°. IV und 225 Seiten. Preis geb. 2 M 75 ord., 2 M 07 δ netto.

☛ Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar. ☛

Scharizer, Dr. R., Lehrbuch der Mineralogie und Geologie für die oberen Klassen der Gymnasien. Mit 120 Abbildungen. **5. durchgesehene Auflage.** Gr. 8°. VI und 116 Seiten. Preis geb. 1 M 90 δ ord., 1 M 43 δ netto.

Hanausek, Dr. T. F., Lehrbuch der Somatologie und Hygiene für Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten. Mit 104 Abbildungen und 7 farbigen Tafeln. **4. Auflage.** 8°. VI und 163 Seiten. Preis geb. 3 M ord., 2 M 25 δ netto.

Machs Grundriss der Physik für die höheren Schulen des deutschen Reiches. Bearbeitet von Dr. Ferd. Harbordt und Max Fischer. **I. Teil.** Vorbereitender Lehrgang. Mit 430 Abbildungen. **3. Auflage.** 8°. VI und 226 Seiten. Preis geb. 2 M ord., 1 M 50 δ netto.

☛ Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar. ☛

(Z) **Verlagsbuchhandlung G. FREYTAG in Leipzig.**

Pokornys Naturgeschichte des Tierreiches für höhere Lehranstalten, bearbeitet von Max Fischer.

Ausgabe A. Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen und 5 farbigen Tafeln. 26. nach biologischen Gesichtspunkten umgearbeitete Auflage. 8^o. VI und 310 Seiten. Preis geb. 3 M 60 δ ord., 2 M 70 δ netto.

Ausgabe B. Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen und 29 farbigen Tafeln. 26. nach biologischen Gesichtspunkten umgearbeitete Auflage. 8^o. VI und 293 Seiten. Preis geb. 4 M 60 δ ord., 3 M 45 δ netto.

Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Schindlers Physik und Chemie für Bürgerschulen. Bearbeitet von R. Neumann. **Einteilige Ausgabe.** Mit 215 Abbildungen. 3. Auflage. 8^o. VI und 198 Seiten. Preis geb. 2 M 10 δ ord., 1 M 58 δ netto.

Schindlers Physik und Chemie für Bürgerschulen. In drei konzentrischen Lehrstufen. Neu bearbeitet von R. Neumann.

I. Stufe. Mit 119 Abbildungen. 8. Auflage. 8^o. 70 Seiten. Preis geb. 1 M ord., 75 δ netto.

II. Stufe. Mit 116 Abbildungen. 6. umgearbeitete Auflage. Gr. 8^o. II und 92 Seiten. Preis geb. 1 M 30 δ ord., 98 δ netto.

Für den mathematischen Unterricht.

Bachmann, Prof. Dr. F., Kanning, R., Rechenbuch für höhere Mädchenschulen. 2. Heft. 4. u. 5. Schuljahr. Bearbeitet von R. Kanning. Mehrfach benannte und Dezimalzahlen; Bruchrechnung. 3. durchgesehene und verbesserte Auflage. Gr. 8^o. 56 S. Preis geb. 70 δ ord., 53 δ netto.

Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Gajdeczka, Josef, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen. Mit 7 Figuren. 5. gänzlich umgearbeitete Auflage. Gr. 8^o. 196 Seiten.

Preis geb. 2 M 70 δ ord., 2 M 03 δ netto.

Höhm, Ferd., Geometrische Anschauungslehre für die IV., V. und VI. Klasse der Mädchen-Lyzeen. Gr. 8^o. 76 Seiten.

Preis geb. 1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto.

Močniks fünfstellige Logarithmentafeln zum Schulgebrauche. 2. Auflage. Durchgesehen von J. Reidinger. Gr. 8^o. XII und 76 Seiten.

Preis geb. 1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto.

Močnik, Dr. Franz Ritter von, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymnasien. Bearbeitet von Anton Neumann.

I. Abteilung. Für die I. und II. Klasse. 37. Auflage. Gr. 8^o. IV und 148 Seiten.

Preis geb. 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto.

II. Abteilung. Für die III. und IV. Klasse. 28. Auflage. Gr. 8^o. 134 Seiten.

Preis geb. 1 M 45 δ ord., 1 M 9 δ netto.

Močniks Lehrbuch der Arithmetik und Algebra nebst einer Aufgabensammlung für die oberen Klassen der Gymnasien. Bearbeitet von A. Neumann. 28. im wesentlichen unveränderte Auflage. Gr. 8^o. V. und 310 Seiten.

Preis geb. 3 M 70 δ ord., 2 M 78 δ netto.

Močniks Lehrbuch der besonderen und allgemeinen Arithmetik für Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten. Bearbeitet von Anton Behacker. 7. Auflage. Gr. 8^o. 251 Seiten.

Preis geb. 2 M 90 δ ord., 2 M 18 δ netto.

Močniks Lehrbuch der Arithmetik und Algebra nebst einer Aufgabensammlung für die oberen Klassen der Realschulen. Bearbeitet von A. Neumann. 27. Auflage. Gr. 8^o. 324 Seiten.

Preis geb. 3 M 80 δ ord., 2 M 85 δ netto.

Močniks geometrische Anschauungslehre für Untergymnasien. Bearbeitet von J. Spielmann. **I. Abteilung** (für die I. und II. Klasse). Mit 114 Figuren. 27. im wesentlichen unveränderte Auflage. Gr. 8^o. IV und 76 Seiten.

Preis geb. 1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto.

Močniks Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien. Bearbeitet von Johann Spielmann. Mit 201 Figuren. 24. wesentlich umgeänderte Auflage. 8^o. II und 269 Seiten.

Preis geb. 3 M 80 δ ord., 2 M 85 δ netto.

Močniks Geometrische Formenlehre und Anfangsgründe der Geometrie für Realschulen. Bearbeitet von Johann Spielmann. Mit 216 in den Text gedruckten Figuren. 19. im wesentlichen unveränderte Auflage. Gr. 8^o. IV und 156 Seiten.

Preis geb. 2 M 10 δ ord., 1 M 58 δ netto.

Naprawnik, F., Geometrische Formenlehre für Mädchenbürgerschulen. I. Teil. (1. Klasse.) Mit 79 in den Text gedruckten Holzschnitten und 2 Figurentafeln. 9. Auflage. Gr. 8^o. 52 Seiten. Preis geb. 80 δ ord., 60 δ netto.

Für den katholischen Religionsunterricht.

Kaltner, Dr. Balthasar, Lehrbuch der Kirchengeschichte für die Oberklassen höherer Lehranstalten. 3. durchgesehene Auflage. Gr. 8^o. II und 170 Seiten. Preis geb. 2 M 20 δ ord., 1 M 65 δ netto.

Schulausgaben, Lehr- und Hilfsbücher für den Unterricht in den klassischen Sprachen.

Harder, Christian, Homer. Ein Wegweiser zur ersten Einführung in die Ilias und Odyssee. Mit 96 Abbildungen und drei Karten in Farbendruck. 8^o. VIII und 282 Seiten. Preis geb. 4 M 60 δ ord., 3 M 45 δ netto.

Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Ich bitte, dieses Buch nicht nur den Fachlehrern an Gymnasien zur Ansicht vorzulegen, sondern namentlich auch den Lehrern des deutschen Unterrichtes an Realanstalten, höheren Mädchenschulen etc., in denen Homer in Übersetzung gelesen wird. Die Lehrer und Anstaltsbibliotheken werden dieses Buch als praktisches Hilfsmittel gern kaufen und auch reiferen Schülern zur Anschaffung empfehlen.

Z

Verlagsbuchhandlung G. FREYTAG in Leipzig.

- Schenkl, Karl, Griechisches Elementarbuch.** Im Anschlusse an die 24. von Dr. Fl. Weigel besorgte Auflage der Grammatik von Curtius-v. Hartel, bearbeitet von H. Schenkl und Fl. Weigel. **19. gänzlich umgearbeitete Auflage.** Gr. 8°. 248 Seiten. Preis geb. 2 M 85 ♂ ord., 2 M 14 ♂ netto.
- C. Julii Caesaris commentarii de bello Gallico.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Ignaz Prammer. Mit einem Anhang: Das römische Kriegswesen in Cäsars gallischen Kämpfen, von Dr. Ernst Kalinka. Mit 1 Farbendrucktafel, 11 Karten und 23 Abbildungen. **8. Auflage.** 8°. XV und 278 Seiten. Preis geb. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ netto, 1 M 32 ♂ bar.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe.** Für den Schulgebrauch von A. Th. Christ. Mit 1 Titelbilde, 16 Abbildungen und 1 Karte. **4. durchgesehene Auflage.** 8°. XXV und 337 Seiten. Preis geb. 2 M 20 ♂ ord., 1 M 65 ♂ netto, 1 M 62 ♂ bar.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Nohl, Hermann, Schülerkommentar zu Ciceros Rede für T. Annius Milo.** 8°. 52 Seiten. Preis steif brosch. 60 ♂ ord., 45 ♂ netto.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Platons Euthyphron.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Th. Christ. **4. Auflage.** 8°. VI und 35 Seiten. Preis steif brosch. 60 ♂ ord., 45 ♂ netto, 42 ♂ bar.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Schneider, Dr. Gustav, Schülerkommentar zu Platons Phaidon.** 8°. IV und 108 Seiten. Preis steif brosch. 1 M ord., 75 ♂ netto.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Tacitus, P., Cornelius, Auswahl aus den Annalen und Historien nebst drei Briefen des jüngeren Plinius und des Trajan und dem Monumentum Ancyranum.** **3. gänzlich umgearbeitete Auflage** von Andr. Weidners Auswahl aus Tacitus' historischen Schriften. Für den Schulgebrauch herausgegeben von R. Lange. Mit 4 Karten und 24 Abbildungen. 8°. XIV und 230 Seiten. Preis geb. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ netto, 1 M 32 ♂ bar.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Vergils Aneis nebst ausgewählten Stücken der Bukolika und Georgika.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von W. Klouček. **5. Auflage.** XIII und 406 Seiten. Preis geb. 2 M 20 ♂ ord., 1 M 65 ♂ no., 1 M 62 ♂ bar.
 Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.

Freytags Sammlung französischer und englischer Schriftsteller.

- Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Bruno, Le tour de la France par deux enfants.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von E. Walther. **I. Teil:** Einleitung und Text. **II. Teil:** Anmerkungen und Wörterverzeichnis. Mit einer Übersichtskarte. **3. Auflage.** 8°. 192 Seiten. Preis geb. 1 M 60 ♂ ord., 1 M 20 ♂ netto.
- Daudet, Alphonse, Ausgewählte Erzählungen.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Prof. Dr. Schindler. 8°. 103 Seiten. Preis geb. 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ netto.
- Schindler, Prof. Dr., Wörterbuch zu Daudet Alphonse, Ausgewählte Erzählungen.** 8°. 32 Seiten. Preis geb. 40 ♂ ord., 30 ♂ netto.
- Lubbock, The beauties of nature.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. W. Sturm. 8°. 125 Seiten. Preis geb. 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ netto.
- Margall Henri, Vier Erzählungen aus En pleine vie.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von B. Röttgers. **1. Auflage.** Zweiter Abdruck in neuer Rechtschreibung. VI und 80 Seiten. 8°. Preis geb. 1 M 10 ♂ ord., 83 ♂ netto.

Freytags Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Unterricht.

- Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich 1 Freixemplar.
- Homer Ilias.** Nach der Übersetzung von Johann Heinrich Voss. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. B. Stehle. **1. Auflage.** Dritter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8°. 248 Seiten. Preis geb. 1 M ord., 75 ♂ netto.
- Körner Theodor, Briny.** Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Karl Ludwig. Mit 1 Abbildung. **1. Auflage.** Zweiter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8°. 125 Seiten. Preis geb. 70 ♂ ord., 53 ♂ netto.
- Shakespeare, Macbeth.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. E. Regel. **1. Auflage.** Zweiter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8°. 92 Seiten. Preis geb. 60 ♂ ord., 45 ♂ netto.
- Uhland Ludwig, Ernst Herzog von Schwaben.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von R. Eickhoff. **3. Auflage.** 8°. 112 Seiten. Preis geb. 60 ♂ ord., 45 ♂ netto.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

G. Freytag.

Z

Wir empfehlen fürs Lager und bitten auch im Schaufenster auszustellen:

El-Correï

Reinhard Hofer

Die Geschichte eines Idealisten

Mit Titelblatt von **Fidus**.

Br. *N* 4.—, geb. *N* 5.—.

Bethesda

Roman

Mit Titelblatt von **M. M. Th.**

Br. *N* 4.—, geb. *N* 5.—.

Dieses feingeistige Buch hat sowohl bei dem Publikum als bei der Presse ein lebhaftes Interesse erregt, da es in die Literatur eine **neue** Note bringt. Die konservative Presse hat den Roman **schroff abgelehnt**, ein Beweis, dass neues Leben die Anschauungen der Autorin durchpulst. — Das **Berliner Tageblatt** gab unter dem Übertitel „Lehrergeschichten“ El-Correi's Werk den **ersten** Platz. Man schrieb dort: Reinhard Hofer vertritt das Ringen der jungen Lehrerschaft nach Befreiung von der konventionellen Schulnorm, die an der freien Entfaltung der Kräfte hindert und die Kinder um einen grossen Teil der ihnen zustehenden geistigen Güter bringt. —

Die Post, Berlin: Das vorliegende Werk ist völlig ethischen Charakters.

Deutsche Warte, Berlin: Alles in allem das Werk einer genialen Persönlichkeit.

Münchner Allgemeine Zeitung: Ein ernster Geist spricht aus diesem Buch und lässt uns die alte Wahrheit, dass der Weg eines Idealisten im Leben ein Dornenweg ist, nicht als sentimentale Phrase, sondern als eine schmerzliche Erkenntnis empfinden. Man kann wohl mit Idealen, aber nicht von ihnen leben. Was bleibt uns übrig, als der Wirklichkeit Zugeständnisse zu machen, in vielem zu resignieren, am Ende zu kapitulieren vor der Notwendigkeit, gleichwie Reinhard Hofer es tun muss! Doch trägt sich das Schicksal leichter, wenn wir Welt und Menschen mit der ruhigen Klarheit und dem überlegenen Geiste betrachten, wie es El-Correï hier tut. Gerade das philosophisch-reflektierende Element gibt ihrer Darstellung den eigensten Reiz. Der Roman erhebt sich durch gedankliche Schönheiten, Kunst der Charakterisierung, Adel des Empfindens und vornehme Form weit über das Niveau reiner Unterhaltungslektüre.

Auch über diesen Roman gehen die Urteile der Presse auseinander und zwar schreibt man einerseits (Literarische Warte, München): ein Vergleich mit Arthur Schnitzlers Leutnant Gustl.

Freilich: El-Correï's „Bethesda“ ist noch viel dekadenter. Der Roman ist eine neue, aber bedeutendere Auflage von Bille, ein Offiziersroman, kasernenmässig roh und brutal, irreligiös, voll sexueller Szenenschilderungen, sprachlich ziemlich gewandt, psychologisch manchmal arg weitschweifig sezierend und reflektierend; die vier Hauptpersonen: Lea, Käthe, der Graf und Newik stören die Einheit. Bethesda führt nach Sodoma, wir lehnen den Roman ab.

Und das Wiener Abendblatt vertritt die andere Partei: Wir haben gegenwärtig auf dem erzählenden Gebiete eine weibliche „Moderne“, die einen sehr unerquicklichen Eindruck macht. Ein hysterischer Grundzug ist das gemeinsame Merkmal dieser Erzählerinnen, die mit besonderer Vorliebe pathologische Erotik schildern. Die Verfasserin des vorliegenden Romans, El-Correï, ein Pseudonym, unter dem sich eine jugendliche Dichterin verbirgt, ist von dieser Manie nicht angekränkt. Eine so grosse Rolle bei ihr auch die Liebe spielt, sie ist nicht das Um und Auf des Lebens. Die Dichterin hat Verständnis für die realen Gestaltungen des Daseins. Ihr jüngster Roman „Bethesda“ beweist sogar, dass es etwas Höheres gibt als die lodende Flamme der Erotik: die Arbeit für die Allgemeinheit. Anfangs allerdings hat man den Eindruck, als ob uns wieder eine jener militärischen Geschichten vorgesetzt würde, die jetzt wie Pilze nach einem Regen emporschiessen. Aber der Leutnant Arnim, der eine auffallende Ähnlichkeit mit dem Leutnant im „Zapfenstreich“ hat, wird rasch zu einer Episodenfigur herabgedrückt, und an seine Stelle tritt tüchtiges, arbeitsfreudiges bürgerliches Element in den Vordergrund. Die Autorin versteht es, ein Stück modernes technisches Leben mit ausserordentlicher Anschaulichkeit zu schildern. Dass der moderne Techniker, so zerstörend auch die Liebe in sein Leben eingreift, daran nicht zu Grunde geht, sondern durch alle Herzensnöten zur Überzeugung sich durchringt, dass in der altruistischen Wirksamkeit die Krönung unseres Daseins liegt, das ist der gediegene Kern in diesem Buche. Der Roman hat nur zwei weibliche Gestalten: die eine — ein norddeutsches süßes Mädel — ist schablonenhaft gehalten, die andere Figur hingegen — eine Malerin — ist überaus fein und dabei doch eindringlich gezeichnet. Die Verfasserin hat mit ihrer jüngsten Schöpfung die Erwartungen, die sie mit ihrem Roman „Reinhard Hofer“ erregte, nicht getäuscht.

Wir bitten, diese Bücher nicht auf Ihrer Auslage fehlen zu lassen und stellen Ihnen zur Komplettierung Ihres Weihnachtslagers Exemplare à cond. zur Verfügung.

Barbestellungen auf beifolgendem rosa Zettel rabattieren wir bis 1. Dezember mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 (auch gemischt).

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Oktober 1904.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Lotus-Verlag.

1223

J. H. W. Dietz Nachf. in Stuttgart.

Z

Soeben ist erschienen:

Das Arbeiterrecht

von

Arthur Stadthagen,

Mitglied des Reichstags.

Die Rechtsverhältnisse zwischen Arbeitgeber und Arbeiter erfahren durch die Gesetzgebung fortwährend eine erhebliche Umgestaltung. Eine systematische Darstellung der gültigen Rechtsregeln ist daher dringend erforderlich, da selbst der Jurist bei der Fülle des neuen Rechtsstoffs kaum weiß, was rechtens ist. Das

Arbeiterrecht von Arthur Stadthagen

bietet eine solche, von allen Fachleuten anerkannte überaus klare, für jedermann verständliche Darstellung und bildet somit einen unentbehrlichen Führer durch alle Gebiete des Arbeiterrechts.

Drei vollständig vergriffene Auflagen des jetzt in vierter Auflage vorliegenden Arbeiterrechts zeugen von der Notwendigkeit dieses Buches für die erwerbstätige Bevölkerung. Die jetzige vierte Auflage ist gründlich revidiert und vermehrt worden, wodurch die Brauchbarkeit sich ganz wesentlich erhöht hat.

56 Bogen Oktav. Preis brosch. M 5.60 ord., M 4.20 no., M 3.75 bar.
Gebunden M 7.— ord., M 4.65 no.

Juristen, Stadtvorstände, Fabrikanten sind Käufer.

Besprechungen der dritten Auflage.

„Trotz der Beanstandung der politischen Tendenz kann ich dem Verfasser das Anerkenntnis nicht versagen, daß in seinem Buche die umfassendste Darstellung des Rechtes des gewerblichen Arbeitervertrags enthalten ist, die wir in der Literatur besitzen. Alle Streitfragen, welche in der gewerblichen Rechtsprechung hervorgetreten sind, werden eingehend erörtert. Die Schreibweise ist dem Verständnis des Arbeiters angepaßt, ohne doch juristische Schärfe in der Begründung der Ansichten vermissen zu lassen.“

„Das Gewerbegericht“, Berlin, Nr. 9, 1. Juni 1900.

„Das Stadthagensche Arbeiterrecht wird sich sehr bald als zuverlässiger Führer in allen das Arbeiterrecht betreffenden Fragen einbürgern, und zwar nicht nur in sozialdemokratischen Kreisen, sondern auch außerhalb derselben.“

„Zeitschrift für Sozialwissenschaft“, Berlin, Nr. 11, 12. November 1900.

„Das Werk kann jedem auf das wärmste empfohlen werden, der mit diesen Gesetzen überhaupt in Berührung kommt. In erster Linie ist es für den Arbeiter bestimmt, nicht minder aber empfiehlt es sich für den Arbeitgeber. Für beide Teile ist das Werk geradezu unentbehrlich. Der an sich trockene Stoff ist zusammenhängend flüssig und interessant dargestellt und gibt in großer Ausführlichkeit auf alle Fragen genaue Auskunft. . . . Durch historische Rückblicke auf die Rechtsentwicklung gewinnt das Werk besonders. Es sollte in keiner Bibliothek fehlen.“

„Der Verwaltungsbeamte“, Nr. 21, 1. November 1900.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. Oktober 1904.

J. H. W. Dietz Nachf.

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei Sprachen:

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 M ord.

In drei Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 M 40 ♂ ord.

In vier Sprachen:

Französisch-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 M 60 ♂ ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Am 27. Oktober erscheint und wird expediert:

The Special Autumn Number
of The Studio.

Daumier and Gavarni.

The Greatest of French Humorous
Draughtsmen.

= Preis 5 sh net. =

Da eine Winternummer des Studio nicht erscheint, und obiger Band bald vergriffen sein dürfte, bitten wir uns Bestellungen, soweit noch nicht geschehen, baldmöglichst zugehen zu lassen.

London E.C.,
St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Low's Export-Geschäft
(Wm. Dawson & Sons, Ltd.).

Cammin, Vaddersarw'.

☐ Infolge der großen Anzahl von eingelaufenen Bestellungen kann ich zurzeit

gebunden nur fest bezw. bar liefern,

broschierte Exemplare stehen, soweit der Vorrat reicht, noch à cond. zur Verfügung.

Glänzende Empfehlungen seitens der Presse liegen bereits vor.

Ich bitte auf beigegebenem roten Zettel umgehend verlangen zu wollen.

Rostock, den 25. Oktober 1904.

H. Wessel's Buchhandlung (Carl Wessel)
Verlags-Abteilung.

Grossstadt - Dokumente

herausgegeben von Hans Ostwald

Ⓩ Demnächst erscheint als Bd. 8:

Berliner Bankenwesen

von

Georg Bernhard

Preis: 1 \mathcal{M} ord., 75 δ netto, 60 δ bar. Freiexemplare 7/6.

Zur Einführung, wenn bis 10. November auf mitfolgendem besonderen Verlangzettel bestellt, ein Probeexemplar mit 50% und 1 Probepartie 7/6 mit 50%.

Georg Bernhards Buch über das Berliner Bankenwesen und den Berliner Geldverkehr wird ohne Zweifel einer der besten und gelesensten Bände der Kollektion Grossstadt - Dokumente abgeben. Georg Bernhard ist längst in und ausser Berlin als feiner, bestorientierter Wirtschaftspolitiker bekannt, er trägt in diesem Band ein überreiches, fast durchweg absolut neues Material zusammen, das ihm als Herausgeber der bekannten Wochenschrift für Finanzwesen „Plutus“ wie keinem andern zugeflossen ist.

Berlin und Leipzig, den 24. Oktober 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.



Ⓩ

R. Piper & Co., Verlag
München, Königinstraße 59
und Leipzig

„Verschmähen Sie nicht ein kleines Kompliment über Ihren
„Dafnis“. Das Buch wird sich in Jahresfrist in ca. 50 000
Exemplaren verkaufen.“ Ein Leipziger Sortimentler.

Arno Holz, Dafnis

ist bis auf wenige hundert Exemplare vergriffen.

Die gebundene Ausgabe (1000 Expl.) ist völlig vergriffen und kann nicht vor Fertigstellung der neuen Auflage geliefert werden. Die Bütten-Ausgabe in Ganz-Pergament, à Mk. 10.—, wird Anfang November ausgegeben. Die hundert Exemplare werden vom Autor selbst numeriert und signiert. Die Fertigstellung des

11.—20. Tausend

ist längst in Angriff genommen, die Ausgabe kann jedoch nicht vor

===== Mitte November =====

erfolgen. Erst dann sind wir wieder imstande, in Kommission zu liefern, und zunächst auch nur den Firmen, die sich bisher durch Barbezüge auszeichneten. Die Bezugsbedingungen bleiben die alten:

Geheftet Mk. 1.—, Mk. —.75 no., Mk. —.65 bar und 7/6

50 Exemplare auf einmal bestellt mit 50%

Für diese neue Auflage wählten wir ein gelblich getöntes Papier, das wärmer ist als das bisherige. Auch sonst ist uns der Erfolg nur ein Antrieb, das Buch noch immer reizvoller auszugestalten.

Bestellzettel anbei! Wir bitten zu verlangen!

Anfang nächster Woche gelangt, wie schon angekündigt, zur Ausgabe das

2.—4. Tausend von Holz und Jerschke, Traumulus

Das Drama wurde inzwischen zur Aufführung angenommen in:

Wien, Breslau, Hamburg, Frankfurt, Köln, Mannheim, Prag, Magdeburg, Nürnberg, Danzig,
München, Leipzig, Hannover, Stuttgart, Zürich etc. etc.

Es ist uns eine Freude, noch mitteilen zu können, daß

Wilhelm Busch die Widmung der Modernen Illustratoren von Hermann Eßwein

nach Lektüre des ersten Heftes — Th. Th. Heine — dankend entgegengenommen hat.

①

In unserm Verlag ist übergegangen und erscheint gleichzeitig in neuer Auflage (zweites Tausend):

Aus Urgroßmutter's Garten.

Ein Frühlingsstrauß aus dem Rokoko

von

Arno Holz.

In imitiertem Pergamentband, mit altem Vorsatzpapier und über 250 Original-Bignetten.
30 Bogen gr. 8^o.

Preis Mk. 6.—, Mk. 4.50 no., Mk. 4.20 bar. Freiemplare 7/6.

Ein Probe-Exemplar mit 40%.

Muskathyzinthen —

Ihr blühtet einst in Urgroßmutter's Garten;

Das war ein Platz, weltfern, weit, weit dahinten!

Mit diesem Ritornell von Theodor Storm leitet der Herausgeber die Sammlung ein, welche die einheitlichste und stilvollste Anthologie ist, die von einer bestimmten Zeitperiode existiert. Die zahllosen, nie wiederholten Original-Bignetten, die der Herausgeber aus Tausenden von Bänden gesammelt hat, spiegeln schon die ganze Zeitstimmung, in die sich jeder Feinsühlige mit großem Genuß versenkt. Den Gedichten selbst ist alles von ihrem alten Duft und Klang geblieben. Eine wirkliche Blütenlese, von Günther bis Goethe! Keine gelehrte Zusammenstellung, sondern das Werk unseres feinsten Sprachkünstlers. Dies Meisterstück deutschen Buchgewerbes ist mit all seiner galanten Zärtlichkeit auch ein Damen-Buch, wie es wenige gibt, und wir hoffen zuversichtlich, der verehrliche Sortimentsbuchhandel wird dafür sorgen, daß auch das zweite Tausend auf recht vielen Weihnachtstischen liegt.

Bestellzettel anbei! Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvollst

München, Königinstraße 59
und Leipzig.

R. Piper & Co., Verlag.

Wir versanden in diesen Tagen folgendes Rundschreiben:

Ⓩ

P. P.

Leipzig, im Oktober 1904.

Anfang November wird in unserem Verlage erscheinen:

Lessings Sämtliche Schriften

Historisch-kritische Ausgabe von Lachmann-Muncker.

Band XVII: Briefe von Lessing. Erster Teil.

Nr. 1—334, vom 30. Dezember 1743 bis zum 31. Dezember 1771.

Band XIX: Briefe an Lessing. Erster Teil.

Nr. 1—355, vom Januar 1746 bis zum 24. Dezember 1770.

Subskriptionspreis: Broschiert à Mk. 4.50, in Halbfranz geb. à Mk. 6.—, in elegantem Halbfranzband à Mk. 7.—.

Nachdem mit Band XVI die Werke Lessings ihren Abschluß gefunden haben, beginnt mit XVII die Reihe der Briefe, die im ganzen 5 Bände umfassen wird: Band XVII und XVIII sollen die Briefe von und Band XIX—XXI die Briefe an Lessing enthalten. Den Beschluß werden als XXII. Band kleinere Nachträge und vor allen Dingen ein ausführliches Gesamtregister, sowie eine Lessing-Bibliographie bilden. Die einzelnen Bände sollen in etwa halbjährigen Zwischenräumen erscheinen, so daß die Ausgabe spätestens im Herbst 1906 vollständig vorliegen dürfte.

Den bisherigen Subskribenten wird die Fortsetzung unverlangt zugesandt, wir eröffnen aber gleichzeitig zwei neue Subskriptionen zu folgenden Bedingungen:

1. auf die **sämtlichen Werke**, 22 Bände, à Mk. 4.50 broschiert, à Mk. 6.— in einfachem Halbfranzband, à Mk. 7.— in elegantem Halbfranzband.
2. auf die **Briefe von und an Lessing** allein, 5 Bände, à Mk. 5.— broschiert, à Mk. 6.50 in einfachem Halbfranzband, à Mk. 7.50 in elegantem Halbfranzband.

Der Bezug der bereits erschienenen Bände kann entweder auf einmal oder in beliebigen, jedoch längstens vierteljährlichen Zwischenräumen erfolgen.

Einzelne sind die Bände nicht mehr käuflich, vielmehr verpflichtet von jetzt ab die Abnahme von Band I zum Kaufe sämtlicher 22 Bände, bezw. des ersten Bandes der Briefe zum Kaufe aller fünf Briefbände.

Mit Erscheinen des XXII. Bandes wird die Subskription geschlossen, und ein wesentlich erhöhter Preis tritt in Kraft.

Die separate Subskription auf die fünf Briefbände, die für diesen Zweck mit besonderen Titelblättern versehen werden, empfehlen wir Ihrer ganz besonderen Beachtung: es handelt sich dabei um eine wertvolle Ergänzung einer jeden Lessing-Ausgabe, legen Sie Band I also allen vor, die überhaupt eine größere Ausgabe dieses Klassikers kaufen!

Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zur Gewinnung neuer Subskribenten benutzen und sich tätigt für diese klassische Lessing-Ausgabe, dem Gegenstück zur Weimarer Goethe-Ausgabe, verwenden zu wollen. Ausführliche Prospekte stehen Ihnen in jeder Anzahl zur Verfügung. Band I und XVII liefern wir gern in Kommission.

Hochachtungsvoll

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung.

❖ **Wichtige Fortsetzung!** ❖

Ⓩ Zur Versendung gelangt demnächst:

Bibliographisches Repertorium

Veröffentlichungen der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft

Band II. Sonntags-Beilage der Vossischen Zeitung

1858—1903, herausgegeben von Dr. H. H. Houben

Gebunden Mk. 40.— ord., Mk. 30.— bar

Bei der Bedeutung und Verbreitung der Sonntags-Beilage ist der Interessentenkreis für den stattlichen Band ein sehr grosser; unentbehrlich auch für Nichtbesitzer der Zeitung zur raschen Orientierung; das **Namen- und Sachregister** allein umfasst über 450 Spalten gr. 4^o in Nonpareille.



Bezugs-Bedingungen:

Wir machen den verehrlichen Buchhandel darauf aufmerksam, dass die Mitglieder der „Deutschen Bibliographischen Gesellschaft“ (Jahresbeitrag Mk. 6.—) vom Verlag direkt den Band für Mk. 25.— beziehen können (der vermittelnden Buchhandlung vergüten wir 10%); dennoch bleibt für den Buchhandel ein weites Feld, da viele Institute und Private grundsätzlich einer Gesellschaft nicht beitreten, wohl aber deren Publikationen beziehen.

Die Auflage ist nur klein, ein Neudruck völlig ausgeschlossen; wir können daher nur bar liefern, gewähren aber auf besonderes Verlangen Remissionsrecht innerhalb dreier Monate.

Ausführliche Prospekte gratis. Wir bitten zu verlangen.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35.

Ⓩ Ende November erscheint:

Das Königreich Jesu Christi

Ein Gang durch die alttest. Verheißungen
von Prof. **G. F. Ströter.**

Eleg. br. ca. 2 M, geb. 2 M 50 S.

Es wird große Nachfrage entstehen nach den hochinteressanten, im guten und besten Sinn realistischen Ausführungen des bekannten und geschätzten Verfassers, und bitte ich schon jetzt um Ihr reges Interesse und baldige Aufgabe Ihres Bedarfes. Ich liefere bar mit 30% u. 11/10. A cond. nur einzelne Expl. brosch. an bekannte Handlungen.

1 Probe-Expl. mit 40%.

Missionsbuchhdlg. **P. Ott, Gotha.**

Grossstadt-Dokumente

Ⓩ Ende der Woche erscheint in 4. Auflage:

Dunkle Winkel in Berlin von Hans Ostwald

Preis 1 M ord., 75 S no., 60 S bar. Freixempl. 7/6.

Die von Hans Ostwald herausgegebenen Grossstadt-Dokumente haben sich mit den bis jetzt erschienenen Bänden so glänzend eingeführt, dass sich Band für Band spielend aus dem Schaufenster verkaufen lässt. Wir empfehlen, besonders den ersten Band ständig in reichlicher Anzahl am Lager zu halten. Er ist wie kein anderer geeignet, der gesamten Kollektion ständig Käufer und neue Abonnenten zuzuführen.

Bis auf weiteres können wir in Kommission nur mässig und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 25. Oktober 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom Hausjah des Wissens.

→ Neudamm. ←

Z In Kürze erscheinen in meinem Verlage folgende hervorragende Neuigkeiten:

Im Lande des braunen Bären. Jagd- und Reisebilder aus Rußland. Von Oberländer, Verfasser der Werke: „Durch norwegische Jagdgründe“, „Eine Jagdfahrt nach Ostafrika“, „Quer durch deutsche Jagdgründe“, „Die Dressur und Führung des Gebrauchshundes“, „Der Lehrprinz“ u. a. m. Mit 137 Abbildungen nach Originalzeichnungen der Jagdmaler K. Wagner und A. Weczerczick, sowie nach photographischen Originalaufnahmen des Verfassers.

Hochelegant gebunden 16 M ord., 12 M netto, Freieemplare 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f.

Wenn auf dem dazu beigefügten Zettel bis zum 1. Dezember des Jahres bestellt, wird ein Probeexemplar des Werkes für 10 M bar geliefert.

Nach Rußland wird das Werk nur gegen bar, für 10 M, ohne Freieemplare, abgegeben. Kommissionssendungen können dahin ausnahmslos nicht gemacht werden.

Ein neues Buch Meister Oberländers, des ersten der lebenden Jagdschriftsteller, erweckt stets Aufsehen und erfreut sich unbegrenzter Gangbarkeit. Besonders dürfte dies aber bei der Herausgabe seiner Jagdreisen nach Rußland der Fall sein, deren Schilderung nicht nur hoher jagdlicher, sondern auch ein bedeutender kulturhistorischer Wert innewohnt. In der ihm eigenen kritischen und freimütigen Schreibart beleuchtet der Verfasser namentlich in einem Schlußkapitel — Politische Streiflichter, Land und Leute in Halbasien — die eigenartigen russischen Verhältnisse in Land und Stadt. Da es sich um eine Jagdreise handelte, hat Verfasser nicht etwa nur die Hauptstädte des Landes, sondern weltfremde Gegenden besucht, in die sonst kaum zivilisierte Menschen gedrungen sind. Das Buch wendet sich demgemäß auch nicht an das Jägerpublikum allein, sondern an jeden Gebildeten, der sich über Rußland und russische Verhältnisse zu belehren sucht. Namentlich dürfte aber noch zu beachten sein, daß alle Publikationen über Rußland heute im Vordergrunde jeglichen Interesses stehen, was zu besonderer Gangbarkeit des vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenk geeigneten Buches ungemein beitragen dürfte.

Lehrbuch des Flintenschießens. Nebst einer Anleitung zur Herstellung von Flintenschießständen. Von Albert Preuß, Leiter der Versuchsanstalt der „Deutschen Jägerzeitung“ zu Neumannswalde-Neudamm. Mit 147 Abbildungen im Texte, 28 ganzseitigen und 4 doppelseitigen Bildern, sämtlich nach Originalzeichnungen von Jagdmaler C. Schulze.

Hochelegant gebunden 15 M ord., 11 M 25 S netto, Freieemplare 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f.

Wenn auf dem dazu beigefügten Zettel bis zum 1. Dezember des Jahres bestellt, wird ein Probeexemplar des Werkes für 9 M 75 S bar geliefert.

Ein vollständiges Novum auf dem deutschen Büchermarkte und dennoch ein Buch wirklichen Bedürfnisses. Das Werk erregt Interesse und findet leichtesten Absatz bei jedem Weidmanne, jedem Sportschützen und nicht zuletzt bei dem, der Jagdschießen lernen will. Denn es bietet die unübertroffenen Lehren des besten deutschen Flintenschützen. Prächtige Ausstattung und musterhafteste Illustration vervollkommen den hohen Wert dieses ausgezeichneten Werkes, nach dem übrigens auch im Auslande, namentlich in England und Amerika, lebhafteste Nachfrage herrschen wird. In Garnisonsstädten und überall da, wo Schießvereine existieren, werden leicht Partien abzusetzen sein, um so mehr, als das Preußische Buch in den interessierten Kreisen längst mit Spannung erwartet wird.

Die Jagdgesetze Preußens. Nach dem neuesten Stand der Gesetzgebung einschließlich des Wildschongesetzes vom 14. Juni 1904, sowie der Rechtsprechung ausführlich bearbeitet von Syndikus Josef Bauer. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Fest geheftet 9 M ord., 6 M 75 S netto, fein gebunden 10 M ord., 7 M 50 S netto, Freieemplare 11/10.

Der Jurist, der preußische Weidmann und der Verwaltungsbeamte, sowie jeder, der mit jagdrechtlichen Fragen zu tun hat, wird in seinen Funktionen nicht ohne den Besitz dieses vollkommensten und erschöpfendsten Kommentars bestehen können. Der Absatz dieses trefflichen Buches soll meinerseits durch große Reklame in den in Betracht kommenden Kreisen gefördert werden, so daß sich hier die Gelegenheit zu einem mühelosen und gewinnbringenden Geschäft bietet.

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel biete ich mit diesen drei Novitäten hervorragende Werke, deren große Gangbarkeit außer allem Zweifel stehen dürfte und für welche sich jede Verwendung lohnt. Namentlich der neue Oberländer und das Preußische Lehrbuch des Flintenschießens sind Weihnachtsartikel erstens Ranges. Wie ja hinlänglich bekannt ist, leite ich für meine Novitäten in der lebhaften Geschäftszeit stets eine große Propaganda ein; diese erfolgt zum Winter hin auch für die hier angekündigten Werke in ganz besonders reichlichem Maße. Es entsteht daher nach ihnen in jedem lebhaften Sortimente bestimmt rege Nachfrage. Durch Druck beträchtlicher Auflagen bin ich in der angenehmen Lage, alle drei Werke reichlich in Kommission zu liefern; ich bitte auf dem an gewohnter Stelle befindlichen Verlangzetteln demgemäß zu verlangen. Für je ein Probeexemplar der beiden erstgenannten Novitäten, gegen bar mit hohem Rabatt, hat jedes bessere Sortiment sicher Verwendung.

Mit der höflichen Bitte um freundliche Bemühungen für erfolgreichen Absatz

hochachtungsvoll und ergebenst

Neudamm, Mitte Oktober 1904.

J. Neumann.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Demnächst erscheint:

Maria Friedhammer

Ⓩ Drama in 3 Aufzügen

von

Heinrich Lilienfein

8°. Geb. 2 Mark. ❖ Zweite Auflage.

Die Erstaufführung fand unter grossem Beifall im Deutschen Theater in Berlin statt.

Eugen Zabel schreibt in der **National-Zeitung** darüber:

Mit dem Schauspiel Maria Friedhammer hat ein junger dramatischer Schriftsteller Heinrich Lilienfein, einen nicht gewöhnlichen Eindruck auf das Publikum gemacht . . .

Albert Träger in der **Freien Deutschen Presse**:

. . . Dieses in seinem einfachen Aufbau so wirksame Drama ist das Werk eines echten und berufenen Dichters . . . Eine Sprache von so keuscher Einfachheit bei allem edlen Schwung, wie wir sie lange nicht gehört, und eine Gedankenfülle, von der uns die moderne Bühne fast gänzlich schon entwöhnt hat . . . Das Publikum war sofort im Banne der Dichtung, seine Ergriffenheit steigerte sich bis zur Begeisterung und mit lebhaftem Zuruf rief es den Dichter nach jedem Aktschluss hervor. Man sieht auch nicht alle Tage einen Dichter!

Fritz Mauthner im **Berliner Tageblatt**:

Im Deutschen Theater fand das Drama „Maria Friedhammer“ von Heinrich Lilienfein eine sehr warme Aufnahme. Und weil die übrige Bevölkerung Berlins für Streitfragen der christlichen Kirchen immerhin mehr Interesse besitzt, als ein Berliner Premierenpublikum, darum wird Maria Friedhammer sich vielleicht zu einem noch stärkeren Erfolge steigern. Man wird so etwas wie einen protestantischen „Pfarrer von Kirchfeld“ in dem Stücke sehen und sehen wollen. Um so besser wenn es so kommt. Der junge Verfasser und seine Arbeit sind durchaus sympathische Erscheinungen. Das Herz auf dem rechten Fleck . . .

Kreuz-Zeitung:

Der Erfolg, den der bisher unbekannte Verfasser mit dieser ersten Gabe errungen hat, war stark und unbestritten . . .

„Maria Friedhammer“ ist bereits von einer Reihe anderer Bühnen (Wien, Stuttgart, Bremen, Bielefeld, Görlitz, Bromberg, Beuthen u. a.) zur Aufführung angenommen worden. Wir konnten bisher die erste Auflage nicht in Kommission liefern, auch jetzt nur in beschränktem Masse und bitten möglichst fest zu verlangen. Auf anliegendem Zettel bestellte Exemplare liefern wir 7/6 mit 30% bar.

Ⓩ

Zugleich bitten wir die anderen Werke des Verfassers

Modernus. Die Tragikomödie seines Lebens. Aus Bruchstücken ein Bruchstück. × × 8°. geheftet in feiner Ausstattung Mk. 3.60, elegant gebunden Mk. 5.—. × ×

Menschendämmerung.

Drama. 8°. geheftet Mk. 2.—.



Kreuzigung.

Ein Drama in drei Aufzügen.

8°. geheftet Mk. —.80.

auf Lager zu halten und auszustellen. Roter Zettel dafür liegt bei. Besonders nach dem Prosawerk „Modernus“ wird zu Weihnachten lebhaftere Nachfrage sein.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.


WIENER VERLAG,

Ⓩ Es gereicht uns zur besonderen Freude, Ihnen von einem großangelegten Unternehmen Mitteilung machen zu können, das geeignet erscheint, Ihr Interesse im stärksten Maße wachzurufen, und das Ihnen einen dauernden und großen Verdienst eröffnet.

Das Publikum hat sich erfreulicherweise in den letzten Jahren wieder dem deutschen Buche zugewendet, u. zw. waren es vor allem billige deutsche Bücher, die, ohne gerade Sensationsbücher zu sein, eine so enorme Auflagenhöhe erreichten, wie sie selbst französischen und englischen Büchern nur in seltenen Fällen beschieden ist.

Diese deutlich erkennbare und auch allgemein anerkannte Tendenz zum billigen deutschen Buch hin, veranlaßt uns, Anfang Oktober unter dem Titel „**Bibliothek Moderner Deutscher Autoren**“ die ersten zehn Bände einer neuen Bibliothek herauszugeben, und glauben wir mit berechtigtem Stolz sagen zu können, daß der deutsche Buchhandel etwas derartig Befriedigendes, sowohl was Ausstattung, Wohlfeilheit, Qualität und Namen der Autoren betrifft, noch nicht geboten hat. — Wir haben keine materiellen Opfer gescheut, um mit einer Reihe **allererster Namen** eröffnen zu können und sind durch bereits abgeschlossene Verträge in die glückliche Lage versetzt, auch die weiter erscheinenden Serien zumindest auf der Höhe der ersten zu halten.

In einigen Tagen gelangen folgende Bände zur Ausgabe:

BAND 1.**Arthur Schnitzler****Die griechische Tänzerin****DREI NOVELLEN.**

In den Erzählungen Schnitzlers verbinden sich französische Eleganz und deutsche Nachdenklichkeit. In einer durchaus vornehmen Sprache von liebenswürdigstem Rhythmus schildert der Dichter Menschen und Ereignisse, die, bei aller Einfachheit und Greifbarkeit im Aeußerlichen, doch scharf und tief gesehene Ausschnitte aus der seelischen Kultur unserer Zeit geben. In einer der Erzählungen zeigt Schnitzler wieder den glänzenden Witz, die unnachahmliche Verve seines Humors, die ihm bereits in der Erzählung wie im Drama so große Erfolge gebracht hat. »Die griechische Tänzerin« wird den Verehrern des Dichters ein willkommener neuer Beweis seiner fortschreitenden Entwicklung zu höchster innerer und äußerer Reife sein.

BAND 2.**Hugo v. Hofmannsthal****Das Märchen der 672. Nacht****NOVELLEN.**

In diesen Novellen zeigt sich das feine künstlerische Vermögen des Dichters, das Wort und seine Bedeutsamkeit zu ihrer schönsten Entfaltung zu bringen, in seiner vollsten Pracht. Die Erzählungen dieses Bandes sind Kunstwerke einer aufs höchste kultivierten Sprache, tief und fesselnd in ihrem Inhalt, glänzend in der Form. Geheimnisse der dichterischen Seele werden mit zarten Fingern entschleiert, und in vollendeter Schönheit erscheinen Gedanken und Empfindungen, welche die höchsten Gipfel und die verborgensten Wurzeln künstlerischen Wesens streifen. Dieses Buch gibt in der Vornehmheit und streng geformten Fülle der Darstellung einen neuen Beweis für die überlegene Höhe seines Autors, des größten Artisten, den die deutsche Literatur heute hat.

BAND 3.**Georg Hirschfeld****Erlebnis****NOVELLEN.**

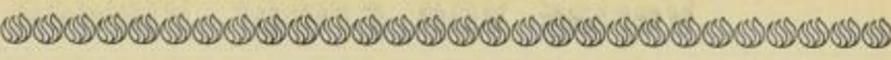
Hirschfeld, der feinsinnige Dichter zarter und inniger Seelenvorgänge, gibt in den vorliegenden Novellen vom Besten seiner erzählenden Kunst. Es sind kleine Meisterwerke feinsten psychologischen Durchbildung, aus den Milieus, die dem Dichter geläufig sind. Die innersten Regungen sehnsüchtiger und duldender Herzen zu erlauschen, ist Hirschfelds eigenste und schönste Kunst, und die Proben, die er hier davon gibt, gehören zu dem Schönsten und Ergreifendsten, was dem Dichter je gelungen ist. Für die moderne Entwicklung der deutschen Novelle sind die vorliegenden Erzählungen geradezu mustergültig.

BAND 4.**Otto Ernst****Die Kunstreise nach Hümpeldorf** **EINE HUMORESKE.**

Ein Buch voll ansprechenden Humors. Otto Ernst, dessen Bühnenwerke so ungeteilten Beifall finden, verleugnet auch als Erzähler seine dichterischen Qualitäten nicht. Die Humoreske, die dieser Band enthält, zeigt eine liebevolle Beobachtung und reizende Behandlung des Details, die an allem, auch am Kleinsten und Unscheinbarsten, Gefallen findet und erweckt. Die besten Traditionen humoristischer Darstellung sind in diesem Bande in moderner Form zur Anwendung gebracht. Man kann ruhig sagen, daß »Die Kunstreise nach Hümpeldorf« zu den besten deutschen Humoresken gehört, die je geschrieben wurden.

BAND 5.**Felix Salten****Der Schrei der Liebe****NOVELLE.**

Mit dieser Novelle kehrt Salten zu dem interessanten Stoffgebiet, auf dem er mit der »Gedenktafel der Prinzessin Anna« bereits einen so durchschlagenden Erfolg errungen hat, wieder zurück. Er kleidet seine Erzählung abermals in das Gewand der italienischen Renaissance, und es ist wiederum ein durchaus erotischer Stoff, den er behandelt. Durch die Kraft und Farbigkeit seiner Darstellung, noch erhöht durch die Gegenständlichkeit, mit der er das Milieu und die Charaktere zu geben vermag, erweist er sich als den besten Erzählern der heutigen Literatur ebenbürtig. Die ungewöhnliche Gabe der interessanten Erfindung stellt ihn auf einen besonderen Platz und sichert seinem Buch das Interesse eines großen Leserkreises.

WIEN UND LEIPZIG. **BAND 6.****Otto Julius Bierbaum****Das höllische Automobil****NOVELLEN.**

Das Automobil, diese neueste und mondainste Errungenschaft moderner Verkehrstechnik, hat in Otto Julius Bierbaum seinen Dichter gefunden. Die frische humorvolle Art seiner Darstellung, das lachende burschikose Wesen seiner Kunst geben auch dieser neuesten Phase seiner dichterischen Begeisterung den eigenartigen Reiz, der seinen Werken bisher zu so grosser Beliebtheit verholfen hat. Er freut sich, sein Publikum mit einem kecken, aber gut gemeinten Spass zu verblüffen, und je wilder und freier er scheinbar auftritt, desto liebenswürdiger sieht man ihn zwischen den Zeilen lächeln. Das Buch wird allen, die Sinn für deutschen Humor haben, eine herzliche Freude bereiten.

BAND 7.**Johannes Schlaf****Die Nonne****ZWEI NOVELLEN.**

Feine Beobachtung und intime Schilderung von Vorgängen und Stimmungen sind die unerreichbaren Vorzüge der Erzählungskunst von Johannes Schlaf. Diese Vorzüge finden sich in den Novellen dieses Bandes in höchstem Masse wieder. Es liegt ein herber Duft über der Natur und den Seelen, die uns der Dichter vorführt. Die starke Eigenart, die Schlaf einen ersten Platz in der neueren deutschen Literatur gesichert hat, spricht unverkennbar aus diesem Buche.

BAND 8.**Anton von Perfall****Er lebt von seiner Frau****NOVELLE.**

Freiherr von Perfall, der zu den beliebtesten deutschen Erzählern gehört, zeigt in den Novellen dieses Bandes wieder seine Kunst flotter und eindringlicher Darstellung. Er ist ein Vertreter der guten deutschen Art des Fabulierens, die frisch drauf los geht und in einem interessanten und packenden Inhalt die entsprechende Form findet. Wem es darum zu tun ist, eine Geschichte, unterhaltend und spannend erzählt, zu lesen, der wird bei Perfall unbedingt auf seine Rechnung kommen.

BAND 9.**Siegfried Trebitsch****Das verkaufte Lächeln****NOVELLE.**

Trebitsch hat sich bereits als Uebersetzer moderner englischer Literatur einen Namen gemacht und auch in der erzählenden Kunst mit grossem Glück debütiert. Wir bringen hier einen weiteren Versuch seiner Feder, eine Novelle, die das Schicksal eines gefallenen Mädchens interessant und rührend darstellt. Das Problem, das den Angelpunkt der Erzählung bildet, ist kein alltägliches, so dass sein Buch eines allseitigen Erfolges sicher ist.

BAND 10.**Hans v. Kahlenberg****Jungfrau Maria****NOVELLEN.**

Die Dichterin des „Nixchen“, die mit ihren ersten Arbeiten gleich einen so ungeahnten Erfolg erzielt hat, bringt hier wieder einige Geschichten in ihrer graziös spöttischen, geistreichen Art. Freiheit der Anschauungen, Rücksichtslosigkeit allen möglichen Vorurteilen gegenüber, bilden auch hier die Vorzüge der Erzählerin, die durch die Liebenswürdigkeit und Schlagfertigkeit ihres Vortrages auch die Gegner zu entwerfen imstande ist. Hans v. Kahlenberg gehört heute zu den besten weiblichen Autoren, die in deutscher Sprache schreiben, und es wird die Leser, die sich für ihre früheren Arbeiten interessiert haben, gewiss freuen, ihre Kunst in aufsteigender Entwicklung zu sehen.

Preis pro Band Mk. 1.— ord., geb. Mk. 2.— ord.

Jeder Band ist 140–160 Seiten stark, auf weissem, holzfreiem Papier gedruckt, wie wir überhaupt auf die Ausstattung ein ausserordentliches Gewicht legen. Die farbigen Umschläge sind von allerersten Zeichnern — wir nennen nur Heinrich Vogeler — Walter Hampel — Josef Engelhardt — Emil Orlik etc. Sie werden bei Durchsicht dieser Autorenliste wohl den Eindruck gewonnen haben, dass es sich hier um ein ganz erstklassiges Unternehmen von grösster Absatzfähigkeit und Zukunft handelt. Die Lieferungsbedingungen stellen wir so günstig, dass sich eine Verwendung für unsere Bibliothek für Sie zu einer recht lohnenden gestaltet.

Lieferungsbedingungen:

Je 2 Exemplare bar zur Probe mit 50%, falls auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt.

Bar mit 40% und 11/10 (auch gemischt).

A cond. mit 25%, nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten Sie um recht tätige Verwendung für dieses schöne Unternehmen. Für Eisenbahnbuchhandlungen, für Firmen mit Kundschaft, welche moderne Belletristik kauft, ist unsere Bibliothek geradezu unentbehrlich. Firmen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen. Bei grösseren Bezügen günstigste Zahlungs- und Bezugsbedingungen.

Wien IX, Garelligasse 2.

Hochachtungsvoll

Wiener Verlag.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

Zur Versendung gelangt:

Die Schule der Chemie

Erste Einführung in die Chemie für jedermann

von

W. Ostwald

o. Professor der Chemie an der Universität Leipzig

Zweiter Teil:

Die Chemie der wichtigsten Elemente und Verbindungen.

Mit 32 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Geheftet Mk. 7.20 ord., Mk. 5.40 netto; gebunden Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto und 10+1 Freixemplar exkl. Einband.



Als im vorigen Jahre der I. Teil dieses Buches erschien, von welchem inzwischen bereits eine schwedische Übersetzung zur Ausgabe gelangte, eine englische unmittelbar bevorsteht, eine russische und eine holländische im Gange sind und noch eine Reihe weiterer Übertragungen in andere Sprachen bevorsteht, erregte es allgemeines Aufsehen in der chemischen Welt, dass der berühmte Gelehrte von dem hohen Piedestal des akademischen Lehrers herabgestiegen war, um sich leutselig und verständnisvoll unter die grosse Menge des Volkes zu mischen. Und es spricht wohl am bezeichnendsten für die hohe Bedeutung von Ostwald's „Schule der Chemie“, dass es zumeist namhafte Fachmänner sind, die dieses in der chemischen Wissenschaft einzig dastehende Buch in den chemischen und naturwissenschaftlichen Zeitschriften in einer Weise besprochen haben, die in seltener Übereinstimmung der Bewunderung Ausdruck gibt, dass der Verfasser, dessen didaktisches Talent wohl nirgends so glänzend ausgeprägt erscheint als gerade hier, die Aufgabe, welche er sich gestellt hat, mit so vollendeter Meisterschaft gelöst hat, wie sie geschickter und zugleich gefälliger kaum gedacht werden kann.

Ostwald's „Schule der Chemie“ wendet sich an die weitesten Kreise und will allen denen behilflich sein, welche sich eine angemessene und der heutigen Wissenschaft entsprechende Vorstellung von der Chemie zu erwerben wünschen. Es sind deshalb die Voraussetzungen an den Leser tunlichst niedrig gestellt worden; keiner, der eine Elementarschule mit Erfolg besucht hat, wird auf unüberwindliche Schwierigkeiten in diesem Büchlein stossen. Andererseits ist der Name des Verfassers eine Bürgschaft dafür, dass diese allgemeine Zugänglichkeit nicht durch Verzicht auf wissenschaftliche Genauigkeit erkaufte ist, dass vielmehr ein Standpunkt festgehalten worden ist, der dem Leser die Grundlagen der Wissenschaft von heute und nicht der von gestern und vorgestern vermittelt.

Ostwald's „Schule der Chemie“ gehört zu den bedeutendsten populär-wissenschaftlichen Büchern, die jemals erschienen sind, und muss in der Hand jedes Chemikers, jedes Naturwissenschaftlers und jedes Freundes der Naturwissenschaften sein. Jedem Lehrer der Naturwissenschaften von der Hochschule bis zur Volksschule ist das Buch als eine Musterleistung der induktiven Lehrmethode zu empfehlen, in keiner Volks- und Schüler-Bibliothek darf dasselbe fehlen. Es gehört in jedes Haus, in dem man darauf bedacht ist, den Kindern von frühester Jugend an Liebe und Interesse für die Naturerscheinungen einzuflössen. Viele seiner jungen Leser wird der „Ostwald“ für immer der chemischen Wissenschaft in die Arme führen, und er wird noch mehr Generationen belehren, als es der alte „Stöckhardt“ getan hat. Möge so das Buch im weitesten Umfange seine Mission erfüllen: einen ähnlichen belebenden Einfluss auf die allgemeine Beachtung der für den Volkswohlstand so überaus wichtigen chemischen Wissenschaft auszuüben, wie ihn seinerzeit Liebig's „Chemische Briefe“ ausgeübt haben.

Wir stellen Exemplare des jetzt erschienenen II. Teiles, der das Buch abschliesst, über den festen Bedarf hinaus in mässiger Anzahl à condition zur Verfügung. Der I. Teil kann nur noch fest, bez. bar geliefert werden.

Braunschweig, im Oktober 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn

Dolorosa.

(Z) In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Tagebuch einer Erzieherin

Roman von **Dolorosa**

* Fünftes Tausend *

Preis: 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pf. no., 2 Mk. bar. Freixemplare 7/6.

Vorzugs-Offerte bis zum 10. November 1904.

1 Exemplar 1 Mk. 80 Pf. bar; 7 Exemplare 10 Mk. bar.

Dolorosa ist die modernste und gelesenste Autorin der Gegenwart. Bitte, machen Sie von meiner Ausnahme-Offerte Gebrauch. — Sie riskieren dabei nichts.

Leipzig.

Leipziger Verlag
G. m. b. H.

Verlag von Leonhard Simion Nf. in Berlin SW. 48.

(Z) Demnächst erscheint als drittes Bändchen der Renaissance-Bibliothek:

Albrecht Dürer's schriftliches Vermächtnis.

Ausgewählt und eingeleitet

VON

Dr. Max Osborn.

Elegant broschiert 2 M ord.; 1 M 50 S netto.

Elegant gebunden 3 M ord.; 2 M 25 S netto.

Freiexemplare 9/8.

Es ist das erste Mal, daß das gesamte schriftliche Vermächtnis Dürers in einer streng auf wissenschaftlicher Grundlage hergestellten, in der Textgestaltung sich eng an die Überlieferung anschließend, aber in der ganzen Anlage doch auf die weitesten Kreise des kunstliebenden Publikums berechneten Ausgabe erscheint.

Das Büchlein zeigt uns, das Bild des großen Nürnbergers abrundend, den herrlichen Menschen Albrecht Dürer in seinem künstlerischen Streben, seinem täglichen Dasein, seiner ganzen frischen, naiven, humorvollen, gütigen und tief sinnig grübelnden Natur und versucht es, ihn dem lebenden Geschlecht nahe zu bringen.

In der großen Dürergemeinde wird es sicher allgemeinen Anklang finden und bei dem mäßigen Preise und der guten Ausstattung gern gekauft werden.

(Z) Gleichzeitig mache ich auf die Ende vorigen Jahres erschienenen beiden ersten Bändchen der Renaissance-Bibliothek:

Band 1. Engel, Prof. Dr., **Byrons Tagebücher und Briefe**. Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto u. 9/8; gebunden 4 M ord., 3 M netto u. 9/8.

Band 2. Landsberg, Dr. H., **Rahel, ein Buch des Andenkens für ihre Freunde**. Brosch. 3 M ord., 2 M 25 netto u. 9/8; gebunden 4 M ord., 3 M netto u. 9/8

aufmerksam.

Ich bitte um gefl. tätige Verwendung für alle drei Bändchen und stelle Exemplare à cond. gern zur Verfügung.

Hochachtend

Berlin, 22. Oktober 1904.

Leonhard Simion Nf.



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Gauthier-Villars in Paris.

Z

In wenigen Tagen gelangt zur Versendung:

Encyclopédie des sciences mathématiques

pures et appliquées.

Publiée sous les auspices des Académies des sciences
de Göttingue, de Leipzig, de Munich et de Vienne
avec la collaboration de nombreux savants.

Edition française,

rédigée et publiée d'après l'édition allemande sous la direction de
Jules Molk, professeur à l'université de Nancy.

En sept tomes. Tome I: vol. 1, fasc. 1.

Mk. 4.— ord.

Durch die günstige Aufnahme veranlasst, die die deutsche Ausgabe dieses monumentalen Werkes in Fachkreisen gefunden hat, und auf vielfache Anregungen hat sich die Verlagsbuchhandlung entschlossen, die Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften in Gemeinschaft mit der Firma Gauthier-Villars in Paris auch in französischer Sprache erscheinen zu lassen. Das Werk wird, wie schon die erste Lieferung zeigt, seitens der deutschen Mitarbeiter viele Änderungen und Zusätze erfahren, und auch die französischen Mitarbeiter, sämtlich Autoritäten auf ihren Gebieten, haben eine gründliche Umarbeitung vorgenommen. Zum ersten Male dürfte somit wohl hier der Fall eingetreten sein, dass sich bei einem so grossen Werke die ersten deutschen und französischen Fachgelehrten zu gemeinsamer Arbeit verbunden haben.

Ich bitte das Werk allen Mathematikern, Physikern, Technikern, Astronomen, sowie allen grösseren Bibliotheken vorzulegen.

———— Die Auslieferung erfolgt in Leipzig und Paris. ————

Leipzig, den 24. Oktober 1904.

B. G. Teubner.

Z

Soeben erschien:

Boltzmann, Hofrat Professor Dr. Ludwig (Wien), Vorlesungen über die Prinzipie der Mechanik. II. Teil, enthaltend: Die Wirkungsprinzipie, die Lagrangeschen Gleichungen und deren Anwendungen. X, 336 Seiten mit 10 Figuren. 9 *M.*, geb. 10 *M.*

Czapski, Dr. Siegfried, Grundzüge der Theorie der optischen Instrumente nach Abbe. Zweite Auflage unter Mitwirkung des Verfassers und mit Beiträgen von M. von Rohr herausgegeben von Dr. O. Eppenstein. XVI, 480 Seiten mit 176 Abbildungen. 14 *M.* 50 *§.*, geb. 16 *M.*

Das Buch bildet auch jetzt wieder, wie in der ersten Auflage, einen Teil in Winkelmanns Handbuch der Physik, 2. Auflage.

Die Hoffnung, der der Verfasser am Schlusssatze des Vorwortes zur ersten Auflage Ausdruck gegeben hat, das Buch solle andere anregen zur Lösung der in ihm behandelten Probleme, hat sich im reichsten Masse erfüllt. Zahlreiche Untersuchungen haben an die in dem Buche mitgeteilten Ergebnisse angeknüpft; vor allem ist die darin niedergelegte Auffassung von dem Wesen der Wirkung und der sich darauf gründenden Konstruktion optischer Instrumente in immer weiteren Kreisen anerkannt und angenommen worden. So wird auch diese zweite umgearbeitete Auflage vielfach erwünscht sein. Prospekte kostenfrei.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, Ende Oktober 1904.

Johann Ambrosius Barth.

Ingenieurwissenschaft!

Z Von der 3. Auflage des Werkes:

Berechnung, Ausführung
und Wartung der heutigen
Dampfkesselanlagen

Lehr- und Handbuch für Maschinen-
techniker und Ingenieure

Ca. 18 Hefte, à 1 *M.* ord., 75 *§.* no.

liegt Heft 1 u. 2 zur Versendung bereit.

Wir bitten diejenigen Handlungen, die Kundschaft für Ingenieurwissenschaft haben, um Verwendung für das Buch, ein guter Erfolg ist sicher.

Unverlangt wird nichts geschickt.

Hochachtungsvoll

Mittweida, 24. Oktober 1904.

Polytechnische Buchhandlung
R. Schulze.

(Z)

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

Demnächst werden erscheinen:

Waldhornlieder.

Jagdlieder aus alter und neuer Zeit, gesammelt und herausgegeben von **Konrad Dreher**. Mit 24 Abbildungen nach französischen Holzschnitten aus dem 17. und 18. Jahrhundert und nach Originalzeichnungen von M. Köppen, E. Kossuth, H. Lössow, E. Stern und F. Stuck. Preis in Originaleinband 4 Mark. Die typographische Ausstattung dieses Buches, das auf Büttenpapier gedruckt wurde, ist mit besonderer Sorgfalt dem Text angepasst worden. Das Einbandbild erscheint in sechsfarbiger Ausführung auf altertümlichem Umschlagpapier, der Text in grünem Druck zeigt unter Verwendung von Vignetten, Kopf- und Randleisten die Überschriften und Initialen in roter Farbe. * * * * *

Ein kleines Prachtwerk, das jedem Weidmann, jedem Freunde der edlen Jägerei ebenso wie den Liebhabern humoristischer Literatur und fröhlicher Volkspoesie auf das angelegentlichste empfohlen werden kann. Der allzeit zu Scherz aufgelegte Nimrod Konrad Dreher hat die „Waldhornlieder“ alter und neuer Zeit mit feinem Sinn gesammelt und manches aus Eigenem beigezeichnet, so die „Ballade vom Schwammerling und Waldschneckerl“, „Jägerlatein“, die „Hüttenregeln“, die „Treibjagd“, die „Verpachtung“. Mit Originalbeiträgen sind vertreten Franz v. Kobell, Hermann v. Schmidt, E. Ganghofer, Bruno Rauchenegger, Rudolf v. Baumbach u. a. Eine ganze Anzahl gerade der prächtigsten Lieder und Reime entstammt der unerschöpflichen Fundgrube „Aus des Knaben Wunderhorn“, dem „Immerwährenden Jägerkalender“ von Hans Friedr. v. Fleming (1749) und den „Oberbayrischen Liedern“, die im Auftrag und mit Unterstützung König Maximilians II. für das bayrische Gebirgsvolk von Franz v. Kobell gesammelt und 1860 herausgegeben wurden. Franz Stuck, Heinrich Lössow, Egon Kossuth und E. Stern steuerten wahrhaft künstlerische Originalzeichnungen bei, während Max Köppen zwei Duzend Illustrationen nach französischen Holzschnitten des 17. und 18. Jahrhunderts lieferte.

Die Jagd geht auf!

Zwölf farbige Tierbilder nach Originalen von Frieze, Kröner, Kuhnert, Neumann und Specht. Preis in Mappe und Passepartout 5 M., Einzelpreis jedes Bildes 1 M.

Inhalt:

Auerhahn von Wilhelm Kuhnert.	Hasen von Wilhelm Kuhnert.
Auerockse von Richard Frieze.	Schreiender Hirsch von Ch. Kröner.
Dachse von August Specht.	Rebhühnervolk von Paul Neumann.
Elch von Richard Frieze.	Rehe von Ch. Kröner.
Enten von Paul Neumann.	Wildkatze von Wilhelm Kuhnert.
Füchse von Wilhelm Kuhnert.	Wildschweine von August Specht.

Hier hat Künstlerhand ein Werk geschaffen, das die Freude eines jeden Jagd-, Tier- und Kunstfreundes erregen wird. Diese farbenprächtigen Bilder der modernen Meister der Tiermalerei, die in dem dunkelgrünen Passepartout zu voller Wirkung gelangen, eignen sich als Einzelblätter trefflich zu vornehmem Wandschmuck, als Sammlung erwecken sie im weidgerechten Jäger die Erinnerung an den ganzen Jahreslauf des Weidwerks vom Tage des Aufgehens der Jagd bis zum letzten Halali!

Bezugsbedingungen:

Dreher, Waldhornlieder.

Preis in Originaleinband 4 Mark ord., 3 Mark netto, 2 Mark 65 Pf. bar. Auf 10 Exemplare ein Freieremplar.

1 Probeexemplar mit 50% Rabatt = 2 Mark bar.

Die Jagd geht auf!

Preis in Mappe 5 Mark ord., 3 Mark 75 Pf. netto, 3 Mark 35 Pf. bar. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

1 Probeexemplar mit 50% Rabatt = 2 Mark 50 Pf. bar.

Preis der Einzelblätter in Passepartout 1 Mark ord., 60 Pf. bar.

Auf 10 Blätter — auch gemischt — 1 Freieremplar.

Franz Hanfstaengl,
München

✻ Franz von Lenbach ✻

Weihnachts-
Novität

30 Mk.
ord.

Schönheit-Ideale ✻ 6 Exemplare
für 100 Mark

18 Mk.
no. bar

Nur fest, bezw. bar!



Szelinski & Comp. Verlag, Wien I.

☞ Jetzt ist die günstigste Zeit! ☜
für

Mück's praktische Taschenbücher

Band 6

Unsere wichtigsten essbaren Pilze

In Farbendruck nach der Natur dargestellt und beschrieben, mit
Angabe ihrer Zubereitung.

Neu durchgesehen von
R. Materne.

— 70 δ ord., 47 δ bar und 1110 Exemplare. —

Die Absatzfähigkeit obigen Bändchens ist unbegrenzt! Gerade jetzt lassen
sich überall grosse Partien dieses ebenso schönen wie handlichen und billigen
Taschenbüchleins absetzen! Wir bitten daher, das Bändchen gefl. verlangen zu
wollen und auf Lager zu halten.

Desgleichen bringen wir die früher erschienenen Bändchen

Bd. 1: Pflanzenatlas — Bd. 2: Materne, Obstbau — Bd. 3: Schmetter-
lings-Atlas — Bd. 4: Käfer-Atlas — Bd. 5: Ausl. Kulturpflanzen

in freundliche Erinnerung. Sie werden in den meisten Fällen bei Vorzeigen alle
erschiedenen Bändchen auf einmal verkaufen.

Verlangzettelt liegt bei.

Zum Aufstand in Südwestafrika!

☞ In einigen Tagen wird zur Ausgabe gelangen:

Beigabe zu den Karten des Südwestafrikanischen Aufstandsgebietes.

Mit 24 kleinen Nadelfähnchen zur Markierung der Stellungen
der verschiedenen Parteien.

===== In Umschlag. Preis: 75 δ ord., 50 δ bar. =====

Bei der jetzigen Ausdehnung des Aufstandsgebietes werden gewiss den meisten
Käufern von Kriegskarten auch diese kl. Markierungsfähnchen erwünscht sein.

Ich kann diesen Artikel aber ausnahmslos nur gegen bar liefern.

Leipzig, 24. Oktober 1904.

Moritz Ruhl.

☞ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Angebotene Bücher.

Gustav Winter in Bremen:
(Sämtliche Bücher in Lesezirkel-Einband,
Halbleder und gut erhalten.)

- 5 Achleitner, Leute v. Flügelrad. à *M* —.75
5 — Familie Lugmüller. à *M* —.75
5 — der Forstmessias. à *M* —.75
2 Aram, unter Wolken. à *M* 1.50
2 Bergmann, das Erwachen. à *M* 1.50
2 Blum, aus dem tollen Jahr. à *M* 1.50
2 Boy-Ed, Fanny Förster. à *M* 1.—
10 Brandenfels, Prinzessin ohne Land.
à *M* 1.—
5 Briefe, die ihn nicht erreichten. à *M* 2.—
3 Bröndstedt, Niels Glambæk. à *M* 1.50
2 Cahu u. Forest, das Vergessen. à *M* 1.—
2 du Bois-Reymond, Haus Gerboth.
à *M* 1.—
2 Eckberg, Gräfin Wittwe. à *M* 2.50
10 Erdmann-Jesnitzer, Stafflerfranzl.
à *M* 1.25
3 Eschen, auf dem Wege der Erkenntnis.
à *M* 1.50
2 Eschstruth, die Bären von Hohen-Esp.
à *M* 3.—
3 Fischer, die Freude am Licht. à *M* 1.50
2 Fitger, San Marcos Tochter. à *M* —.75
2 Frenssen, die Getreuen. à *M* 2.—
3 Fulda, Kaltwasser. à *M* —.75
6 Geijerstam, Komödie d. Ehe. à *M* 1.50
6 — d. Buch v. Brüderchen. à *M* 1.50
2 Geissler, Jochen Klähn. à *M* 1.50
3 Hauptmann, der arme Heinrich.
à *M* 1.50
2 Hegeler, Pastor Klinghammer à *M* 2.50
2 — Ingenieur Horstmann. à *M* 2.50
5 Hedenstjerna, Septembersonne.
à *M* —.60
2 Heiberg, zwisch. drei Feuern. à *M* 1.—
5 Holzamer, Inge. à *M* 1.50
2 Huch, Geschwister. à *M* 1.25
2 — Vita somnium breve. à *M* 2.50
6 Janitschek, auf weit. Flügeln. à *M* 1.—
2 Jensen, Karin v. Schweden. à *M* 1.50
2 Junghans, Hymen. à *M* 1.50
6 Kniest, aus d. guten alten Zeit. à *M* —.75
2 Kapff-E., in d. kleinsten Hütte. à *M* 1.—
5 Krauss, ums Geld. à *M* —.50
3 Kubel, Winzenburg. à *M* 1.—
5 Loti, Aziyadeh. à *M* —.50
6 Mann, Buddenbrooks. à *M* 2.—
2 Nansen, eine glücl. Ehe. à *M* 1.25
2 — Gottesfriede. à *M* 1.25

Angebotene Bücher ferner:

- Gustav Winter in Bremen ferner:
- 2 Philippi, das grosse Licht. à M —.75
 - 3 Rüst, die Baronsche. à M 1.25
 - 6 Schaer, Sachsentreue. à M 1.—
 - 2 — Heimatliebe. à M 1.—
 - 2 Schlicht, viel umworben. à M 1.25
 - 3 Schulze-Smidt, im finst. Tal. à M 1.50
 - 5 Sudermann, es lebe das Leben. à M 1.—
 - 2 Traudt, Leute vom Burgwald. à M 1.25
 - 2 Viebig, Müller-Hannes. à M 1.50
 - 2 — die Rosenkranz-Jungfer. à M 1.25
 - 2 — Dilettanten d. Lebens. à M 2.—
 - 2 — Rheinlandstöchter. à M 2.50
 - 2 Villinger, Bienchen Bimber. à M 1.50
 - 2 Vogeler, die Sturmglocke. à M —.75
 - 2 Wedekind, ultra montes. à M 1.25
 - 5 Westkirch, um ein Liebesglück à M 1.25
 - 2 Wilbrandt, e. Mecklenburger. à M 1.—
 - 2 — der Sänger. à M 1.—
 - 2 Wolff, Hohkönigsburg. à M 2.—
 - 2 Worms, du bist mein. à M 1.25
 - 4 Zobeltitz, besiegt Stein. à M 1.25

Für Jäger und Jagdfreunde!

Jagden in vier Welttheilen von Kariudo (Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha). W. 1887. (226 S.) Statt 5 M für 70 ⚡ no.

Voyages et chasses à travers le monde von Kariudo (Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha). V. 1886. (175 S.) Statt 5 M für 70 ⚡ no.

Feierabend im Forsthaus. Gesammeltes von L. Waldeck. W. 1892. (183 S.) Statt 3 M für 50 ⚡ no.

Kunterbunt (Jägerlatein). 32 Erzählungen und Jagdhumoresken von H. Hülgerth. W. 1888. (105 S.) Statt 1 M 60 ⚡ für 30 ⚡.

Grössere Partien nach Übereinkunft. Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Barangebot für Eine Mark.

Wir liefern die Restbestände von 4 verschiedenen Romanen bester Autoren, 1896 ersch., mit 25—30 Textillustr., broschiert für 1 M. Zum rat. Reisevertrieb, für Volks- und Lese-Institute besonders passend.

- 25 Bände gemischt 5 M 50 ⚡
- 50 Bände gemischt 10 M.
- 100 Bände gemischt 18 M.
- 500 Bände gemischt 80 M.

Wettin-Buchhandlung in Dresden-A., Grunaer Str. 20.

Johannes Rosinski in Oppeln:

Rom, die kathol. Kirche und ihre Diener. 3 Bde. (Verlag der Leo-Gesellschaft) Rangliste d. kgl. preuss. Armee. p. 1904. Kart.

Doré'sche Bibel. Ausg. f. Katholiken. In 2 Orig.-Bänden mit Goldpressung.

Albert Warnecke in Leipzig:

Georg, Schlagwort-Katalog. Bd. 1—3. In 4 Bdn. geb. (1883—1897.) Tadellos. 177 M.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr.: Eine Anzahl Frenssen, Jörn Uhl. Kart. Sehr gut erhalten. à M 1.50.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt a. M.

(Z) In etwa 8 Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Flugschriften der Deutschen Volkspartei.

Herausgegeben vom Engeren Ausschuss.

Heft 7.

Der

Kampf um die Schule.

Vortrag

gehalten auf dem 24. Parteitag der Deutschen Volkspartei am 26. September 1904 in Aschaffenburg

von

Oskar Muser,

Landtagsabgeordneter.

Gr. 8°. 2 Bogen. Preis: 60 ⚡ ord., 45 ⚡ no., 40 ⚡ bar.

Der Kampf um die Schule ist eine bedeutungsvolle Episode in dem grossen und schweren Kampf, den das deutsche Volk um seine Kultur überhaupt auszufechten hat.

Mit überzeugender Logik zeigt der Verfasser die verderblichen Folgen, zu denen eine Verkirklichung der Schule unbedingt führen muss, denn „wer die Jugend dem Konfessionalismus ausliefert, der liefert diesem die Zukunft der Nation aus!“

Unter den Anhängern aller fortschrittlich und freiheitlich gesinnten Parteien (die Mitglieder der Deutschen Volkspartei erhalten diese Flugschriften durch den Ausschuss zum Vorzugspreise) finden Sie zahlreiche Käufer.

(Z) Gleichzeitig lenke ich von neuem Ihre Aufmerksamkeit auf die bisher erschienenen Hefte der „Flugschriften“.

1. Heft. Die Verfassungsrevision in Württemberg. Von Dr. D. Saul.
2. „ Die Besteuerung des Kleinhandels durch Umsatz-, Branchen-, Filial-, Personal- etc. Steuern, sowie die Lage des Kleinhandels und die Mittel zu ihrer Besserung. von Rudolf Oeser.
3. „ Die Arbeitslosigkeit und die Grundfragen der Arbeitslosen - Versicherung. Von Erich Eyck. **Sehr aktuell!!**
4. „ Demokratie und Sozialismus. Von Oskar Muser.
5. „ Bericht über die Verhandlungen des 20. Parteitags der Deutschen Volkspartei in Mainz am 23. u. 24. Sept. 1899. Mit besonderer Berücksichtigung der Frage der Arbeitslosen-Versicherung.
6. „ Wie stellen wir uns zu den Kartellen und Syndikaten? Von Rudolf Oeser. **Sehr aktuell!!**

Preis eines jeden Heftes 60 ⚡ ord., 45 ⚡ no., 40 ⚡ bar.

Frankfurt a/M., 25. Oktober 1904.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Ⓩ In 5. Auflage erscheint:

Die Geschichte des Prinzen Biribinker

von
Wieland.

Herausgegeben und eingeleitet
von Dr. C. Schüddekopf.

Preis br. 2 *M.*; geb. 3 *M.*; in Leder 4 *M.*

Eins der lustigsten und leichtsinnigsten
Bücher der Weltliteratur!

Mit Titelbild von Paul Haase!

In 2. Auflage erscheint:

Die Geschichte des Königs Apollonius von Tyrus.

Herausgegeben
und eingeleitet von Prof. Dr. Peters.
Preis br. 3 *M.*; geb. 4 *M.*; in Leder 5 *M.*

Der Lieblingsroman des späten Mittelalters. Deutsch ganz unbekannt. Wurde aus dem Spätlateinischen übertragen. Kulturgeschichtlich ungemein interessant. Behandelt das Problem der Blutschande in der ethischen Beleuchtung des Mittelalters.

Der Prinz Biribinker hat es innerhalb eines halben Jahres auf fünf Auflagen gebracht, die Geschichte des Königs Apollonius innerhalb drei Wochen auf zwei Auflagen. Beide Bücher sind jedem Gebildeten aufs höchste willkommen und finden namentlich in den Kreisen von Literaturfreunden, Kulturforschern, Schriftstellern, Bücherliebhabern etc. reichlichen Absatz. Ich bitte umgehend zu bestellen, da nach den früheren Erfahrungen auch diese Auflagen bald erschöpft sein dürften und ich dann voraussichtlich nicht mehr à cond.-Bestellungen werde ausführen können.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 7/6 Freixemplare.

Je 1 Probeexemplar mit 50%.

Verlangzetteln anbei.

Magazin-Verlag Jacques Hegner in Berlin und Leipzig.



Gustav Fischer, Verlagsbuchhandlung in Jena.

In meinem Verlage wird erscheinen:

Aerztliche Rechtskunde

Vierzehn Vorträge, gehalten im Auftrage des **Zentralkomitees für das ärztliche Fortbildungswesen in Preussen.**

Die einzelnen Vorträge sind:

I. Organisation.

1. Die Organisation des Medizinalwesens und des ärztlichen Standes.

Geh. Ob.-Med.-Rat Dr. Pistor.

II. Die rechtliche Stellung des Arztes.

2. Die Rechtsgrundlagen für die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit.
3. Die öffentlichen Berufspflichten des Arztes.
4. Der Arzt im bürgerlichen Rechtsleben.
5. Die Rechtsgrundlagen der ärztlichen Tätigkeit in wirtschaftlicher Hinsicht.

Reg.- und Geh. Med.-Rat Dr. Roth.
Geh. Ob.-Med.-Rat Prof. Dr. Kirchner.
Geh. Justiz-Rat Prof. Dr. Hellwig.

Geh. San.-Rat Dr. Aschenborn.

III. Die Verantwortlichkeit des Arztes.

6. Die Verantwortlichkeit bei ärztlichen Handlungen.
7. Die Verantwortlichkeit bei Mitteilungen seitens des Arztes (mit besonderer Berücksichtigung der Ratserteilung).

Geh. Justiz-Rat Prof. von Liszt.

Dr. A. Moll.

IV. Die ärztliche Tätigkeit in Beziehung zu

8. Arzt und Arzneiversorgung.
9. Arzt und Schule.
10. Arzt und öffentliche Krankenversorgung (insbesondere in der Armenpraxis).
11. Arzt und Geisteskranke.
12. Der Arzt bei Privatversicherungen.
13. Der Arzt bei der Beurteilung der Erwerbsfähigkeit (einschliesslich der Grundzüge
14. der Versicherungs-Gesetzgebung).

bestimmten Gebieten.

Geh. Ob.-Med.-Rat Dr. Pistor.
Geh. Ob.-Med.-Rat Prof. Dr. Kirchner.

Geh. Reg.- u. Med.-Rat Dr. Dietrich.
Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Jolly.
Stabsarzt Dr. Florschütz.

Dr. O. Mugdan.

Angebotene Bücher ferner:

W. Deiters' Buchh. in Düsseldorf:
Grotefend, Gesetzgebungsmaterial. 1881 bis 1901. Mit Regist.-Bdn. Geb. i. O. Schön erhalten.

Annalen d. Reichs-Gerichts. Bd. 1-10. Geb. Lottner, Ges. u. Verordnung. f. die Rheinprov. 10 Bde. Geb.

Stoepel, preuss. Gesetz-Codex.
Fuchsberger, Entscheidgn. i. Handelss., bez. Wechselrecht, Strafrecht, Strafprozessrecht.

Russells Ges.-Verlags-Kat. 24 Bde. für 25 *M.*

E. Bruhns in Riga:

1 Archiv für Psychiatrie.
1 Dtsch. Zeitschrift für Nervenheilkunde.
1 Centralbl. für Nervenheilkunde und Psychiatrie, v. Erlenmeyer.
Alles komplette Jahrg. von Jahrg. I an soweit erschienen.
Gebote mögl. direkt erbeten.

A. Bielefeld's Hofbuchh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe.

3 Schnorr v. Carolsfeld, Die Bibel in Bildern in Folio. Leipzig, Wigand. Prachtband. Neu. (à 20 *M.*) Für à 7 *M.* 80 *S.* Zusammen für 21 *M.*

3 Kochs Eisenbahn- und Verkehrs-Atlas von Europa in 66 farbigen Sektionskarten. Folio. Leipzig 1901/02. Prachtband. Neu. (à 20 *M.*) Für à 6 *M.* Zusammen für 15 *M.*

H. Erfurt in Davos-Schweiz:

v. Kanitz, Bulgarien u. Balkan. 3 Bde. Geb. Gut erhalten.

Deutsche Rundschau. Jahrg. 1-13. Geb. Gut erhalten.

Stahel'sche Kgl. Hof- u. Univ.-Buchh. (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg:
Bibel (Altes u. Neues Test.), sog. Hohenlohesche. Nürnberg 1763.

B. Lux in Rom:

1 Kaysers Bücher-Lex. Sach- u. Schlagwort-Register 1895-98. Brosch.

Ernst Ivens in Eutin:

Rothert, Karten u. Skizzen. Bd. I u. II, 3. u. 4. Aufl. Bd. III, 4. u. 5. Aufl. Bd. IV, 7. u. 8. Aufl.

Für Weihnachten.

Einige 100 Ex. Rhein-Album, illustr. Prachtwerk, 27 x 37 cm, gr. Restauflage, im Preise herabgesetzt, stellen zum Verkauf. Eignet sich ganz besonders als Weihnachtsgeschenk. Angebote unter Nr. 3464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hugo Winkler in Breslau X:
Zimmermann, Kommentar z. Reichsstempelgesetz v. 14. 6. 1900.

Leitner, d. Bankgeschäft u. s. Technik.
Lavater, Physiognomie.

Th. Bläsing in Erlangen:

1 Clavis Novi Test., v. Grimm.
1 Gesenius, hebr. Wörterbuch.

Gefuchte Bücher ferner:

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Rüdiger, Ritter von der Hopfenburg.
Antiquarisch.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
Schmidts Jahrbücher. I u. f.
Czermarks augenärztl. Operationen.
Martensen, Ethik.

A. Dressel in Dresden:
Pohlhausen, Maschinenelemente.
Handbuch d. Ing.-Wiss. II. 6: Eiserne
Brückenpfeiler.

C. Boysen in Hamburg:
Aksakow, Animismus u. Spiritismus.
Brehms Tierleben. Kplt.
Kerner, Pflanzenleben.
Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen i. Islam.
Redwitz, Hermann Stark.
Russ, heim. Naturleben.
Amtl. Nachrichten d. Reichs-Vers., Beih. 1
zu Jg. 1900.

Emil Mänhardt in Gmunden:
1 Anthon, Handwörterbuch der chem.-
pharmaceutischen Nomenklaturen. 1861.

R. Streller in Leipzig:
1 Schramm u. Otto, Chronik d. deutsch.
Nationalkrieges.

L. Fischer in Lodz:
*1 Handbuch d. praktischen Chirurgie.
4 Bde. Neueste Auflage.
*1 Liebreich, Encyklopädie d. Therapie.
3 Bde.
*1 Starcke, Synopsis. Kurzgefasst. Auszug
über alle Bücher d. heiligen Schrift. Kplt.
Angebote direkt erbeten.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
*Brinckmann, d. Hamburger Museum f.
Kunst u. Gewerbe.
*Megede, Quitt.
*Raabe, Hungerpastor.
*— Kloster Lugau.
*Frenssen, d. 3 Getreuen.
*— Sandgräfin.
*Dühren, Marquis de Sade.
*Ganghofer, Martinsklause.
Sammlung d. Kirchenväter, dtsh. Kempten.
Nohl, Mozartbriefe.

Johannes Carstens'sche Bh. (G. Weiland)
in Lübeck:
*1 Heims, Seespuk.
*1 Weinhold, physikalische Demonstration.
Angebote direkt.

E. Obertüschens's Bh. in Münster i. W.:
Heilfron, Civilprozess.
Handwörterbuch d. Staatswissenschaft.
Geschichte v. Waldeck-Pyrmont.
Enneccerus-L., bürg. Recht. Bd. 2.
Schwarz, 400 Jahre dtsh. Civilprocess.

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft
Medizinische Bibliotheken
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher
Käufe hohe Provision.

F. Char (H. Mellinghoff) in Cleve:
*1 Friedrichs, Gesetz betr. Anlegung u.
Veränderung v. Strassen u. Plätzen v.
2. VII. 1875.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Die neue Rundschau

□ *XVter Jahrgang der* □
freien Bühne

Inhalt des Novemberheftes:

Theodor Fontane, Briefe an seine Familie.
Hermann Stehr, Der begrabene Gott. (Roman.)
Franz Blei, Thomas Otway.
Hugo von Hofmannsthal, Das gerettete
Venedig. (Erster Akt.)
Albrecht Wirth, Die Zukunft Rußlands.
Georg Brandes, Lebenserinnerungen.

Rundschau: Vom Konzil zum Kongress. — Wie
Bettine es sieht. — Kind und Kunst.

**Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.**

Berlin / G. Fischer / Verlag

* * * * * Otto Spamer in Leipzig. * * * * *

Ⓢ In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage nachstehende **Neuigkeit:**

Buch Berühmter Kaufleute

Männer von Tatkraft und Unternehmungsgeist

für Jugend und Volk geschildert

von

Wilhelm Berdrow

==== Mit 52 Text-Abbildungen. ====

Gehftet Mk. 6.50 ord., elegant gebunden Mk. 8.50 ord.

Das Buch berühmter Kaufleute zeichnet in scharf umrissenen Bildern das Leben und Schaffen der hervorragendsten Männer auf dem Gebiete des Handels und der Unternehmungstätigkeit verschiedener Zeiten und Länder. Von den Bardi und Peruzzi des alten Florenz, den Fuggern und Welsern Augsburgs, den mittelalterlichen Handelsfürsten Englands gelangt der Verfasser zu den Koryphäen des modernen Welt-handels, den Siemens, Astor, Vanderbilt, Carnegie, Cecil Rhodes.

Ein solches Werk ist für jeden Gebildeten hochinteressant und dürfte hervorragend geeignet sein als **Festgeschenk** für jüngere Kaufleute, für Söhne von Gewerbetreibenden, Kaufleuten und Industriellen.

Ich bitte, Bedarf auf den beigefügten Bestellzetteln zu verlangen.

Leipzig, den 24. Oktober 1904.

Otto Spamer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Z

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Flora von Schlesien

preussischen und österreichischen Anteils.

Bearbeitet

von

Professor Dr. Theodor Schube,

Oberlehrer am Realgymnasium am Zwinger in Breslau.

— Preis in Leinen gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto. —

Kein Florist und Pflanzenkenner Schlesiens hätte mit grösserer Orts- und Fachkenntnis die Bearbeitung einer neuen Flora von Schlesien unternehmen können, und es dürfte allgemein von den Botanikern und Freunden der heimischen Pflanzenwelt mit Freude begrüsst werden, dass Professor Schube sich entschlossen hat, eine neue schlesische Flora herauszugeben und damit seine langjährigen eingehenden Studien der Allgemeinheit nutzbar zu machen, zumal da ihm die Ausarbeitung eines Buches gelungen ist, dessen billiger Preis ihm eine weite Verbreitung sichert.

Das Buch umfasst 464 Seiten Text und enthält, wie aus dem Titel hervorgeht, sämtliche aus Schlesien bekannten Arten und Varietäten und eine Charakterisierung ihrer Standorte. Durch ihr bequemes Taschenformat ist diese Flora auch als Exkursionsflora zu gebrauchen und dadurch auch zur Benutzung an Schulen besonders geeignet.

Breslau, im Oktober 1904.

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn.

Z

Demnächst erscheint:

Die wichtigsten Nervenkrankheiten in Einzeldarstellungen für den praktischen Arzt

herausgegeben von Dr. med. Georg Flatau-Berlin.

Heft 3: Die Sklerosis multiplex

von

Privatdozent Dr. R. Cassirer-Berlin.

Heft 4: Die Chorea

von

Dr. med. Georg Flatau-Berlin.

Umfang und Preis noch unbestimmt; aber im Verhältnis von Heft 1 und 2.

Indem ich bitte, alle Abnehmer der ersten beiden Hefte zu berücksichtigen und Fortsetzungslisten anzulegen, sowie auch diese Hefte recht energisch zu verbreiten (Heft 1 und 2 stelle auch weiter gern zur Verfügung), sehe Ihren werten Bestellungen baldmöglichst entgegen und zeichne inzwischen

hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag, Leipzig.

Demnächst erscheint:

Das XII. Korps im Kriege 1870/71

von

Oberst z. D. von Schimpff

Band 4.

— Preis etwa 3 *M*. —

Ich bitte zu verlangen und die Fortsetzungslisten zu berücksichtigen.

Dresden-A.

Carl Damm,

Königl. Sächs. Hofbuchhändler.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:
Heine, Kugelfunctionen. 1861.
Seyfert, Menschenkunde.
Twiehausen, naturgesch. Unterr. I—IV.
Ludwig Fritsch in München, Theres.-Str. 54:
Bücher üb. d. Technik d. Holzschnitts.
*Russland in Asien II. III. IV (v. Krahrmer).
*Spamer, illustr. Weltgesch. Bd. 8.

J. Max & Comp. in Breslau:
Ahlfeld, Zeugnisse a. d. inneren Leben.
Bd. 1. 2.

F. J. Reinhardt in Fulda:
Handbuch der Zahnheilkunde.

Alwin Schmidt in Leipzig:
Cornill, Einleitg. in d. Alte Test.
Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
Berthold, aus heidnischer Vorzeit.
Elbe, Heliandssänger.
Eitner, Lumpenhanne.
Lenk, Bettelsänger.
— der Findling.
Schubert, die Zwillinge.
Wartenburg, eine vornehme Frau.
Yonge, d. Taube im Adlerhorst.

Joh. Ewich in Duisburg:
1 Ritter, Hch., Gesch. d. Philosophie d.
alten Zeit. 3 Bde.

Franz Leo & Comp. in Wien I:
Bolanden, Gustav Adolf.
— Kreuzfahrer.
— Wambold.
Cherubini, Theorie d. Kontrapunktes.
Cervantes, sämtl. Romane u. Novellen v.
Keller u. Notter. Bd. 9—10.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Ebers, Aegypten. Pracht-Ausg.

Zangenberg & Himly in Leipzig.
Siméon, Recht- u. Rechtsgang im deutschen
Reich.
Bibliothek des allgemeinen u. praktischen
Wissens. (Bong & Co.)
Leipziger Adressbuch 1904.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 31 u. f.

C. F. Schmidt's Univ.-Bh. in Strassburg:
*Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chemie.
*Hofmeisters Beiträge z. physiolog. Chemie.
Alle Jahrgänge.

L. Staudt, Buchh. in Homburg:
1 Architekt. Rundsch. 19. u. 20. Jahrg. Kplt.

Carl Cnobloch in Leipzig:
*Casanovas Memoiren. Ca. 10 Bde. Nur
d. Hamburger Ausg. s. Zt. 12 Taler.

Georg Trpinac in Agram:
*1 Behrens, Tabellen zu mikroskopischen
Arbeiten. Braunschweig 1898.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
*Velhagen u. Klasings Monatshefte 1903/4.
Kpl. Gut erhalten.

— do. Heft 3 einzeln.
*Berliner Architekturwelt. II. Jahrg.
Angebote gefl. direkt!

Alwin Seyffert in Chemnitz:
*Lauche, dtische Pomologie. (Lwdbd. 25. *M*.)

Eisenschmidt's Buchh. in Berlin NW. 7:
1 Ritter, Asien.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Muth'sche Verlagshandlung, Stuttgart.



(Z) In Kürze gelangen in unserem Verlage zur Ausgabe:

★ Seidel's praktische Sprachführer ★
für Reise und Verkehr.

I.

Deutsch-Französisch

von A. Seidel, Berlin.

II.

Deutsch-Englisch

von A. Seidel, Berlin.

Preis jedes Bandes elegant in Taschenformat gebunden 1 *ℳ* 20 *℔*.

Die Vorzüge von Seidel's Sprachführern sind: Ein kurzer Abriss der Grammatik nebst Anleitung zur Satzbildung — Sorgfältige Behandlung der Aussprache — Eine Sammlung der gebräuchlichsten Wörter aus allen Gebieten des täglichen Lebens — Systematisch geordneter, dem wirklichen Bedürfnis auf der Reise entsprechender Wortschatz, nach Sachgruppen zusammengestellt. — Beschränkung auf wirklich praktische, im Reiseverkehr am häufigsten vorkommende Fragen und Aufträge, statt der sonst üblichen Anzahl von Fragen und Antworten.

Die Seidel'schen Sprachführer, deren Verfasser jedem Sortiment bereits als hervorragender neusprachlicher Fachmann bekannt ist, werden sich deshalb beim reisenden Publikum bald einbürgern. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Bezugsbedingungen: In Kommission 30% Rabatt, bar mit 40% u. 7/6 ohne Einbandberechnung = fast 50%. 2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt für 1 *ℳ* 20 *℔*.

Dem Sortimentsbuchhandel bieten wir mit den neuen Sprachführern einen hochrabattierten Artikel mit unbegrenztem Absatzgebiet; wir dürfen daher wohl auf Ihre tätigste Verwendung rechnen und bitten höflich um Vorlage und Empfehlung der hübsch und gefällig ausgestatteten Bücher. Wir ersuchen Sie, die Seidel'schen Sprachführer stets auf Lager zu halten und stellen Ihnen zu diesem Zwecke gern Exemplare reichlich in Kommission zur Verfügung.

Durch reihenweises Auslegen im Schaufenster können Sie mit Leichtigkeit Partien von 7/6 absetzen, wodurch Sie sich den hohen Rabattsatz von beinahe 50% sichern.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 24. Oktober 1904.

Muth'sche Verlagshandlung.

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Ästhetische Studien

von

Dr. Erich Heyfelder.

Zweites Heft.

Die Illusionstheorie und Goethes Ästhetik.

Etwa 10 Bogen gr. 8°.

Das 1. Heft: Klassicismus und Naturalismus bei Fr. Th. Vischer ist 1901 erschienen.

Weitere Hefte sind in Aussicht genommen.

Ich bitte zu verlangen.

Freiburg i. Br., im Oktober 1904.

Hermann Heyfelder.

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:

1 Sybel, Erheb. Europas geg. Napoleon I. 3 Vorlesungen, gehalten zu München am 24., 27. u. 30. März 1860.

1 Häusser, franz. Unterr.-Briefe. Kplt.

Carl Grill, k. u. k. Hofbh. in Budapest:

1 Führer auf d. deutschen Schiffahrtsstrassen. Bd. 1. (Verlag d. Berliner Lithogr. Instituts.)

J. G. Krüger in Dorpat:

1 Niemann, A., Flibustierbuch.

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover:

1 Köhler, neueste u. wichtigste Medizinalpl. Kplt.

Probsthain & Co. in London W.C., 14, Bury Street:

*Guillemin, Icones plantar. Austral. 1827.

*Sse Schu etc., v. Gabelentz. Heft 1.

*Zeitschr. f. ägypt. Sprache. Einz. Bde.

*Vie Automobile 1902, 03.

*Ohsson, Histoire des Mongoles.

- Franz Pechel** in Graz:
1 Menzel, Geschichte d. dtchn. Dichtung. 3 Bde.
1 Grashof, Maschinenlehre. Bd. 1.
1 Brunner, Grundzüge d. dtchn. Rechtsgeschichte.
- Max Lehmsstedt's Buchh.** in Weissenfels: Brockhaus' Konv.-Lexikon. Rev. Ausg. 17 Bde. 1898.
- R. Maeder** in Leipzig:
*Meyer, Jul., aus 17 Zungen. Gedichte.
*Pan. Kplt. u. einz. Hefte.
*Jäger, Weltgeschichte.
- K. L. Ricker** in St. Petersburg: Stolz u. Endres, moderne Ringkampfkunst.
- Fr. Foerster** in Leipzig: Centralblatt f. Augenheilkde. Jg. 1—16.
- N. J. Gumperts Bokh.** in Göteborg: Alles über Königin Margarethe Leijonhufoud (Schweden).
- Herold & Wahlstab** in Lüneburg:
*Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte. Angebote direkt erbeten.
- Cammermeyers Bogh.** in Christiania: Popular astronomy. Vol. V. VI. VII. VIII.
- Carl Koch** in Nürnberg:
*1 Schlömilch, Handbuch d. Mathematik. 1. Bd.
- G. Hess** in München, Karlstr. 27:
*Kraus, F. X., Kunst u. Altert. i. Els.-Lothr. 4 Bde.
*Schübler, Synopsis architecturae civ. Nürnberg. 1732—33.
*Thurah, L. d., der dänische Vitruvius. Kopenhag. 1746—49.
*Jombert, Architecture moderne, 6 Tle. Paris 1728.
*Ruprich-Robert, l'architecture normande. 2 vols. Paris 1884—89.
*Wuttke, d. deutsche Städtebau. 2 Bde.
*Puttrich, systemat. Darstellung d. Entwicklung d. Baukunst. 1852.
*Holzschnittbücher d. 15.—16. Jahrh.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
*Turrecremata, Jo. de, Expositio in regulam S. Benedicti Abbatis. Fol. Colon. 1575.
*Haeftenus, S. Bened. illustr. sive Disquisitionum monasticar. libri 12. Fol. Antverp. 1644.
*Fabricius, Biblioth. lat. Florent. 1858.
*Koch, d. ersten Niederlass. d. Franziskaner in Deutschland.
*Röhricht, R., u. Meisner H., deutsche Pilgerreisen nach d. heil. Lande. 8°. Innsbruck 1900 u. Berl. 1880.
*(Maximilianus Transylvanus,) de Molocis insulis. Colon. 1523.
*Heldenbuch, aufs new corrig. Frankf. 1560. Kplt. u. defekt.
*(Martène et Durand,) second voyage litt. 4°. Paris 1724.
*Joost, was ergiebt sich a. d. Sprachgebrauch Xenophons in d. Anabasis f. d. Behandl. d. griech. Syntax?
- Peter Hansen** in Kopenhagen:
*Rieker, rechtl. Stellg. d. ev. Kirche.
- Max Rübe** in Leipzig: Die Kunst. Bruckmann. Alles was ersch.
- E. d'Oleire** in Strassburg: Körber, Friedrich Zöllner. Rosegger, Werke. Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Grosse u. kl. Ausg. Jungmann, philosoph. Werke. Stöckl, philosoph. Werke. Brösike, Lehrb. d. norm. Anatomie. Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
- Schworella & Heick** in Wien: Cvijió, Karstphänomen. Heim, Mechanik d. Gebirgsbildung. Schwegler, ewiger Kalender 1—2300. Pichler, Karoline, Romane aus dem Hofleben Maria Theresias.
- O. Forst** in Antwerpen: Alles Erschienene von:
*Gazette des Beaux-Arts.
*Repertorium f. Kunstwissenschaft.
*Zeitschrift f. bildende Kunst.
*Oud-Holland.
*Burlington-Magazine.
*Jahrbuch d. Kgl. Preuss. Kunstsammlgn.
*Jahrbuch d. kunsthistorischen Sammlungen d. allerb. K. u. K. Hauses. Detaillierte Angebote direkt.
- Hermann Peters** in Berlin W.: Hoffmann, der Harz. Reisewerke.
- R. Worbs & Co.** (Vierling) in Görlitz:
*Brehms, Tierleben. 3 Bde.
*Hohenzollern-Jahrbuch. 1—7.
*Deutsche Rundschau. (Rodenberg.)
- Friedrich Wagner** in Braunschweig: Kunst f. Alle. XIX. Jg. Velh. u. Kl's. Monatshefte. XV. XVIII. Jg.
*Balzac, sämtliche Werke. Mögl. kompl.
*Darwin, Variieren d. Tiere u. Pflanzen. Böse, Erinnerungen a. d. Leben.
*Gutzkow, Zauberer von Rom.
*Becker, d. Rabbis Vermächtnis.
- C. Winter** in Dresden:
*Buchwald, Luther.
*Bulwer, meine Novelle.
*Rohn-Papperitz, darstell. Geometrie.
*Timmler, Magnetismus.
*Tolhausen, span. Wörterbuch.
*Dahn, e. Kampf um Rom.
*Baukunde d. Architekten.
*Spengler, Pilgerstab.
*Roon, Denkwürdigkeiten.
*Bulwer, seltsame Geschichte.
*Müller-Melchior, Notizen von der Weltausstellung Philadelphia 1876.
- Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 66:
*Denkmalpflege. I. Jahrg.
*Organ für die Fortschritte im Eisenbahnenwesen. Seit Beginn, auch einzelne Bände.
*Zentralblatt der Bauverwaltung. 1882, 84.
*Handbuch d. Ingenieur-Wiss. 3. Band. „Wasserbau“. 3. Auflage. Der ganze Satz, auch einzelne Bände.
*Neumann, Ortslexikon.
*Werke über „Geschichte der Lokomotive und des Lokomotivbaues.“ Wir kaufen so gut wie alles auf diesem Gebiete und erbitten diesbezügl. Angebote.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien: Goethe, Atlas d. wertvollsten Traubensort.
- Joh. Palm's Hofbuchh.** (Rob. Pergler) in München: Meyers Konv.-Lexik. 5. A. 21 Bde. Ogd.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.: Münster, Cosmographie. Deutsch. Jugend 1903. (Ev. Lesez.-Expl.)
*Müller, Gesch. v. Bonn. (Nur dir. Ang.) Alte Heidelb. Mensurbilder. Alte Litt. üb. Uhrmacherei u. Zeitmesskde.
- Mittler** in Bromberg:
*Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
- Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.: 1 Heilfron, Kirchenrecht. 3. Aufl.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg: Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwörterb. Fechner, Hauptpunkte d. Psychophysik; — Elemente d. Psychophysik. 2. A. Hartmann, Psychologie. Lipps, Seelenleben. Alexis, Aennchen v. Tharau. Furtwängler, Meisterwerke griech. Plastik. Gutzkow, Wally die Zweiflerin; — Gedanken im Kerker. Jaksch, Diagn. inn. Krankh. 5. A.
*Conrad-Lexis, Hdwrtrb. d. Staatswiss. 2. A.
- J. W. Spaarmann** in Moers: Brehms Tierleben. 3 Bde. Geb.
- Fr. Rivnát** in Prag:
1 Spurgeon, S., das Evangelium in Jesaja. 2 Bde.
1 — d. Buch d. Bilder u. Gleichnisse.
1 — d. Evangelium f. allerlei Volk.
1 — bis dass Er kommt.
1 — Wunder uns. Herrn u. Heilandes.
1 — Christus im Alten Testament. Erbitte mir Antiquariatskataloge über Theologie.
- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schl. Onkel Hans (Paul Güssow), Freud u. Leid d. Gymnasialzeit.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** in Prag:
*Ueberweg, Logik.
*Spitta-Bey, Grammatik des arabischen Vulgärdialektes von Ägypten.
*Horn, Platonstudien. 1. Bd.
*3 Lörsch-Schröder, Urk. z. Gesch. d. deutschen Rechts. I. Privatrecht.
*5 Altmann u. Bernheim, ausg. Urk. z. Erl. d. Verfassungsgesch. Deutschlands im Mittelalter. 2. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski** in Wien I., Stephansplatz 6:
*Scherr, Prophet v. Florenz.
*— Waise von Wien.
*— Novellenbuch.
*Riehl, Alles!
*Hungarica (in allen Sprachen) vor 1700.
- Emil Hübner** in Bautzen:
*Vogler, Kulturtechnik. Kplt. Neueste A.
- C. Heymanns Verlag** in Berlin W. 8: Sybel, H. v., Begründung des Deutschen Reiches. Volksausgabe.
- J. Schnell'sche Bh.** in Warendorf: Pape, Handwrtrb. d. griech. Spr. 3 Bde.

Alfred Reichert in Frankf. a. M., Hansahauss:
Angebote direkt per Karte erbeten.
*Studio. Bd. 19 u. ff. Evtl. einzelne Hefte. Gut erhalten.
*Schumann, Kakteenkunde.
*Raguenet, petits édifices historiques. 1903.
*Steinlein, Nürnberger Dach.
*Heider, Louis XVI u. Empire.
*Der Baumeister. I. Jahrg. Evtl. einz. Hefte.

Arno Pechke in Glauchau:
Müller-Breslau, graph. Statik. Kplt. oder Bd. 1.

Emmo Wittig in Hildburghausen:
*3 Donle, Experimental-Physik. 3. № 60. 3. ord.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 31. 43—46.
Braig, Grdz. d. Philos. Bd. IV. VI.
Dulk, Irrgang d. Lebens Jesu.
Eicken, mittelalterliche Weltanschauung. Zahle gute Pr.!

Haym, Hegel u. s. Zeit.
Kerner, Just., Reiseschatten.
Mathesius, Luthers Leben. 1566.
Monatshefte, Philos. Bd. 4 (Titel u. Reg.). 5, II. 6. 7. 9 (Tit. u. Reg.). 13—18. 27, I. II. 28, III—X. 29.
Rein, Hdb. d. Pädagogik. Kplt.
Volkelt, Schopenhauer.
Anzengruber, ges. Werke. 3. A. 10 Bde.
Auerbach, Schwarzwälder Dorfgeschichten. 1843.
Deutsche Biographie. Kplt.
Goethe, Werke, v. Goedeke. Kplt. u. e.
Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen. Bd. 1.
Schönaich-Carolath, Lieder an e. Verlorene. Blätter aus d. Stamm. J. Baggesens.
Droysen, Friedr. d. Gr. Bd. III. IV u. kplt.
Schultz, dtsh. Leben. Gr. Ausg.
Weber, allg. Weltgeschichte. 2. A.
Körting, latein.-rom. Gramm. 2. A.
Lagarde, griech. Übers. d. Proverbien.
Roscher, Thucydides. 1842.
Bernewitz, Reichsgewerbeordng. 7. A.
Hildebrand, Jahrb. d. Nat.-Oekon. Bd. 6. 8. 9. 11. 12. 15-17. 21, I. II. 22-27.
Meyer, Institut. juris nat. p. II.
Mosel, sächs. Verwaltungsrecht. 10. A.
Scherber, Bilanzen.
Waitz, Verfassungsgeschichte. N. A.
Friedberg, Völkerrecht. } Als
Mayer, Staatsverwaltg. } Collegienhefte.
Sohm, Handelsrecht. }

Chem. Centralblatt. Jg. 1—67.
Olbricht, Prozent- u. Zinsrechng.
Vlacqu, 10stell. Logarithmentfln.
Glasenapp, Leben Rich. Wagners.
Karikaturen d. Kladderadatsch. (Einzelbl.)
Mappenwerk d. „Insel“.
Centralblatt f. Rechtswiss. 1900—03.
Eck, Vortr. üb. d. Recht d. B. G.-B. I-III.
Gierke, Genossenschaftstheorie.
Gruchots Beitr. z. Erläut. d. dt. Rechts. 1900—03.
Grünhut, Wechselrecht.
Jahrb. f. Dogm. d. bgl. Rechts. 1900-03.
Komm. z. B. G.-B., v. Biermann etc.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Landé-Hermes, allg. Landrecht. N. A.
Landsberg, Recht d. B. G.-B.
Lebmann, Recht d. Aktienges.
Parisius-Crüger, Reichsgesetz betr. G. m. b. H. 4. A.
Staudinger, Komm. z. B. G.-B. (N. A.)
Verhdlgn. d. dtsh. Juristentages. 1.—27. Tagung.
Krit. Vierteljahrsschr. f. Gesetzgeb. u. Rechtswiss. 1900—03.
Farrar, Life of Christ.
Merx, 4 kanon. Evang. II.
Pape, Wb. d. griech. Eigennamen. 3. A.
Suicer, Thesaurus eccles.
Studia biblica et eccl. I—V, 1. 2.
Rabener. Alles von u. über ihn.

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann
G. m. b. H. in Dresden:
*Scherr. Alles, ausser Literaturgeschichte.
*Haeder, Steuerungen. 6. A.
*Bartl, Centrif.-Regulatoren.
*Bernoulli, Dampfmaschinen.
*Berg, Maschinentech.
*Claussen, Kleinmotoren.
*Döderlein, Ammon.-Kälte-Maschinen.
*Ensslin, Kurbelwellen.
*Jhering, Gasmaschinen.
*Josse, Mitteilungen. I. II.
*Knoke, Kraftmaschinen.
*Lieckfeld, Petroleum- u. Benzinmotoren.
*Lynen, Centrif.-Regulatoren.
*Maschinenlaboratorium a. Polyt. Zürich.
*Musil, Motoren.
*Reuleaux, Konstrukteur.
*— Kinematik. I.
*— Beziehg. d. Kinematik z. Geometrie.
*Rühlmann, Maschinenlehre. 5 Bde.
*Schöttler, Gasmaschine.
*Schreiber, Kraftmaschinen.
*— Mehrstoffdampfmaschinen.
*Stach, Dampfüberhitzung.
*Tetzner, Dampfkessel.
*Zeuner, Schiebersteuerungen.
*Donath, Zug u. Kontrolle.
*Eberle, Krafterzeugung.
*Fuchs, Kontrolle d. Dampfkesselbetr.
*Seyffarth, Kesselhauskonstr.
*Ammans, Schiffsmaschinist.
*Busley, Schiffsmaschine.
*Dosch, Kohlensäuregeh. d. Heizgase.
*Fischer, Brennstoffe. 2 Bde.
*Zeuner, Thermodynamik. II.
*Benetsch, Dampfkesselrev.
*Fliegner, Umsteuerungen.
*Grashof, Maschinenl. 3 Bde.
*Hrabak, Heissdampfmaschinen.
*Pichler, Indicator.
*Weisbach, Ing.- u. Masch.-Mechanik.
*Heinzerling, Brücken.
*Häseler, Brücken.
*Traube, Minerale Schlesiens.
*Zepharovich, Mineral-Lexikon.

W. Mellin & Co. in Riga:
1 Hottenroth, Trachten. Schwarz. Ord. № 60.—
1 — do. Kolor. ord. № 120.—

Schuster & Bufe in Berlin SW. 11:
1 Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen, von Ludorff. Bd. II: Kreis Warendorf.
1 Fouquet, Jehan, Oeuvres. 2 vols. Paris 1866.
1 Paukert, Zimmergothik.
1 Architekt 1901—04.
1 Zeyer, Barock.
1 Racinet, Costüm.

Max Weg in Leipzig:
Nees v. Esenbeck, Naturgesch. d. europ. Lebermoose. 4 Bde.
Suess, Antlitz d. Erde. Kplt. u. einz.
Kayser, Lehrbuch d. Geologie.
Berghaus' physikalischer Atlas. 3. Ausg. 1884—92.
Newcomb-Engelmann, populäre Astronomie. 2. Aufl.
Wagner, Herm., Lehrbuch d. Geographie.
Carus, Geschichte d. Zoologie.

H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 19.

A. Kothe in Tarnowitz:
1 Wagner, Ideenmagazin für Gartenverzierungen.

J. Max & Comp. in Breslau:
Förster, Geschichte der Befreiungskriege 1813/15. (Hempel.)

Franz Richter in Leipzig:
Archäolog. Zeitung. Bd. 2. 10. 14. 25.
Berliner Winkelmannspr. Nr. 1—6. 19. 23—27. 35. 39. 43. 60—64.
Bibliotheca Teubneriana. (Nur neueste Bearbeitgn.):
Aeschines; — Anthologia graeca; — Appianus; — Athenaeus; — Demosthenes; — Dio Cassius; — Dionysius Halic.; — Florilegium gr.; — Hero; — Hippocrates; — Historici gr.; — Julianus; — Lydus; — Lysias; — Musici; — Philoponus; — Philostratus; — Plato; — Plutarchi Moralia; — Polybius; — Proclus; — Ptolemaeus; — Stobaeus; — Theophrastus; — Zacharias; — Zonaras. — Acro; Ammianus Marc.; — Anthologia lat.; — Cicero; — Fulgentius; — Geminus; — Historici; — Jurisprudencia antejustiniana et antehadriana; — Livius; — Lucanus; — Marcellus; — Plinius; — Priscianus; — Quintilian; — Scenici rom.; — Scriptt. hist. Aug.; — Seneca; — Statius; — Vitruvius.

Jahrbuch des Dtsch. Archaeol. Instituts. Bd. III, Heft 2.
Deutsches Heldenbuch. Berlin 1866—70, Weidmann. 5 Bde., auch einz.
Ravennatis anonymi cosmographia (lat.) 1860.
Josephus Fl., rec. ill. Niese. Ed. maior. 7 vol.

Rost's Buchhandlung in Waldheim:
Aristoteles, Werke. Deutsch.
Gomperz, griech. Philosophie.
Zeller, do.
Günther u. Windelband, Gesch. d. antiken Philosophie.
Die Spinnstube (v. Horn). Alle Jahrgge.

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Languetus, Epist. ad Joachim Camerarium patrem et filium. 1646.
Marx, zur Kritik d. polit. Oekonomim. Neue Ausg. v. Kautsky.
Mühlbach, Kaiser Joseph u. Maria Theresia. Oratores Rom., Fragmenta, ed. Meyer. Ed. II.
Orion, hrsg. v. Strodtmann. Jg. 1863 ap.
Petronius, ed. Bücheler. Ed. minor.
Photius, Bibliotheca, ed. Bekker. 2 Bde. 1824.
Plinius d. Jüngere, ed. Keil.
Poetae latini minores, ed. Baehrens. Vol. VI apart.
Propertius, Elegiae, ed. Palmer.
Prudentius, Carmina, ed. Dressel.
Ritschl, Theologie u. Metaphysik.
Ruge, Blütezeit d. dtshn. Schulen Lübecks.
Ruppel, Atlas zu d. Reise im nördl. Afrika. (Fische 36 Tafeln.)
Rüstow, Heerwesen u. Kriegführg. Caesars. 2. Aufl.
Der Sammler 1824—28. 10 Bde. Geb.
Scherr, Grössenwahn. — 1870/71.
Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. Ganze Serie (ohne Bd. 4. 9. 17. 37).
Schulzeitg., Landwirtschaftl., 1892 u. folg.
Skoda, Auskultation u. Percussion. 6. A. 1864.
Storm, ein stiller Musikant.
Suetonius, praeter Caesarum libros reliquiae, ed. Reifferscheid.
Terentius, Comoediae, ed. Umpfenbach.
Theophrastus, ed. Wimmer. 3 Bde. 1854.
Tibullus, Elegiae, ed. Baehrens.
Vergilius, ed. Heinsius. Amsterd. Elzevir, 1664.
Wackenröder-Tieck, Herzensergiessungen eines kunstlieb. Klosterbruders.
Westermanns Monatshefte 1903, Okt.—Dez.
Zeitschrift, Elektrotechn., 1903 Nr. 10 u. 1904 Nr. 10.
— f. preuss. Geschichte 1864—83. 20 Bde.
Zelechowsky, E., ruthen.-dtshs. Wörterb. Lembg. 1886. 2 Bde.
Bacher, d. Agada d. babylon. Amoräer. 1878.
Boltzmann, Maxwells Theorie d. Elektrizität. Bd. 1. Geb.
Centralbl. f. Gynaekol. 1877—81.
Fichte, Wissenschaftslehre. Ausg. v. 1794.
Goethe u. d. Romantik, hrsg. v. Schüddekopf u. W. 1898—99.
Liscow, Schriften, hrsg. v. Mühler. 3 Bde. Berlin 1806.
Meyer, Geschichte d. Altertums.
Murray, Parody in Aristophanes.
Rabener, G. W., sämtl. Werke, hrsg. v. Ortlepp. Stuttg. 1839.
Zeitschr. f. Agrarpolitik. 1. Jahrg. 1903.
Reimer, klimatische Winterkurorte.
- Carl Obst** (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:
*1 Muret-Sanders, engl. Wörterb. Handausgabe. 2 Bde.
*1 Georges, kl. Handwörterb. 2 Bde. Angebote erbitte direkt.
- Hugo Güther** in Erfurt:
*Sachs-Villatte, Wörterbuch. (Hand- u. Schulausgabe.)
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:
*Hacquet. Alle Schriften.
*Forbes, Norwegen u. s. Gletscher.
*Suess, Entstehung der Alpen.
*Sonklar, Oetzthaler Gebirgsgruppe.
*Steub, d. bair. Hochland.
*Göcking, Emigrationsgeschichte der aus Salzb. vertrieb. Lutheraner. 1734.
Alpen- u. Gletscherkunde. Helvetica; — Tirolensia; — Salisburgensia.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
Brugmann, Gramm. d. indogerm. Sprachen.
Sievers, Phonetik. 4. A.
Vietor, Elem. d. Phonetik. 4. A.
Voretzsch, altfr. Sprache. 2. A.
- Reform. Schriftenverein** in Elberfeld:
Gerlachs Bibelwerk.
Handbuch d. Bibelerklärung. (Calw.) 7. A.
Krummacher, Elias.
Krummacher, Hauspostille.
Schlattner, die Gnade im Alten Testam.
Zahn, Römerbrief.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
*1 Wachtl, Borkenkäfer.
*1 — Weistannen-Triebwickler.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Meyers kl. Konv.-Lex.
*Lassberg, Liedersaal. Bd. 1—3.
*Gesenius, hebr.-aram. Handwörterb. 13. A.
*Windelband, Gesch. d. Philos. 2. A.
*Bethmann-H., Civilprocess d. gem. Rechts. Bd. 1 u. 2.
*Roscher, Gesch. d. Nationalökonomik.
*Hartig, Praxis d. kais. Patentamtes.
*Birkmeyer, Encyclopädie.
*Erdmannsdörffer, dtshs. Geschichte.
*Braune, althochdeutsche Grammatik.
*Toussaint-L., Russisch.
*Sohm, Institutionen. 10. u. 11. A.
*Liszt, Strafrecht. 11.—13. A.
*Fischer-H., B. G.-B. N. A.
*Friedberg, H.-G.-B. 7. A.
*Kohler, Markenschutz.
*Heilfron, B. G.-B. 4 Bde. Dt. u. röm.
- Heinrich Hugendubel** in München:
*Museum. Bd. 2—7. Mögl. brosch.
*Taussig, Dürerbrieft.
*August Becker. Alles von ihm.
*Heine, H., Werke. 22 Bde.
*Thomas de Aquino, Opera omnia.
*Graesse, Handb. d. alten Numismatik.
*Mommsen, röm. Münzwesen.
*Meyer, Geschichte d. Altertums.
*Hegel, Phänomenologie d. Geistes. (Werke. Bd. 2.)
* — Wissenschaft d. Logik. 3 Bde. (Werke, Bd. 3—5.)
* — Aesthetik. 3 Teile. (Werke. Bd. 10.)
* — vermischte Schriften. (Werke. Bd. 16-17.)
* — philos. Propädeutik. (Werke. Bd. 18.)
* — Briefe von u. an Hegel. (Werke. Bd. 19.)
- Emil Oliva's Buchh.** in Zittau:
Velhagens Volks- u. Familien-Atlas.
- G. Hedeler** in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:
*Beton u. Eisen. 1. Jahrg. 1902.
*Zeitschr. d. öst. Ing.-Ver. 1903, No. 51.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
Allatius, L., de ecclesiae orientalis et occidentalis consensione. 1648.
Altamira y Crevea, R., Historia de España. 1900. 3 vols.
Bang, A. C., Norske Kirkes Historie i det 16^e aarh. 1901.
Baronius, C., Annales ecclesiastici.
Bernheim, E., Lehrbuch d. historischen Methode. 1903.
Binterim, A. J., Geschichte d. deutschen Concilien. 1835—48. 7 Bde.
Böhringer, F., d. Kirche Christi. Bd. 11 u. 12.
Bollandus, J., Acta sanctorum quotquot. 1734—1894.
Brown, E., Fasciculus rerum erpetendarum. 1690. 2 v.
Dahn, F., die Könige der Germanen. 1861—99. Bd. 7—8.
Döllinger, I., Heidenthum u. Judenthum. 1857.
Dowling, J., Notitia scriptorum ss. 1839.
Droysen, J. G., Grundriss d. Historik. 1888. — historischer Handatlas. 1886.
Duchesne, L., Liber pontificalis. 1886—1892. Vol. 2.
— le premier temps de l'état pontifical. 1898.
Erasmus, D., Opera, ed. by J. Le Clerc. 1703—06. 10 vols.
Fabricius, J., Bibliotheca Graeca. Ed. 4a. 1790—1809.
Friedberg, E., Corpus juris canonici. 1879—81. 2 vols.
— Quinque compilationes antiquae. 1882.
Gams, P. B., Series episcoporum ecclesiae. 1873—1886.
— Kirchengeschichte v. Spanien. 1862—1870. 5 Bde.
Goldast, M., Monarchia S. Romani. 1611—13. 3 vol.
- Fr. Strobel** in Jena:
*Masius, Versicherungswesen. 1846.
R. v. Versen, Reisen in Südamerika. 1872.
*Jugend, Deutschlands in weiland Burschenschaften u. Turngemeinden. 1828.
*Der neue Pitaval. (Brockhaus.) Beliebige Bände billig.
Bernsteine, gesammelt am Strande d. Ostsee.
*Zeichnung d. Univ. Jena. 1798.
Carové, Rödiger, Horn, Maumann, Fries, Kamptz, Krug, Stourdza, Villers. Alles. Stets.
*Bonner Burschenlieder. 1819.
- J. A. Stargardt** in Berlin:
*v. Bülow, Familiengeschichte. 1780.
*v. Witzleben, Familiengeschichte. 2 Bde. 1869—80.
*Klingspor, baltisches Wappenbuch.
*Getreidehandel. Alles darüber.
- Schuster & Bufleb** in Berlin SW. 11:
1 Palladio. Italien. Orig.-Ausg.
1 Berl. Architekturwelt 1903/04.
1 Der Modelleur 1903/04.
- A. Zinserling** in St. Petersburg:
1 Lengner, d. Wechsel i. s. wirtschaftl. Bedeutung.

Max Nössler in Bremen:
Scheube, Beri-Beri-Krankheit.
Winternitz, Hydrotherapie. I. Br.

A. Frickenhaus in Mettmann:
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Hahn, Lehrbuch d. Gesch.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Ploetz, Syntax d. franz. Sprache.
*Heyse-Lyon, deutsche Grammatik.
*Fechner, Tagesansicht.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Strasburger-Schenk, Lehrb.d.Botanik. 6.A.
Hoffmann, E. T. A., Werke. Ausg. Grise-
bach-Schweizer u. a.
Voltaire, Werke, übers. Alle Ausg.
Rabener, sämtl. Schriften. 6 Bde. 1777.
Diderot, Oeuvres.
Grabbe, Autogramme.
Hoffmann, E. T. A., Autogramme.
Monatsblätter, Protest. Bd. 23. 24. 27. 28.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*1 Hempel u. Wilhelm, Bäume u.
Sträucher d. Waldes. 3 Bde.
*1 Klebs, causale Behandlg. d. Tuber-
culose. 1894.
*1 Lombard, Traité de climatologie médi-
cale. 4 vols.
*Helbig, Homer. Epos. 2. Aufl.
*Locke, Works. 1830. 12 vols.

Krüger'sche Buchh. in Witten:
*Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch.
Letzte Ausg. vor 1900.
Angebote direkt.

Hobbing & Büchle in Stuttgart:
Schlagwortkatalog 1893 u. folg.

Paul Neubner in Köln:
*Häntzschel, mod. Installateur.
*Rietschel, Leitf. z. Berechnen u. Ent-
werfen v. Lüft.- u. Heizungsanl.
*Dietr. v. Steinen, westfäl. Geschichte.
(Lemgo 1755.)
*Olshausen, Reichsstrafgesetzbuch.
*Oppenhoff, Strafgesetzbuch.
*Loewe, Strafprozessordnung.
*Stenglein, strafrechtl. Nebengesetze d.
dtschn. Reiches.
*Calwer, Handel u. Wandel 1900 u. folg.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18. 19.
20. 21. Geb.
*Turban, Lungentuberkulose.

N. G. Elwert in Marburg:
*Brentano, ges. Werke. Frkf. 1851.
Diefenbach, Glossarium inf. aetatis.
Eichendorf, Werke. Lpz. 1864.
*Schoemann, griech. Altertümer. 4. A.
*Aristophanes, von Droysen. Gr. A.
Bernays, d. junge Goethe.
*Luden, Thomasius. 1805.
*Nicoladoni, Chr. Thomasius.
Schrader, Dynastienstämme.
Uslar-Gleichen, Familiengesch.

Buchh. **L. Rosner** in Wien I.:
1 Pantaleoni, Principi di econom. polit.
1 Edgeworth, Mathematical physics.
1 Chamberlain, Grundlagen.

Math. Rieger'sche Buchh. in Augsburg:
1 Türmer. Ältere Jahrgänge.

A. Bielefeld's Hofbuchh. Liebermann & Cie.
in Karlsruhe:
*Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia.
Frankf. 1838.
*Müller, Lexikon d. Gärtnerei.
*Koch, Dendrologie.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Friedrich, Prozesspraxis. 1900.
*Haeder, Dampfmaschinen. Bd. 1.
*Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen.
Bd. 45 u. f.
*Mathieu, Hist. de Lorraine.
*Dervault, d'officine de pharmacie.
*Neumann, Musikgeschichte.
*Herr, höhere Mathematik.
*Frenssen, Jörn Uhl.
*Drews, das Ich als Grundproblem.
*Reuters Werke. 1866. Bd. 13—15.
*Perry, höhere Analysis.
*Hirths Formenschatz 1881 u. f.
*Kobell, Wildanger.
*Gatterer, vom Nutzen u. Schaden d. Tiere.
*Bechstein, Musterung schädli. Thiere.
*Bekker, System d. Pandektenrechts.
*Heppe, Jagdlust.
*Brehm, Vogelfang.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Arndt, E. M., Märchen u. Jugenderinn.
*Encyclopédie du diable.
*Fuchs, Carikat. d. europ. Völker. I-II.
*Die Kunst. Jahrg. 1—3.
*Mörike, Maler Nolten; — Mozart auf
d. Reise nach Prag; — Erzählungen.
*Nietzsche. Komplet.
*Rabinowicz, Extrait du Talmud.

Fritzsche & Schmidt in Leipzig-R.:
*Werke über Münzensammlungen.
*Schumann, vollständ. Staats-, Post- und
Zeitungslexikon v. Sachsen. Bd. 14. 16. 18.
*Ganghofer, die Bacchantin. Bd. 2.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Zeitschrift f. Augenheilkunde. Bd. 5-10.

Voss' Sortiment in Leipzig:
Ciel et Terre. Jahrg. I—XII.
Bulletin de la société chimique de Paris
1882—1892.
American Chemical Journal, ed. by
Remsen. Bd. 1—30.
Monatsh. d. Chemie. Bd. 1—24.

Paul Eberhardt in Leipzig:
1 Ebers, Uarda. Bd. 1.
1 Spielhagen, Sturmflut. Bd. 2.
1 Möllhausen, Monogramm. Bd. 1.
1 König, auf d. Bahn d. Verbr. Bd. 2.
1 Hofer, Altermann Ryke. Bd. 2.
1 Möllhausen, Töchter d. Consuls. Bd. 1.
1 Galen, Irre v. St. James. Bd. 2.
1 — Inselkönig. Bd. 5.
1 Winterfeld, der Elefant. Bd. 2.
1 Maupassant, Yvette.
Sämtlich brosch. od. geb., darf auch Leih-
bibliotheks-Exemplar sein!

Hugo Güther in Erfurt:
*Gommel, Perlenschnur.

Johannes Rosinski in Oppeln:
Wolff, das schwarze Weib.
Heimburg; — Marlitt, Romane. Geb.
Gut erhalten.

Em. Schlesinger in Vevey:
*Libanius, Orationes, ed. Reiske. 4 vol.
Altenb. 1781—97.
*Hieronymus, Vita Hilarionis.
*The Memories of Edmond Ludlow.
*Les Memoires d'Edmond Ludlow. Traduit
de l'Anglais. Amsterdam.
*Perrens, Histoire de Florence. 3 vols.

Hermann Rössler in Gablonz a. N.:
1 Weltall und Menschheit. Kplt. In
5 Bde. geb. Gut erhalten.
Gef. Angebote erbeten.

E. Meltzer's Buchhandlung (G. Knorrn)
in Waldenburg i. Schl.:
Lexis, Bd. I: Unterrichtswesen; Bd. II:
Die höh. Lehranstalt.
Landé, allgem. Landrecht. Text-A.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Benseler od. Menge, griech.-dtschs. Schul-
wörterbuch.
*Fresenius, qualitat. Analyse.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1898.
*Borchardt, internat. Handelsgesetze. V, 1.

Evangel. Buchhandlung in Magdeburg:
*Kaehler, sogen. histor. u. bibl. Christus.

Wilh. Jahraus in Karlsruhe i. B.:
*Mays Reiseerzählungen. Bd. 14. 17. 21.
*Güldner, Verbrennungsmotoren.

Lewinsky & Blümel in Zürich:
*Wiedersheim, Anatomie d. Wirbeltiere.
*Chronicon Helveticum. (Ev. auch Nachdr.)
*Brehms Tierleben. VII. VIII.
*Die Musik. 2. Jahrg.
*Les Uniforms de l'Armée française
depuis 1690.
*Charcot, klin. Vorträge.
*Helmholtz, Reden u. Vorträge.
*Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei.

Albert Kaiser in Schweidnitz:
Velhagen u. Kl.'s Monatsh. Jg. 1904.

Chr. Limbarth (A. Venn) in Wiesbaden:
Blockhuys, das Kunstgewerbe.
Kleist, Bilder aus Japan.

Otto Lorenz in Grimma:
1 Paul, deutsches Wörterbuch.

N. Kymmel in Riga:
1 Apocalypses apocryphae Mosis, Esdrae,
Pauli, Johannis, item Mariae Dormiciae,
ed. Tischendorf. 1866.
1 Brockhaus' Konversationslexikon. Rev.
Jub.-Ausg. 17 Hfrzbd.
1 Ebbinghaus, Grundr. d. Psycholog. I.
Halbbd. 1897.
1 Freiesleben, Brennereibau.
1 Heppe, Jagdlust.
1 — der Vogelsteller.
1 Lazarus, der Sprosser oder die chin.
Nachtigall.
1 Sienkiewicz, Sturmflut.
1 Tardy u. Kluge, über Magnetismus u.
Hypnotismus.
1 Wimmer, Salices europeae.
1 Danilowicz, Latopisiec litwy i Rusi.
1 Raczynski, Codex dipl. Lithuaniae. 1846.

H. Le Soudier, Paris, 176, Bd. St. Germain:
*Jahrbuch f. Astronomie u. Geophysik.
VI—XIII. Brosch.

F. Engelke in Hamburg:
Lunge, chem.-techn. Untersuchungsmethoden.
Kerl, Probierkunde.
Harnack, Dogmengeschichte. 3 Bde.

H. Warkentien in Rostock i. M.:
*Neurolog. Centralblatt. I—IX.
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. I—III.
*Nösgen, d. Menschen u. Gottessohn.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*Mays Reise-Erzählgn. Alles.
*Hepburn, japanisch-engl. u. engl.-japan.
Wörterbuch. 1888 od. 1900.

Gebr. Voswinkel in Schwelm:
Adressb. d. evang. Geistlichen Deutschlands.

Henrik Lindstahl in Stockholm:
1 Emperger, Beton u. Eisen. Jahrg. I/II.

W. Presting in Dessau:
Ortslexica.
Schwarz, Möbel; — Posamenten.
Dahn, e. Kampf um Rom.

F. J. Reinhardt in Fulda:
Singenberger, Harmoniumschule.

Max Nössler in Bremen:
Schmidt, Mongol. Gram.

F. A. Lattmann in Goslar:
Aus Hertel: alte Kaiserstadt Goslar die
Blätter: Kaiserhaus; — Goslar vom
Petersberg, und An der Abzucht.
Angebote direkt erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. 31.
(A) Centralblatt f. Physiologie. Bd. 14.
(A) Friedreichs Blätter. 1—20.
(A) Michel, Bierbrauerei. 3. A.
(A) Arendt, Experimentalchemie. 3. A.
(A) Heumann, Experimentieren. 3. A.
(A) Leibniz, philos. Schriften, v. Gerhardt.
(L) Stryk, de assignat. inter merc. 1708.
(L) Bredig, anorgan. Fermente.
(L) Stimming, Jaufre Rudel.
(R) Pierson, preuss. Geschichte.
(R) Jugend 1902—03.
(R) Krörig, Dasein Gottes.
(R) Wogen, gottesdienstl. Alterth. der
Obotriten.

(R) Masch, Obotritische Alterthümer.
(R) Ebner-E., ges. Schriften.
(R) Steinheil, Gesetze üb. d. Kirchengem.
Württembergs.

(R) Klemm, Culturgesch. Bd. 1. 2. 6-10.
(R) Preyer, Psychologie d. Schreibens.
(W) Wagner, Bureaub. d. Rechtsanwalts.
(W) Jastrow, Formularbuch.

(W) Brauchitsch, preuss. Verw.-Ges.
(W) Neumann, B.G.-B.
(W) Oppenhoff, Strafgesetzbuch.

(W) Maercker, Nachlassbehandlung.
(W) Vortmann, Anal. org. Stoffe.
(W) Hüffer, A. v. Droste-Hülshoff.
(W) Liebig's Annalen. Bd. 165—68.

(W) Zeitschr. f. anal. Chemie. Bd. 37-41.
(W) Guillaume, Pestalozzi.
(W) Haym, Herder. 2 Bde.
(W) Meyer, Gesch. d. Prov. Posen.

(W) Cremona, geom. Theorie d. eb. Curven.
Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Galen, Strandvogt von Jasmund.

Ant. Creutzer in Aachen:
Anrep-Elmpt, Australien. 3 Bde. 1886.
S. Athanasii opera, ed. Migne.

Krauss, R., schwäb. Literaturgesch. 1897.
Staatslexikon. (Görres-Gesellsch.) 2. Aufl.
Andree, Handatlas. N. Aufl.

Hettner, Gesch. d. Literat. d. 18. Jahrh.
Paul, deutsches Wörterbuch. 1897.
Larousse, Dictionn. univ. 7 vols. dern. éd.

Kraus, Kirchengeschichte. Alte Aufl.
Sterne, C., allgem. Weltanschauung. 1889.
Aldenkirchen, frühmitt. Leinensticker.
Holtei, Theater. 6 Bde. 1867.

*Riedler, Maschinenzeichnen.
*Jahn, Lucas u. A., Obstkunde. 1870—75.
*Richter, V., anorganische Chemie.
*Müller-Pouillet, Physik. II. 2. Wärme.
*Georges, kl. latein. Handwörterbuch.

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in
Berlin SW.:

Soldatenfreund, von L. Schneider. (Ver-
lag Mittler & Sohn.) Sämtliche Jahr-
gänge von der Gründung des Blattes
bis einschliesslich Nr. 33, dann 55,
57. 58. 59. 60. 61. 62. Auch einzeln.

Erich Wendebourg in Hannover:
Archiv f. experim. Pathologie u. Pharma-
kologie. Bd. 46.

C. Stampfel's k. u. k. Hof- & kön. akad. Buchh.
in Pressburg:
1 Jókai, die armen Reichen.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Kleinwächter, polit. Oekonomie.
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

Albert Fürst in Krefeld:
*1 Müller, Max, Wissensch. d. Sprachen.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revi-
dierte Aufl. 16 Bde. Nur tadellos.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
Bibliothek d. Literar. Vereins von Stutt-
gart. Bd. 50. (1859.)
Quellensammlung f. fränk. Geschichte.
Bd. 1. Bayreuth 1849.

H. Warkentien in Rostock i/Meckl.:
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde. N. A.
*Heyne, M., dt. Wörterbuch. 3 Bde.
*Bezold, Gesch. d. Reformation.
*Erdmannsdörffer, dt. Gesch. 2 Bde.
*Waitz, Verfassungsgeschichte. N. A.
*Wegele, Historiographie.
*Droysen, York v. W. 1884.
*Forschgn. z. dt. Gesch. Bd. 18, Heft 3.
Bd. 25. 26.

C. M. Ebell in Zürich:
1 Mill, Wohlfahrtsprinzip.

H. W. Silomon in Bremen:
1 Soziale Praxis. XI. 1901/02.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Otto, d. Schultheissentöchter v. Nürnberg.
Otto, Nürnberg.

Märkische Buchh. in Berlin N. 24:
*A-B-C-Code. 4. ed. Mehrfach.
*Treadwell, analyt. Chemie.
*Meyers kl. Konv.-Lex.

Kataloge

Kataloge über Literaturgeschichte
— Geschichte — Folklore — Okkul-
tismus erbittet

H. Erfurt in Davos (Schweiz).

In Kürze erscheint und versende nur auf
Verlangen:

Antiqu.-Katalog XXIV

Altertumskunde, Numismatik, Wappen-
kunde. — Harz. Thüringen, Hannover.
— Kunst, Kunstgeschichte, alte Kupfer-
stiche, Portraits. — Buchdruckerkunst,
Bibliographie, Calligraphie.

Nordhausen. **J. Koppe's Antiquariat.**

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten alle remis-
sionsberechtigten Exemplare von:

Fassbender's Bauernkalender pro 1905.
Hessel, Goldkörner. Geb. 3 *fl.* 50 *sch.* ord.,
2 *fl.* 60 *sch.* no.

J. Schnell'sche Buchh. C. Leopold,
Warendorf i/Westf.

Sofort zurückerbeten:

Die neue Rundschau

Oktoberheft 1904

fl. 1.90 no.

Letzter Annahmetermin

15. November 1904

Berlin W. **S. Fischer, Verlag**

Über Leipzig erbitte zurück alle in Kom-
mission bezogenen Exemplare von:

**Eckhardt, Leitfaden der Handels-
geographie.** no. *fl.* 1.15.

Hannover, den 17. Oktober 1904.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Zurück

erbitten wir umgehend alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Monumenta Vaticana

res gestas Bohemias

illustrantia

Tomus I.

fl. 12.— ord., *fl.* 9.— netto.

Prag. **Fr. Rívnáč Verlag.**

Alle unverkauften, remissionsberechtigten

Wallentin, Maturitätsfragen, 7. Aufl.

erbitten wir umgehend zurück. Neue
Auflage im Druck.

Wien, 21. Oktober 1904.

Carl Gerold's Sohn.

Freiburg im Breisgau, 7. Oktober 1904.

P. P.

Wir erbitten umgehend zurück über Leipzig — Stuttgart — Wien, auf Grund der Verkehrsordnung § 33, alle zur Remission berechtigten Exemplare — broschiert und gebunden — von:

- Weißel, Die heilige Fastenzeit.** Betrachtungspunkte. 1902. Brosch. 1 M 35 ⚡; gebunden 1 M 95 ⚡ netto.
- **Der Weihnachtsfestkreis.** II. Teil. Betrachtungspunkte. 1901. Brosch. 97 ⚡; geb. 1 M 50 ⚡ netto.
- Brüll, Bibelkunde.** 8. Aufl. 1902. Brosch. 1 M 12 ⚡ netto.
- Cathrein, Philosophia moralis.** 4. Aufl. 1902. Brosch. 3 M 30 ⚡; gebunden 4 M 20 ⚡ netto.
- Ender, Kurzer Abriss der Katechetik.** 1900. Brosch. 64 ⚡ netto.
- Sattler, Das Haus des Herzens Jesu.** 3. Aufl. 1900. Brosch. 2 M 25 ⚡; gebunden 3 M 75 ⚡ netto.
- Settinger, Apologie des Christentums.** 8. Aufl. Band II—V. 1899—1900. Brosch. à 3 M netto; gebunden à 4 M 35 ⚡ netto.
- Seppeler, Wanderfahrten und Wallfahrten im Orient.** 4. Aufl. 1902. Brosch. 6 M; gebunden 8 M 25 ⚡ netto.
- Lehmen, Lehrbuch der Philosophie.** II. Bd. 1901. Brosch. 6 M 75 ⚡; gebunden 8 M 25 ⚡ netto.
- Lippert, Deutsche Sprachübungen für entwickeltere Schulen.** 2. Heft. 6. Aufl. 1903. 26 ⚡ netto.
- Meschler, Die Gabe des heiligen Pfingstfestes.** 4. Aufl. 1900. Brosch. 2 M 62 ⚡; gebunden 3 M 75 ⚡ netto.
- Schanz, Apologie des Christentums.** II. Band. 2. Aufl. 1897. Brosch. 6 M; gebunden 7 M 50 ⚡ netto.
- III. Band. 2. Aufl. 1897. Brosch. 4 M 50 ⚡; gebunden 5 M 85 ⚡ netto.
- Seeber, Der ewige Jude.** 6. u. 7. Aufl. 1899. Brosch. 1 M 50 ⚡; gebunden 2 M 25 ⚡ netto.
- Stolz, Vorläufiges für Rekruten.** 2. Aufl. 1889. 15 ⚡ netto.
- Waldeck, Lehrbuch der katholischen Religion.** 5. u. 6. Aufl. 1903. Brosch. 3 M 75 ⚡ netto.
- Wasmann, Instinkt und Intelligenz im Tierreich.** 2. Aufl. 1899. (69. Ergänzungsheft zu den Stimmen aus Maria-Laach.) Brosch. 1 M 20 ⚡ no.
- Wedewer, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht.** I. Teil. Grundriss der Kirchengeschichte. 9. Aufl. 1903. Brosch. 1 M 12 ⚡ netto.

Ferner erbitten wir uns zurück entbehrliche und zur Remission berechnete Exemplare von:

- Weißel, Betrachtungspunkte.** V. Das Leiden unseres Herrn. 2. Aufl. 1904. Brosch. 1 M 50 ⚡; gebunden 2 M 10 ⚡ netto.

Cathrein, Der Sozialismus. 8. Aufl. 1903. Brosch. 2 M 10 ⚡; gebunden 2 M 62 ⚡ netto.

Ehrler, Kanzel-Reden. Neue Auflage. Lieferungs-Ausgabe. Lieferung 2. 1904. Brosch. 67 ⚡ netto.

Hummelauer, Exegetisches zur Inspirationslehre. (Biblische Studien IX. Band, 4. Heft) 1904. Brosch. 2 M 25 ⚡ netto.

Hochachtungsvoll

Herder'sche Verlagshandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar 1905 sucht eine kathol. Verlagsbuchhandlung Westfalens einen jungen, kathol. Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und schöner Handschrift, selbständig, rasch und zuverlässig arbeitend. Derselbe muß mit der Führung der Konten vertraut sein. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter $\text{H} 3409$ durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für eine große Sortimentsbuchhandlung in einer der schönsten Städte der Rheinprovinz wird zu Neujahr, eventl. früher, ein tüchtiger Gehilfe mit den nötigen Sprachkenntnissen gesucht. Gef. Angebote unter Chiffre B. E. befördert Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

= KUNSTHANDLUNGSGEHILFE. =

Zum 1. oder 15. November suchen wir einen tüchtigen, zweiten Gehilfen mit guten Sprachkenntnissen. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen gefälligst direkt. WIEN I, KOHLMARKT 9. **ARTARIA & Co.** KUNSTHANDLUNG u. KUNSTANTIQUARIAT.

Gesucht wird ein tüchtiger, gutempfohlener, jüngerer Sortiments-Gehilfe mit jahrelangen Zeugnissen von **A. Foll** in Br.-Neustadt.

Berliner Zeitschriftenverlag

sucht tüchtigen Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten und der schriftlichen Inseratenacquisition vertraut ist. Es wird bei gutem Salär nur auf eine erste Kraft reflektiert. Schriftliche ausführliche Angebote unter H. 3465 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Fachzeitschriften-Verlag in einer größeren Stadt Süddeutschlands wird zum möglichst baldigen Antritt ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht, der bereits einige Kenntnisse im Zeitungs- u. Annoncenwesen besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie, die zurückgesandt wird, unter $\text{H} 3462$ durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wegen Erkrankung des bisherigen Gehilfen wird für sofort oder zum 1. Nov. ein katholischer Gehilfe für ein großes rheinisches Sortiment gesucht. Die Stelle ist eine höchst angenehme. Gef. Angebote unter S. $\text{H} 1$ befördert weiter Herr Ed. Kummer in Leipzig.

Herstellung.

Wegen Todesfalls des bisherigen Gehilfen für Herstellung wird von grösserer Leipziger Verlagshandlung zum sofortigen Antritt ein mit dem Herstellungswesen vollständig erfahrener Herr gesucht.

Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter $\text{H} 3401$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zur selbständigen Leitung unserer

Reise-Abteilung

suchen wir zum 1. Januar oder früher eine hervorragend

tüchtige Kraft.

Anfangsgehalt 300 Kronen, bei besonderer Qualifikation eventuell mehr. Gut empfohlene Herren, die bereits längere Zeit leitende Stellungen in grösseren Reisegeschäften mit Erfolg bekleiden, wollen sich unter ausführlicher Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit bewerben.

Eduard Beyer's Buchhandlung in Wien I.

Zum 1. Januar 1905 suche ich für mein ausgedehntes Sortiment in einer der grössten Badestädte Deutschlands einen intelligenten, arbeitsfreudigen

Mitarbeiter. Es wollen sich nur solche Herren melden, die beste Empfehlungen aufweisen können und denen daran gelegen ist, eine Stellung von Dauer anzunehmen. Der Posten kann sich zu einer Lebensstellung gestalten.

Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter **W 474** erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Für eine Buch- und Papierhandlung in einer kleineren Industriestadt Westfalens wird zum baldigen Eintritt ein junger, strebsamer, mit d. Papierbranche vertrauter katholischer Gehilfe von gewandtem Auftreten gesucht, der zeitweilig die Kundschaft zu besuchen hat. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, vorläufig ohne Photographie, unter B. P. Nr. 3463 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für 1. Januar 1905 suche ich für mein Sortiment einen energischen, jünger. Gehilfen, der an flottes und exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt, das bei befriedigenden Leistungen bald erhöht wird, 75 M pro Monat. Angebote befördert unter $\text{H} 3459$ die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort gesucht jüngerer intelligenter Herr, der im Verlage gearbeitet haben muss und speziell mit der Herstellung vertraut ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter $\text{H} 3442$ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnissen und Bild direkt erbeten.

Einbeck n. d. Harz.

H. Ehlers Buchhandlung.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen erfahrenen, jüngeren Gehilfen mit guten Empfehlungen und, wenn möglich, Kenntnis der böhmischen Sprache.

Gef. weitere Angebote mit Zeugnisabschr., Photographie und Gehaltsangabe erbeten. Prag.

J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Josef Koch.)

Zum 1. Januar 1905 sucht eine polytechnische Buchhandlung Norddeutschlands einen tüchtigen Sortimentgehilfen. Derselbe muß die einschlägigen Literaturkenntnisse besitzen und mit sämtlichen Arbeiten im Sortiment vertraut sein. Sprachkenntnisse erwünscht. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. # 3453 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Möglichst sofort suche ich gewissenhaften, arbeitsamen Sortimentgehilfen, der mit Berliner Verhältnissen vertraut ist. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten. Charlottenburg.

Buchhandlung H. Golde.

Für Berliner wissenschaftl. Firma tüchtiger Gehilfe, möglichst mit Gymn.-Bildung, zu baldigem Antritt gesucht. Bewerber mit Kenntnissen des Antiquariats bevorzugt. Anfangsgehalt 120 M. Bewerbungen unter N. W. # 3447 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zuverlässig arbeitender junger Mann (event. erst eben nach Verlassen der Lehre) findet Stellung in Düsseldorf. Gute Empfehlung und flotte Arbeit Bedingung. Angeb. mit Photographie und Zeugnisabschriften postwendend an

Düsseldorf.

Julius Baedeker

Buch- und Kunsthandlung.

Schweiz. In einem größeren wissenschaftlichen Sortiment der Schweiz findet ein strebsamer junger Scandinavier oder Holländer, der sich beruflich und sprachlich zu vervollkommen wünscht, instruktiven Posten als Volontär. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie aus neuerer Zeit gef. unter H. K. # 3410 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu mögl. sofortigem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen und gewandten Umgangsformen.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbiten umgehend

Leipzig.

Rossberg'sche Buchhandlung
Jäh & Schunke.

Schweiz. — Für größeres Sortiment der deutschen Schweiz wird zum sofortigen Eintritt ein in Kontenführung erfahrener und an exaktes Arbeiten gewöhnter, jüngerer Gehilfe mit guter, flotter Handschrift gesucht.

Angebote umgehend unter # 3458 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Ev. findet ein Volontär unter günstigen Bedingungen instruktive Stellung. Rattowig D/Schl. **G. Siwinna.**

Suche für sofort tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten. Freiberg i/Sa. **Hermann Sander.**

Zum 1. Januar 1905 suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen einen gut empfohlenen, jüngeren, evangelischen Gehilfen aus guter Familie, der gewissenhaft, tüchtig und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum ist. Anfangsgehalt 80 M. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten an

Dillenburg, Hessen-Nassau.

E. Seel's Nachf.

Für die Buchhalterei einer Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein gut empfohlener, zuverlässig und flott arbeitender Gehilfe zum 1. Januar 1905 gesucht. Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschrift durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 3460 erbeten.

Junger Mann, der eben die Lehre verläßt, oder ein solcher, der noch nicht ausgelernt, f. H. Sort. unter besch. Anspr. sofort zur Aushilfe gesucht. Angebote unt. **L. L. 5726** befördert Rudolf Mosse in Leipzig.

Lehrling gesucht von

M. Henschke in Wittenberge.

Besetzte Stellen.

Die von uns ausgeschriebene offene Gehilfenstelle ist besetzt.

Den Herren Bewerbern besten Dank.

Alfr. Copenrath's Sort. in Regensburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Gebildete junge Dame, repräsentationsfähig, in allen kaufmännischen Arbeiten (Korrespondenz, Buchhaltung, Schreibmaschine) bewandert, gewissenhafte, selbständige Arbeiterin, sucht baldigst Stellung in Leipziger Verlag. Prima-Zeugnisse.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3438.

Verlagsgehilfe,

40 Jahre alt, sucht, gestützt auf langjährige Erfahrung, passende Stellung als

Buchhalter, Kassierer od. Geschäftsführer.

Derselbe ist firm in Kassa- und doppelter (ital. u. amerik.) Buchführung, ist mit dem Wechselrecht, wie mit dem Bankwesen, dem Mahnverfahren völlig vertraut, hat umfass. Fachkenntnisse, auch in der Herstellung, so dass sich derselbe gleichfalls als Bureauchef, Geschäftsführer eignen würde.

Suchender ist noch bis 1. Januar 1905 in fester Stellung, möchte sich aber, seinen Kenntnissen entsprechend, eine passende Stellung, am liebsten in **wissenschaftl. od. pädagog. Verlag**, erwerben, da ihm die jetzige für die Folge nicht zusagt. Es wird nur auf einen dauernden Posten reflektiert.

Gef. Angebote wolle man richten unter P. W. # 3424 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe sucht in Lpzg. od. Dresden Exped.- oder Ausliefererposten. Gef. Angebote unter G. R. Berlin SW. 19 postlag.

Suche für einen meiner Zöglinge eine Volontärstelle im Sortiment oder Verlag. Stuttgart, Dresden u. Hannover bevorzugt.

Zeit. **A. Huch's Buchhandlung**

(E. Schirmer).

Süddeutschland!

Junger Buchhändler, 11 Jahre beim Fach, gel. Sortiment, i. Verl. u. Grossgeschäft tätig gew., d. einf. u. dopp. Buchf. mächtig, m. d. Nebenbranchen vertraut, sucht, gest. a. Ia. Zeugn. z. 1. Dezember Stellung i. kl. Sort. od. Verlag. Selbständ. dauernde Posit. hohem Gehalt vorgezogen.

Gef. Angeb. unt. R. M. # 3413 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- u. Kunsthändler gesetzten Alters, unverh., evang. Konfess., tüchtige, fleiss. Arbeitskraft und zurzeit mit Erfolg literarisch tätig, sucht dauernde Stellung im Buch- u. Kunstverlage oder redaktionelle Beschäftigung. Eintritt nach Wunsch.

Angebote unter L. D. 5446 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Ausland.

Ich suche für einen mir persönlich bekannten Herrn, möglichst in Paris oder London, eventuell Osterreich oder Schweiz, Stellung im Sortiment. Derselbe ist neun Jahre im Sortiment des In- und Auslandes tätig gewesen, mehrerer moderner Sprachen mächtig, eine energische, tüchtige Kraft und besitzt über die von ihm innegehabten, teilweise ersten Stellungen die besten Zeugnisse. Ich kann den Herrn in jeder Beziehung wärmstens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit. Eintritt nach Übereinkunft.

Leipzig.

L. Fernau.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn, Sortiment, 30 Jahre alt, evang., schon selbständig gewesen und vermögend, suche ich bei passender Gelegenheit Stellung als Geschäftsleiter in vornehmerem Sortiment.

Ich kann den betr. Herrn in jeder Hinsicht bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gerne bereit.

S. Droste, Buchhandlung,

Rinteln a. W.

Gehilfe reiferen Alters, der im Inseratenwesen lange Jahre selbständigen Posten bekleidet hat, auch im Verlag und im Kolportagefach, sowie im Druckereiwesen bewandert ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung zum 1. Januar 1905 oder später. Gef. Angebote unter M. S. 2 an die Geschäftsstelle des Buchhändler- u. Gehilfenverbandes Leipzig, Buchgewerbehäus.

Für Leipziger Verleger u. Antiquare-

Zur Aushilfe im Korrekturlesen, Katalogisieren oder anderen derartigen Bureauarbeiten sucht wissenschaftlicher Antiquar mit Gymnasial- und akademischer Bildung, der zurzeit ausser Stellung ist, Beschäftigung.

Gef. Angebote unter S. L. # 3451 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimentgehilfe, mit Gymnasialbildung, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung im Verlage oder Sortiment. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Angebote vermittelt die Firma **Alexander Köhler**, Dresden.

Im Berliner Verlag

sucht ein in allen einschlägigen Arbeiten erfahrener Gehilfe Stellung.

„Verlag 3“, Post 2, Charlottenburg.

Vertrauensposten oder leitende Stellung

sucht per 1. Jan. 1905 oder später Sortiment, Mitte Zwanzig, in ungekündigter Stellung befindlich, militärfrei, tätig gewesen in ersten deutschen Firmen. Suchender ist im Besitze vorzüglicher Literaturkenntnisse, namentlich auf dem Gebiete der kath. Theologie, hat sehr gute englische u. franz. Sprachkenntnisse und ist gründlichst vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Verfügung. Gütige Zuschriften erbeten unter L. D. 3454 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche baldigst für meinen Sohn, 17 Jahre alt, kath., der Ostern die Reise für Untersekunda des Realgymnasiums erlangen würde, Umstände halber aber das Weiterstudium aufgeben mußte, eine Stelle als Lehrling in einer größeren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung.

Angebote unter G. Q. † 3435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche bescheidene Stellung in H. Stadt für 1. Januar. Werte Angeb. unt. 3376 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame aus gut. Hause, 24 Jahre alt, intelligent, fleißig, als Volontärin 1/4 J. bei mir tätig, sucht Lehrstelle in flottem Sortiment. Bedingung: 2 Jahre Lehrzeit und freie Station im Hause des Chefs. Näheres gern.

Bad Freienwalde a/O.

F. Thilo

i. Fa. F. Draesefe's Buchhdlg.

Jung. Mann sucht z. 1. Januar Stellung im Kontor einer Buchhandlung. Gef. Angebote unt. M. 500 Leipzig, hauptpostlagernd erb.

Vermischte Anzeigen.

Wir bitten um genaue Titelangaben von Büchern, Broschüren, Aufsätzen in Zeitschriften, die das Thema

„Hausindustrie“

behandeln. Textil-, Holz-, Uhren etc. etc. Industrie in allen Ländern u. gleichviel in welcher Sprache dieses Thema behandelt ist.

Angebote direkt erbeten.

Karlsruhe, Oktober 1904.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.)

Amerikanisches Antiquariat

besorgen wir so schnell und billig als möglich. Vorteilhaft ist es, bei Bedarf nur bei uns zu bestellen, statt auch anderswie zu versuchen, weil bei gleichzeitiger Anfrage von 2, 3 oder mehr Seiten der Preis natürlich und unnötigerweise in die Höhe getrieben wird. Alle Antiquare lesen unsere Gesuche und selbstverständlich verkaufen Amerikaner, des glatten Geschäfts wegen, an uns lieber und wohl auch billiger, als an Auswärtige.

New York. **E. Steiger & Co.**

Gummierte Firmenetiketten

liefert billigst

Buchdruckerei R. Stangenberg
in Flatow, Westpr.

In neuer, bis auf die jüngste Zeit ergänzter und vermehrter Auflage erschien unser bekanntes

Verzeichnis ausgewählter Musikalien,

das auf Veranlassung zahlreicher Sortimentshandlungen herausgegeben wurde. Der in geschmackvoller Ausstattung erschienene Katalog enthält auf 64 Seiten gr. 8^o. in gedrängter Übersicht die bekannten und eingeführten Werke folgender Klassen:

1. Klavierschulen, 2. Klavier-Etüden,
3. Pianoforte zu 2 Händen, 4. Ouvertüren zu 2 Händen; 5. Tänze und Märsche zu 2 Händen, 6. Klavier-Auszüge zu 2 Händen, 7. Pianoforte zu 4 Händen,
8. Ouvertüren zu 4 Händen, 9. Schulen und Etüden für Violine, 10. Musik für 2 Violinen, 11. Musik für Violine und Pianoforte, 12. Schulen und Etüden für Gesang, 13. Gesänge mit Klavier. 14. Duette mit Klavier, 15. Klavier-Auszüge mit Text, 16. Geschenkliteratur in geschmackvollen Einbänden.

Dank seines reichen Inhaltes wird der Katalog in vielen Fällen erschöpfende Auskunft erteilen und dem Kunden die Auswahl bei Bestellungen erleichtern.

Die Preise dieses billigen und nützlichen Vertriebsmittels haben wir folgendermassen festgesetzt:

Einzelne	Exemplare	à	20	♠
10	„	à	15	♠
50	„	à	10	♠
100	„	à	9	♠
200	„	à	8	♠
500	„	à	7	♠
1000	„	à	6	♠

Firmen-Aufdruck (nicht unter 100 Exemplare) 1 *ℳ* 25 *♠*.

Zahlreiche Firmen bestellten wiederholt grosse Partien; wir erbitten Ihren Auftrag möglichst sofort.

Leipzig. **Gebrüder Hug & Co.**



Für Verlagsanstalten

illustrierter Kunstwerke, Jugendschriften und Bilderbücher vornehmster Art bietet sich eine **ausserst wirkungsvolle Reklame** unter günstigen Bedingungen. Näheres durch

K. Visbeck in Stettin.

Zwei elegante Repositorien,

ca. 4 Meter lang, massiv Eiche, preiswert zu verkaufen durch

Hübner & Matz

in Königsberg i/Pr.

Billige Arbeitslöhne

Eine mit den neuesten Maschinen u. modernen Schriften ausgestattete **Provinz-Druckerei**

.. liefert Werkdruck .. Kataloge, Prospekte in modernster Ausführung Billige Frachtsätze nach Berlin, Leipzig, Dresden Man verlange unseren umfangreichen Schriften- .. Musterkatalog .. „Billige Arbeitslöhne“ Offerten unter Z. 3096 a. d. Expedition dieses Blattes

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho, London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,

sowie zur gewissenhaften Besorgung von Aufträgen für Londoner Auktionen. Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:

K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

In Fachkreisen bekannter u. geschätzter Schriftsteller u. früherer Zeitschriftredakteur sucht für eine neue, vornehme Zeitschrift (Interessentenkreis 200 000), deren Erscheinen nach jeder Richtung vorbereitet ist, einen Verleger.

Angebote unter F. R. † 3466 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

F. E. Fischer,

Groß-Sortiments- und Kommissions-Buchhandlung, Leipzig (gegr. 1876)

empfehlen sich **Sortimentsbuchhandlungen** zur Übernahme von Kommissionen unter günstigsten Bedingungen — ferner **Verlagshandlungen** zur Besorgung von Auslieferungen unter Gewährleistung eigenen namhaften Absatzes in groß ausgedehntem Wirkungsbereich.

==== Lombard auf gute Werke! ====

Wollen Sie

Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem

Erfolge

verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

Georg Gerson's Adressen-Verlag

BERLIN C.
Neue Promenade 2

Prachtkatalog gratis und franko.

Verleger gesucht

für eine 3 Bogen starke Broschüre über

Shakespeares Kaufmann von Venedig

von Wlad. Stassow, Ehrenmitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Der Verfasser schildert Shylock als die „respektabelste“ Person des Dramas. Eine heftige Polemik dagegen ist wahrscheinlich. Anfragen an **W. Gendel** in München, Maxmannplatz 9.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenbergs)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

Ramm & Seemann

• • Leipzig • •

Zirkulare, wirkungsvoll gefest, wozu Manuskript Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Junger Schriftsteller, gelernter Buchhändler,

der die letzten Jahre Literatur und Kunst studierte, sucht zum möglichst sofortigen Antritt passendes Engagement.

Angebote unter A. H. 3436 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Französische Bücher, Zeitschriften, Antiquariat, Recherchen etc. durch die

Librairie de l'Ancien Temps,

Paris, 49 Rue de la Victoire IX.

Jugendchriften

belehrenden und unterhaltenden Inhaltes, Spiele, Bilder etc. finden zweckmäßige Besprechung in dem bei mir erscheinenden Sonntagsblatt für die christliche Kinderwelt „Für unsere Kinder“ (Auflage 50,000). Jugendchriftenverleger, die ihre Verlagsartikel in diesem Blatte für die bevorstehende Weihnachtszeit besprochen zu sehen wünschen, ersuche ich, ein Rezensionsexemplar sofort an Herrn Pastor Kaulek in Bremen direkt einzusenden. Jugendchriften, die erst später zur Ausgabe gelangen, können noch bis zum 15. November spätestens berücksichtigt werden.

Bremen.

J. Morgenbesser.

Herm. Costenoble

Werk- u. Accidenzdruckerei
Jena und Unter-Ziegenhain

Herstellung von Werken, Lexikas, wissenschaftlichen Abhandlungen, Broschüren in Maschinen- u. Handsatz, Reklamezirkulären, Geschäftsformularen, Ein- u. Mehrfarbendruckern usw.

Schnelle Lieferung!

× Billige Preise! ×

Setzmaschinenbetrieb × × ×
Ätzerei · Stereotypie · Buchbinderei u. Broschieranstalt für Massenaufgaben. × × ×

Robert Herbig in Leipzig, Inselstr. 18 II, empfiehlt sich für Revision von Geschäftsbüchern, Einrichtung der doppelten Buchhaltung, deren Fortführung und Aufstellung von Jahresabschlüssen nach praktischem System. Langjährige Erfahrung. Empfehlung seitens maßgebender Persönlichkeiten des Buchhandels.

Verleger gesucht für deutschen Telegraphen-Code epochemachenden Systems.

Wollers in Dresden, Leubnizerstr. 2a.

An den Verlagsbuchhandel.

In diesen Tagen versandte die Redaktion der „Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte“ die Gesuche um Rezensionsexemplare für den 12. u. 13. Jahrgang. Wir bitten die Herren Verleger um gef. **vollständige** Berücksichtigung der seitens der Redaktion geäußerten Wünsche.

Wir weisen wiederholt darauf hin, dass die Verlangzetteln der „Jahresberichte“ nicht mit den dem Verleger täglich zugehenden Wünschen der Zeitungen und Zeitschriften zu verwechseln sind. Die „Jahresberichte“ besprechen als systematisch-kritisches Organ alljährlich **alles Ihnen Zugehende**, was in ihr Gebiet einschlägt; es ist also das erste Interesse jedes Verlegers, beizutragen, dass von seinen Artikeln in dem betreffenden Bericht über die Jahresproduktion nichts fehle. **Da zwischen Berichts- und Erscheinungsjahr ein Zeitraum von zwei Jahren liegt**, so bitten wir, nicht ungeduldig zu werden, wenn ein Beleg erst nach längerer Zeit eingeht. Werke, die sich nachträglich als nicht zur Rezension geeignet erweisen, werden ohne Ausnahme zurückgesandt.

B. Behr's Verlag in Berlin.

J. G. Schelter & Giesecke Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

KIND UND KUNST

Monatsschrift

für die Pflege der Kunst im Leben des Kindes.

Herausgegeben von Hofrat Koch-Darmstadt.

Das erste Heft dieser neuen, in das moderne Erziehungsleben fühlbar eingreifenden und für seine reformatorischen Bestrebungen mit gewichtiger Stimme eintretenden, vorzüglich geleiteten und hervorragend ausgestatteten Zeitschrift, hat in den Kreisen der Pädagogen, Eltern, Erzieher und Kinder freudige Zustimmung gefunden, und geradezu begeistert ist die gesamte Presse dafür eingetreten.

Erste Autoritäten der Pädagogik und der Kunst haben das Programm gutgeheissen und arbeiten an seiner Durchführung mit.

„KIND UND KUNST“

hat weitgehendste Anwartschaft, das Hauptorgan der neuen deutschen Erziehungs-Bestrebungen zu werden und auch im Auslande grösste Beachtung zu gewinnen, daher für den Verlags-Buchhandel ein

VORZÜGLICHES INSERTIONS-ORGAN.

Falls Sie Wert darauf legen, dass Ihre Neu-Erscheinungen an

Lehrmitteln, Musikalien, erzählender und unterhaltender Literatur, an Märchen-, Bilder-, Mal- und Skizzenbüchern, Beschäftigungsspielen, Bau- und Experimentier-Kästen etc.

in wirklich interessierten Kreisen Beachtung und Absatz finden sollen, so machen Sie einen Versuch mit „KIND UND KUNST“.

Das Anfang Dezember erscheinende **WEIHNACHTS-HEFT** bietet Ihnen hierzu beste Gelegenheit.

Den Herren Verlegern gewähren wir die üblichen Ausnahmepreise, auch eignet sich unsere Zeitschrift vorzüglich zum Verbreiten der Weihnachts-Prospekte. Verlangen Sie unsern Insertions-Tarif.

Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.

(Inserat-Abteilung.)

„Gule“

Freier Verein jüngerer Buchhändler, Leipzig.

In der am 6. Oktober ds. Jahres stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Kollegen in den neuen Vorstand gewählt:

I. Vorsitzender: Hans Lippert (Dtsch. Verlags-Institut), II. Vorsitzender: Gustav Beyoldt (E. F. Steinacker), Kassierer: Otto Pfland (Carl Enobloch), Schriftführer: Paul Wust (G. Müller-Mann), Bücherwart: C. Bohr (Carl Fr. Fleischer), Lesezirkelverwalter: Rich. Wiegand (Paul List).

Versammlungen finden jeden Donnerstag, 9 Uhr abends, im Gesellschaftshaus Johannis-tal, Hospitalstraße 22 statt. Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Anverlangte

Zusendungen verbeten, gehen mit Spesen-Nachnahme zurück.

Heidenheim, 7. Oktober 1904.

E. F. Nees'sche Buchhandlung.

J. Schmidt, Markneukirchen

empfiehlt sich zur Herstellung von Werken etc. etc. mittels Maschinen- und Handsatzes. Für Massen-Auflagen ein- und zweifarbigem Illustrations- x x x x x Rotationsdruck.

Tatkräftiger, erfahrener Buchhändler, Ende Dreißiger, mit guten Beziehungen, wünscht Vertretung größerer Verlagsbuchhandlung oder Zeitschriftenverlages für Berlin z. z. zu übernehmen. Offerten unter „Vertretung“ nach Charlottenburg Postamt 4 postlagernd erbeten.

Verleger gesucht

für einen humoristischen, spannenden Roman, Textabbildungen erwünscht. Angebote unter **A. N. 1384** an Rud. Mosse, Nordhausen erbeten.

Geb. Deutscher wünscht Aufträge zum Übersetzen englischer Schriftstücke ins Deutsche zu erhalten.

Gef. Angebot u. E. R. 51 Reynell Rd. Manchester in England.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Fischer & Wittig

Johannis-Allee 8 • Leipzig • Telephone Nr. 1154

Buch- und Kunstdruckerei

..... Buchbinderei

Werk-, Akzidenz-, Illustrations-
..... und Buntdruck

Mit Kalkulationen und Probedrucken stehen wir
..... kostenlos gern zu Diensten.

ADRESSEN

aller Branchen und Länder liefert unter Garantie:

Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss IN LEIPZIG.

Fernsprecher Nr. 3229.
Telegr. Adr.: Weltreiss.
— Katalog gratis. —

Zur Beachtung! Am Reformationsfest, Montag den 31. Oktober, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Urheberrechtseintragsrolle. S. 9285. — Erschienene Neutiteln des deutschen Buchhandels. S. 9285. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 9287. — Mitteldeutscher Buchhändler-Verband E. V. S. 9288. — Erfindungsschutz und Urheberrechtsschutz. S. 9289. — Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Russland im August 1904 ganz oder teilweise verboten worden sind. S. 9290. — Kleine Mitteilungen. S. 9290. — Personalnachrichten. S. 9292. — Anzeigenblatt. S. 9293-9342.	
Aderholz' Vh. 9294. Alt in Jff. a. M. 9319. Artaria & Co. 9327. Ather & Co. 9326. Baedeker in Düsseldorf. 9328. Baedeker in Essen 9297. Bangel & Sch. 9322. 9324. 9325. Barth in Le. 9314. Barth'sche Vh. in Rachen 9326. Behr's Verl. in Brln. 9307. 9330. Beyer in Wien 9327. Bibliothek d. V.-B. 9302. Bielefeld's Hofbb. in Karlsru. 9318. 9325. 9329. Blaefing 9318. Blom 9293. Bon's Vh. 9322. Bong U 1. Borgmeyer, Jr., in Hdbgh. 9319. Bosjen in Ha. 9319. Breslauer & M. 9325. Brubns in Riga 9318. Burgerdijst & R. 9325. Calbe'sche Hofbb. 9322. 9328. Cammereymer's Hofbb. 9322. Carstens'sche Vh. 9319. Char 9319. Enobloch 9293. 9320. Coppentrath's Sort. in Reg. 9328. Cosienoble 9330. Crencher 9326. Cruse in Hannover. 9325. Dames 9324. Damm in Dr. 9320. Detlers in Düsseldorf. 9318. Doubler in Wien 9317. Deuerlich in Götting. 9320. Diep Rchf. in Stu. 9302. Dreffel in Dr. 9319. Droste in Rint. 9328. Ebel in Jür. 9320. Eberhardt in Le. 9325. Ehlers in Einb. 9327. Eisenhmidt 9297. 9320.	Ewert'sche Vh. 9325. U 2. Engelke 9326. Erfurt in Davos 9318. 9326. „Gule“ 9332. Ewig 9320. Ev. Buchh. in Magdeb. 9325. Fernaun 9328. Fischer in Jena 9318. Fischer in Lobz. 9319. Fischer, J. C., in Le. 9330. Fischer, S., in Brln. 9319. 9326. Fischer & Wittig 9332. Fleischer, C. Fr., in Le. 9293. 9327. Fod G. m. b. H. 9326. Foerster, Jr., in Le. 9322. Foll in Dr. Neust. 9327. Fork in Antw. 9322. Förster & V. U 4. Freitag in Le. 9298. 9299. 9300. Frid in Wien 9322. Friedenhaus 9325. Fritsch in Mü. 9320. Fritzsche & Sch. 9325. Frohberger Rchf. 9329. Fürst in Bresl. 9326. Gebr. Hug & Co. in Le. 9329. Gebr. Roswinkel 9326. Gerlach & W. 9293. 9297. Gerold's Sohn 9326. Gerjon's Adr.-Verl. 9330. Geschäftsst. d. V.-B.-Verb. in Le. 9328. Gewerbe-Buchh. in Dr. 9323. Göhrling & Co. 9295. Golbe in Charl. 9328. Götschen'sche Vh. 9306. Grill Hofbb. 9321. Groos, J., in Hdbgh. 9302. Gropius'sche Vh. in Brln. 9322. Grub in Stu. 9295. Gumperts Hofbb. 9322. Güther in Erf. 9324. 9325. Haefel Comm.-Gesch. 9323. Hansstaengl in Mü. 9316. Hansen in Kop. 9322.
Hedeler 9324. Heerdegen-Barbeck 9326. Hendel in Mü. 9330. Hengstenberg in Wannsee 9293. Herbig in Le. 9330. Herbig in Le. 9327. Henschte 9328. Herdersche Vh. in Freib. 9327. Herold in Ha. 9326. Herold & W. 9322. Hetz, G., in Mü. 9322. Hetzfelder in Freib. 9321. Heymanns, C., Verl. in Brln. 9322. Hirschwald'sche Vh. in Brln. 9325. Hobbing & V. 9325. Homann in Danz. 9320. Hübners Verl. in Bau. 9294. 9322. Hübner & Raab 9329. Huch in Reiz. 9328. Hugendubel 9324. Jvns 9318. Jahraus 9325. Jürgensen & B. 9319. Kaiser in Schweidn. 9325. Koch in Mü. 9322. Köhler in Dr. 9328. Konegen in Le. 9320. Koppe in Nordh. 9326. Korn in Brsl. 9320. Kotbe in Tarn. 9323. Kriger in Witt. 9325. Kriger, J. G., in Dorp. 9321. Kummer in Le. 9327. Kymmel 9325. Langen in Mü. U 3. Langewiesche in Düsseldorf. 9294. 9295. Lattmann 9326. Lehmstedt's Vh. 9322. Leipziger Verl. 9313. Leo & Comp. 9320. Le Soudier 9325. 9332. Lewinsky & Bl. 9325.	Librairie de l'Ancien Temps 9330. Limbart in Wiesb. 9325. Lindstahl 9326. Loescher & Co. 9330. Lorenz in Le. 9323. Lorenz in Grimma 9325. Lorus-Verl. 9301. Lons's Exp.-Gesch. 9302. Luz 9318. Maeder in Le. 9322. Magazin-Verl. Hegner 9318. Mänhardt 9319. Märk. Buchh. in Brln. 9326. Mar & Comp. 9320. 9323. Mellin & Co. 9323. Meißner in Wald. 9322. 9325. Meißner in Hannov. 9326. Meißner & Co. in Königsb. 9317. Missionssbh. in Gotha 9307. Mittler in Bromb. 9322. Morgensdörfer 9330. Moritz & M. 9325. Mosse in Le. 9293. 9328 (2). Mosse in Nordh. 9332. Muth'sche Vh. 9321. Neubner 9325. Neumann in Neub. 9308. Nijhoff in Haag 9324. Nöcker in Bre. 9325. 9326. Oberlischen's Vh. 9319. Obst in Goldb. 9324. Obst in Le. U 4. Oleire 9322. Oliva in Pitt. 9324. Palm's Hofbb. in Mü. 9322. Paul, Trensch, Trübner & Co. 9329. Pechel 9322. Peschke in Glauch. 9323. Peters in Brln. 9322. Pharus Verl. G. m. b. H. 9294. Piper & Co. 9304. 9305. Plass 9322. Poeschel & Tr. U 4. Polst. Buchh. in Rittw. 9314. Preising 9326. Priebe in Dt.-Eosau 9293. Probsthain & Co. 9321.
Kamm & S. 9330. Rees'sche Vh. 9332. Reform. Schriftenver. i. Eibf. 9324. Reichardt in Jrf. a. M. 9323. Reinhardt in Fulda 9320. 9326. Reißner in Dr. 9296. Richter, Franz, in Le. 9323. Rieder in St. P. 9320. 9322. Rieder in Pforzh. 9321. Rieger in Augsburg. 9325. Rivnáš 9322. 9326. Rosenthal, L., in Mü. 9322. Rofinski 9317. 9325. Rosner 9325. Rohberg'sche Vh. in Le. 9328. Rohr in Waldh. 9323. Rohr in Gabl. 9325. Rübe 9322. Rühl in Le. 9316. Sander in Freib. 9328. Sauerländer's Verl. in Jrf. a. M. 9317. Scheller & G. 9330. Schlemminger 9319. Schlesinger in Bevey 9325. Schmaller & L. 9293. Schmidt in Martn. 9332. Schmidt in Straßb. 9320. Schmidt, R., in Le. 9320. Schmorl & v. S. Rchf. 9321. Schneid. i. Warend. 9322. 9326. Schriftenvertriebsanst. in Brln. 9326. Schuster & Busch 9323. 9324. Schworella & H. 9322. Seel's Rchf. 9328. Seemann, H., Rchf. 9303. 9307. Schiffert in Chemn. 9320. Silomon 9326. Stinton Hf. 9313. Stwinna 9328. Spaarmann in Moers 9322. Spamer in Le. 9319. Speyer & P. 9324. Stabel'sche Hofbb. 9318.	Stampfel's Hofbb. 9326. Stangenberg in Plotow 9329. Stargardt 9293. 9324. Staudt 9320. Stehert & Co. in R. P. 9324. Steiger & Co. in R. P. 9324. 9329. Stoll in Dr. U 4. Streller 9319. Strobel 9324. Szelensti 9322. Szelensti & Comp. 9316. Teubner in Le. 9314. Thilo in Jrelenw. 9329. Thür. Verlagsanst. 9293. Trpináe 9320. Trowschik & S. in Jrf. a. D. 9294. Verlagsanst. A. Koch 9331. Vierweg & S. 9312. Visbed 9329. Voigt Rchf. in Wiesb. 9324. Voldmar 9293. Vollers 9330. Voh' Sort. in Le. 9325. Wagner in Brau. 9322. Warkentien 9326 (2). Warnede in Le. 9317. Weber, J. J., in Le. 9315. Weber, O., in Le. 9293. Weg in Le. 9323. Welt-Adressenverl. E. Reiss 9332. Wendebourg 9326. Wessel in Kost. 9303. Wettin-Buchh. 9317. Wiener Verl. 9310. 9311. Wildt, H., in Stu. 9293. Winkler in Brsl. 9318. Winter in Dr. 9322. Winter in Bre. 9316. 9317. Winter's Unibh. in Hdbgh. 9309. Witt in Le. 9329. Wittig in Hdbgh. 9323. Worbs & Co. 9322. Zangenberg & H. 9320. 9326. Zinslerling in St. P. 9324.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße

Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst, München

☐

München, im Oktober 1904

Demnächst erscheinen in meinem Verlage und werden nur auf Bestellung versendet die ersten beiden Bändchen einer neuen Publikation:

Kulturbilder aus dem Simplicissimus

Band I: *Der Student* Band II: *Demimonde*

Preis jedes Bandes in mehrfarbigem Umschlag kartoniert 1 Mk. 50 Pf.,
1 Mk. 15 Pf. no., 1 Mk. bar. Freieremplare 76

Der große russische Dichter Graf Leo Tolstoi hat gesagt, zu den vielen Verdiensten des Simplicissimus zähle er das große, daß er nicht lüge; daher werde für den Historiker des 22. oder 23. Jahrhunderts, der das 19. Jahrhundert beschreibe, der Simplicissimus die wichtigste und kostbarste Quelle sein, die ihm ermöglihe, nicht nur den Zustand der heutigen Gesellschaft kennen zu lernen, sondern auch die Glaubwürdigkeit aller anderen Quellen zu prüfen.

Daß der Simplicissimus den heutigen Zeitgenossen unter allen Blättern den wahrsten Spiegel vorhält, darüber sind die künstlerischen und geistigen Autoritäten einig. In den bisherigen Jahrgängen dieses Kunst- und Kampfblattes steckt ein kulturhistorisches Material von ungeheurem Werte. Namentlich auch in den ersten Jahrgängen, die heute soviel begehrt werden, leider aber gänzlich vergriffen sind.

Da war es denn ein Gedanke, der sich der Verlagsbuchhandlung geradezu aufdrängen mußte, dieses wundervolle Material zu verwerten, und zwar in der Weise, daß er die besten unter diesen Kulturbildern nach Berufsständen geordnet in reichhaltigen, höchst elegant ausgestatteten, dabei handlichen und beispiellos billigen Bändchen herausgibt.

Die beiden ersten Bändchen tragen die Titel „Der Student“ und „Demimonde“ und enthalten je 50 Bilder und Witze aus der Sphäre, die ihr Titel umschreibt. Die Bilder, die sich in der autotypischen Verkleinerung ungemein hübsch und sauber präsentieren, sind einseitig auf feinstem Kunstdruckpapier gedruckt. Der steife Pappband, in den sie kartoniert sind, ist geschmackvoll und ungemein dekorativ.

Diese Publikation, die in rascher Folge fortgesetzt werden soll, wird sicher eine ungeheure Verbreitung finden. Wer sich für den Simplicissimus interessiert, und das sind Hunderttausende, ist auch Käufer für die Kulturbilder.

Eine größere Anzahl weiterer Bändchen ist in Vorbereitung

Durch tätige Verwendung sichern Sie sich einen

Brotartikel ersten Ranges

Ich bitte umgehend zu bestellen

Albert Langen

Carl Stoll, Dresden.

Ⓩ Nur einmal hier angezeigt!

In Kürze erscheint:

Die Grausamkeit,

eine erotische Passion des Weibes

von

Regina von Wladiczeck.

ca. 11 Bogen. 8°.-Format Preis 4 Mark.

Bezugsbedingungen: Ich liefere nur bar mit 40%
und 7/6 Exemplare.

1 Probeexemplar bis 1. November à c. vorausbestellt,
mit 50%. — Handlungen, welche sich besonders ver-
wenden, bitte ich, mit mir direkt in Verbindung zu treten.
Verlangzettel anbei. — Bitte gütigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Stoll.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille
· · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

↻ Dreifarbendruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



POESCHEL & TREPTE



BUCHDRUCKEREI
LEIPZIG, SEEBURGSTR. 57

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und } Illustrationsdruckpapiere
Notendruckpapiere } (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.
BERLIN SW. 48.